

## **KÖNIZ IN ZAHLEN 2006**

**Organigramme Stand 01.01.2007**

**Statistiken usw. Stand 31.12.2006**

(Die Differenzen zwischen Organigrammen und Statistiken erklären sich durch den unterschiedlichen Stand)

Beilage zum Verwaltungsbericht 2006

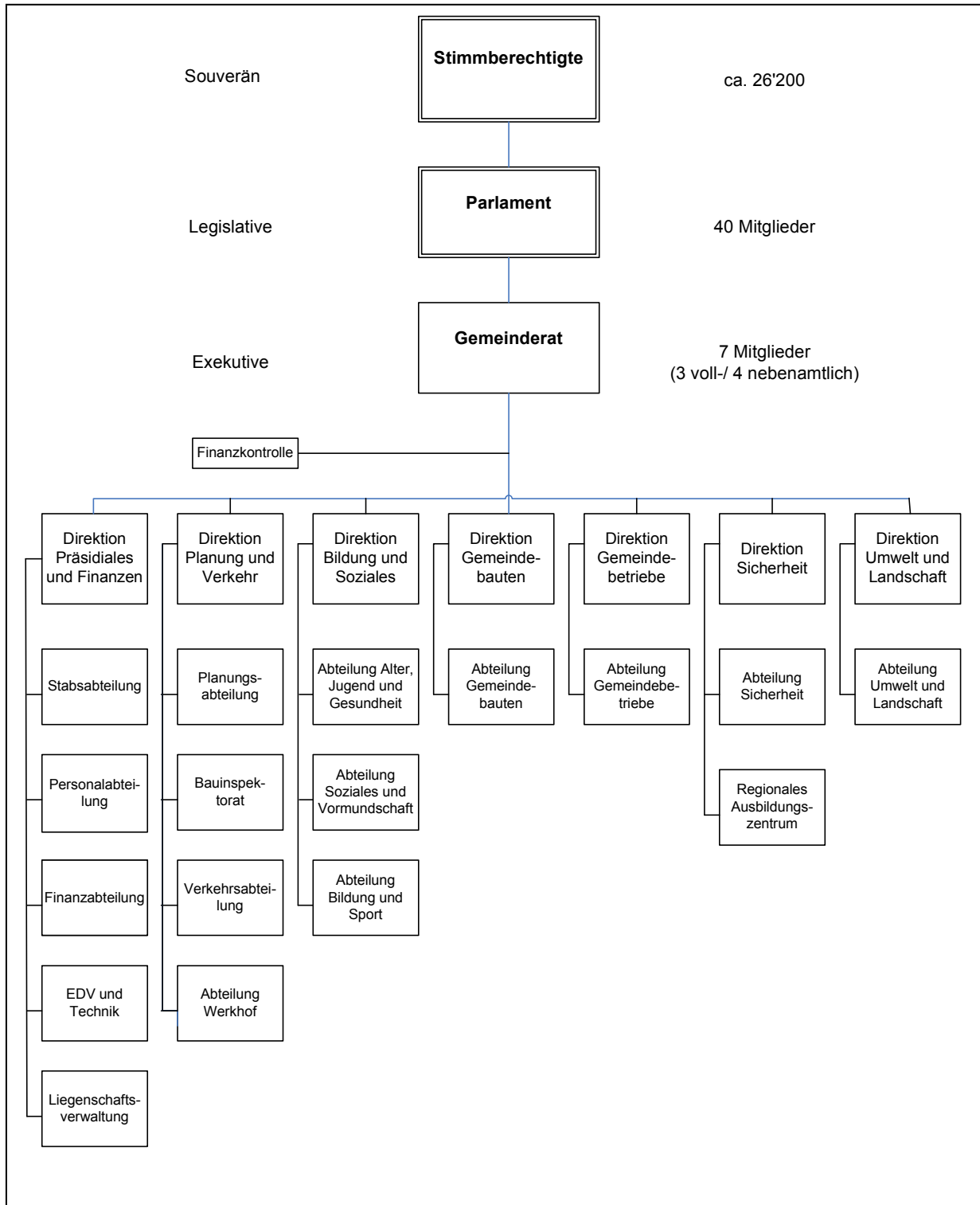
# Inhaltsverzeichnis

Seite

<b>Organigramme</b> .....	1
<b>I Einwohnergemeinde</b> .....	21
<b>II Parlament</b> .....	22
<b>III Gemeinderat</b> .....	23
<b>IV Direktionen</b> .....	27
<b>A Direktion Präsidiales und Finanzen</b> .....	27
1 Stabsabteilung .....	27
2 Liegenschaftsverwaltung .....	27
3 EDV, Technik .....	--
4 Personalabteilung .....	28
5 Finanzabteilung .....	30
6 Finanzkontrolle .....	--
<b>B Direktion Planung und Verkehr</b> .....	31
1 Planungsabteilung .....	31
2 Bauinspektorat .....	38
3 Verkehrsabteilung .....	--
4 Abteilung Werkhof .....	41
<b>C Direktion Bildung und Soziales</b> .....	45
1 Abteilung Alter, Jugend und Gesundheit .....	45
2 Abteilung Soziales und Vormundschaft .....	47
3 Abteilung Bildung und Sport .....	52
4 Kultursekretariat .....	--
<b>D Direktion Gemeindebauten</b> .....	56
1 Abteilung Gemeindebauten .....	56
<b>E Direktion Gemeindebetriebe</b> .....	58
1 Abteilung Gemeindebetriebe .....	58
<b>F Direktion Sicherheit</b> .....	64
1 Abteilung Sicherheit .....	64
2 Regionales Ausbildungszentrum (RAZ) .....	71
<b>G Direktion Umwelt und Landschaft</b> .....	73
1 Abteilung Umwelt und Landschaft .....	73
Abkürzungen .....	77

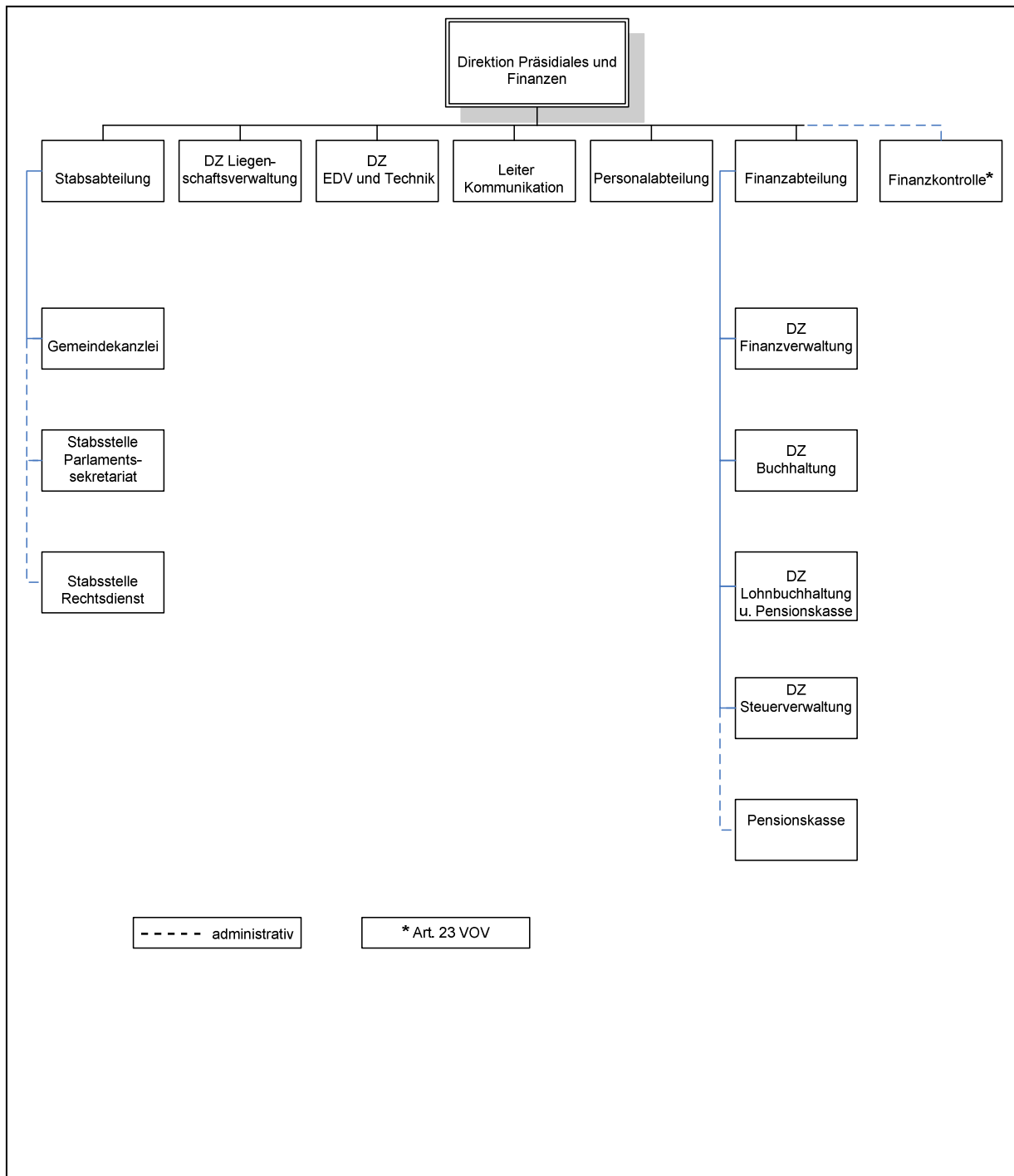
# ORGANIGRAMME, STAND 1. JANUAR 2007

## GEMEINDE

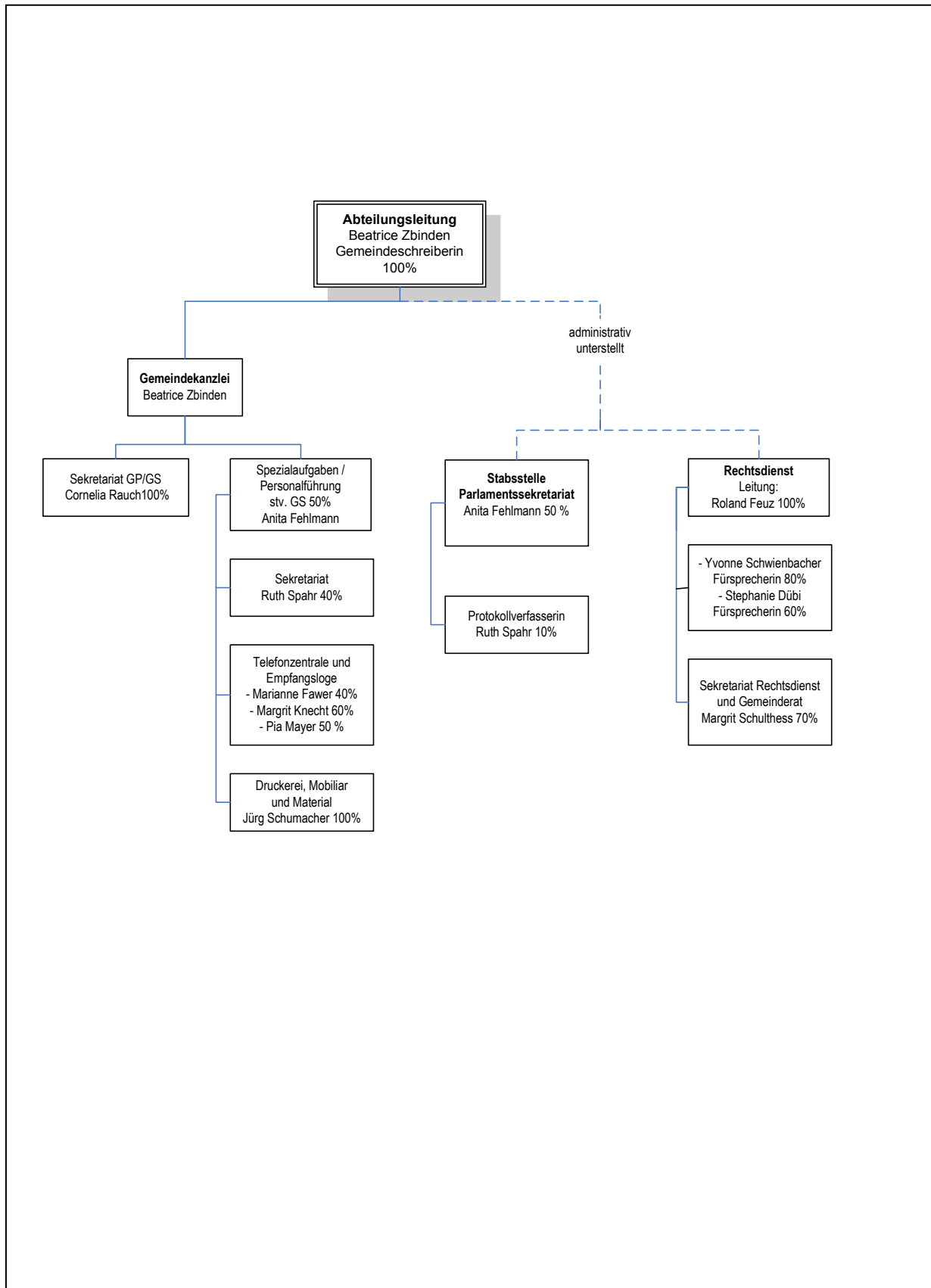


# A Direktion PRÄSIDIALES UND FINANZEN

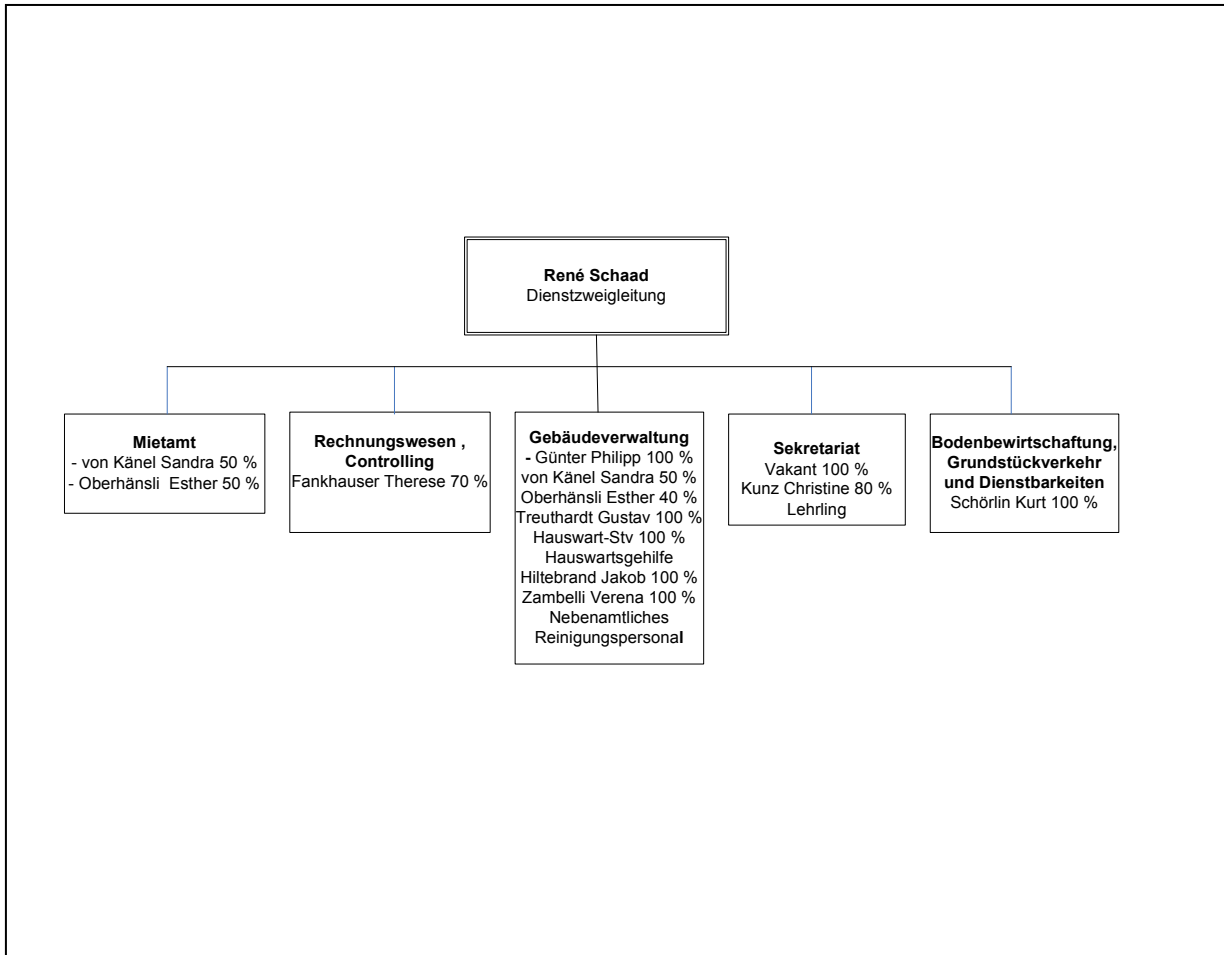
Vorsteher: Luc Mentha, Gemeindepräsident



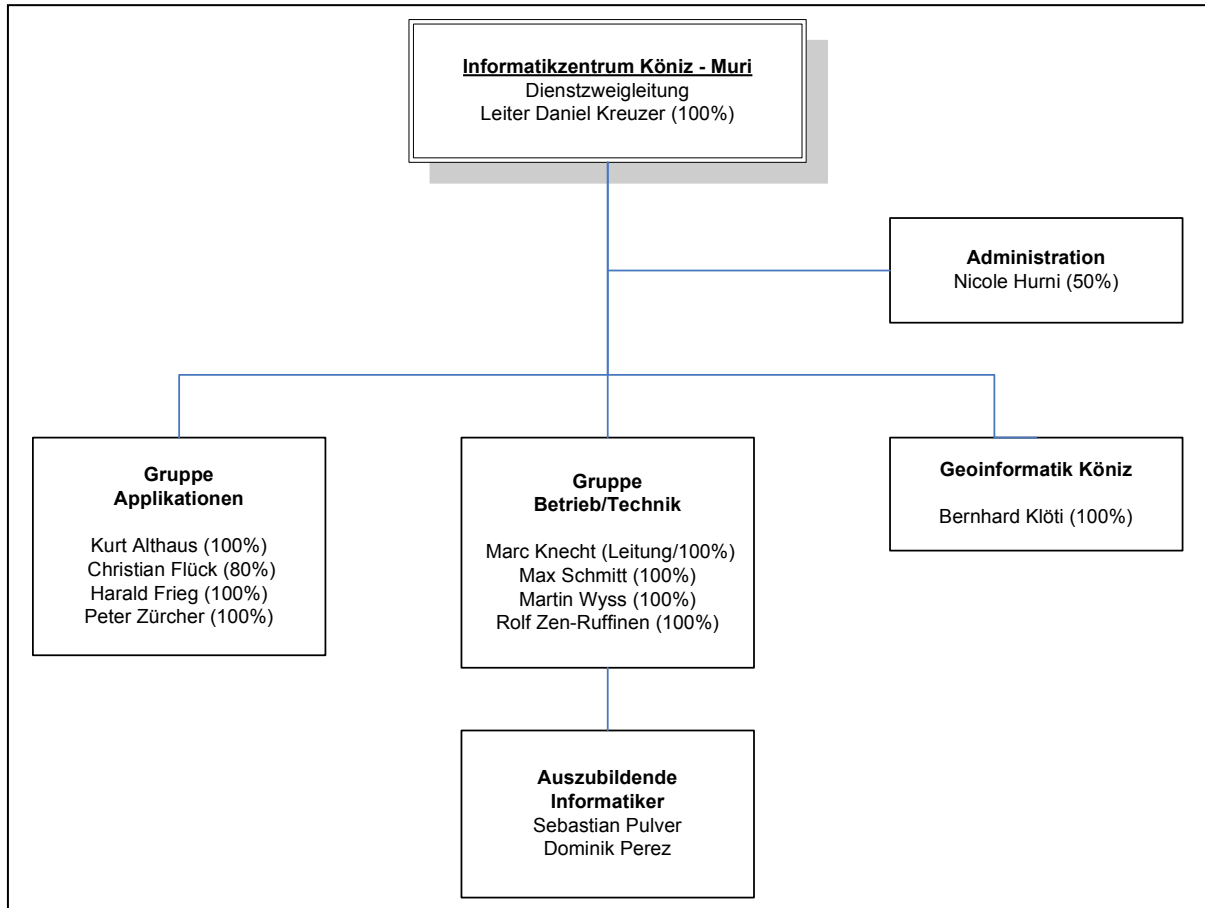
## A1 Stabsabteilung



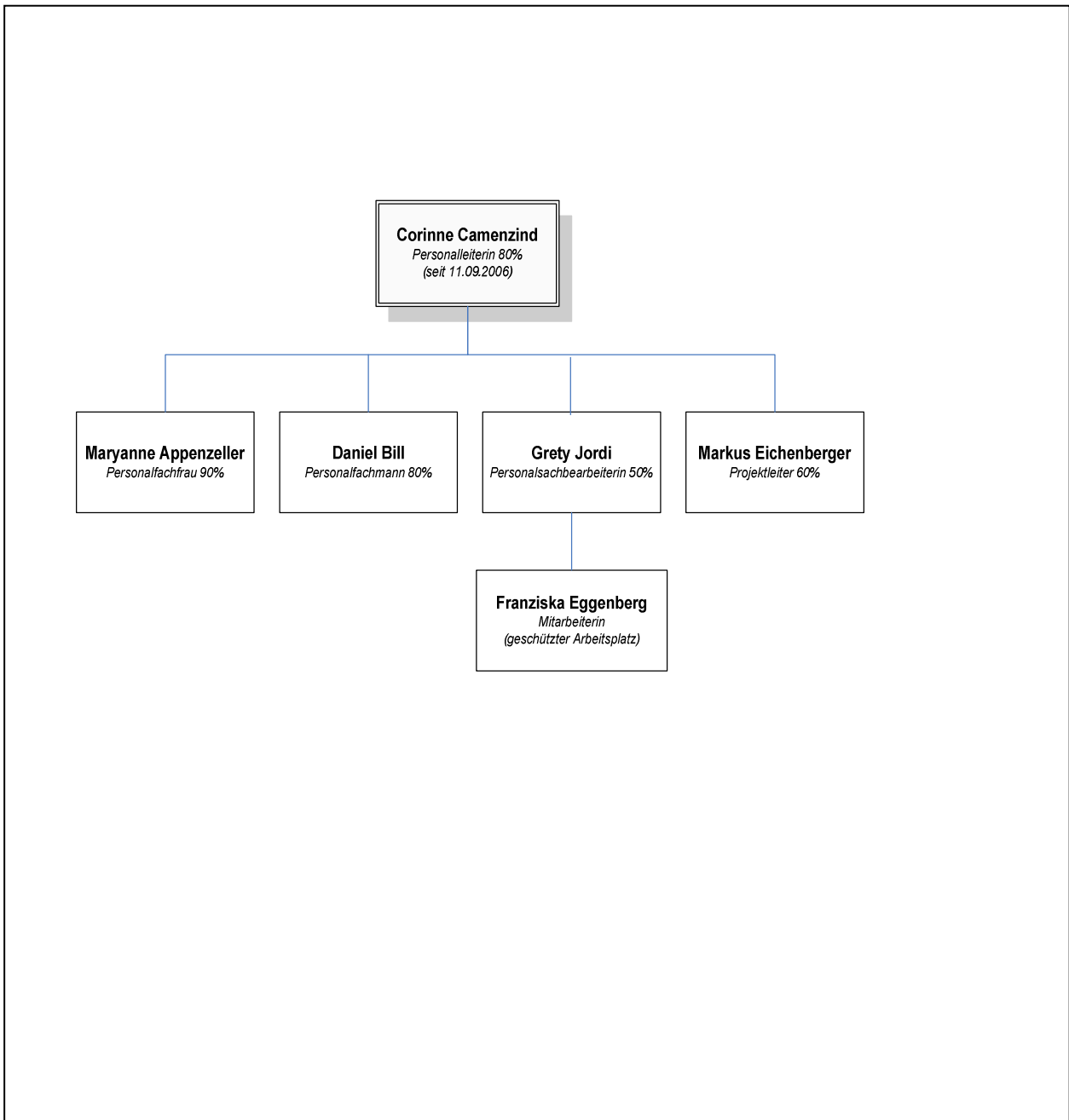
**A2 Dienstzweig Liegenschaftsverwaltung (dem Gemeindepräsidenten direkt unterstellt)**



### A 3 Dienstzweig EDV und Technik (dem Gemeindepräsidenten direkt unterstellt)

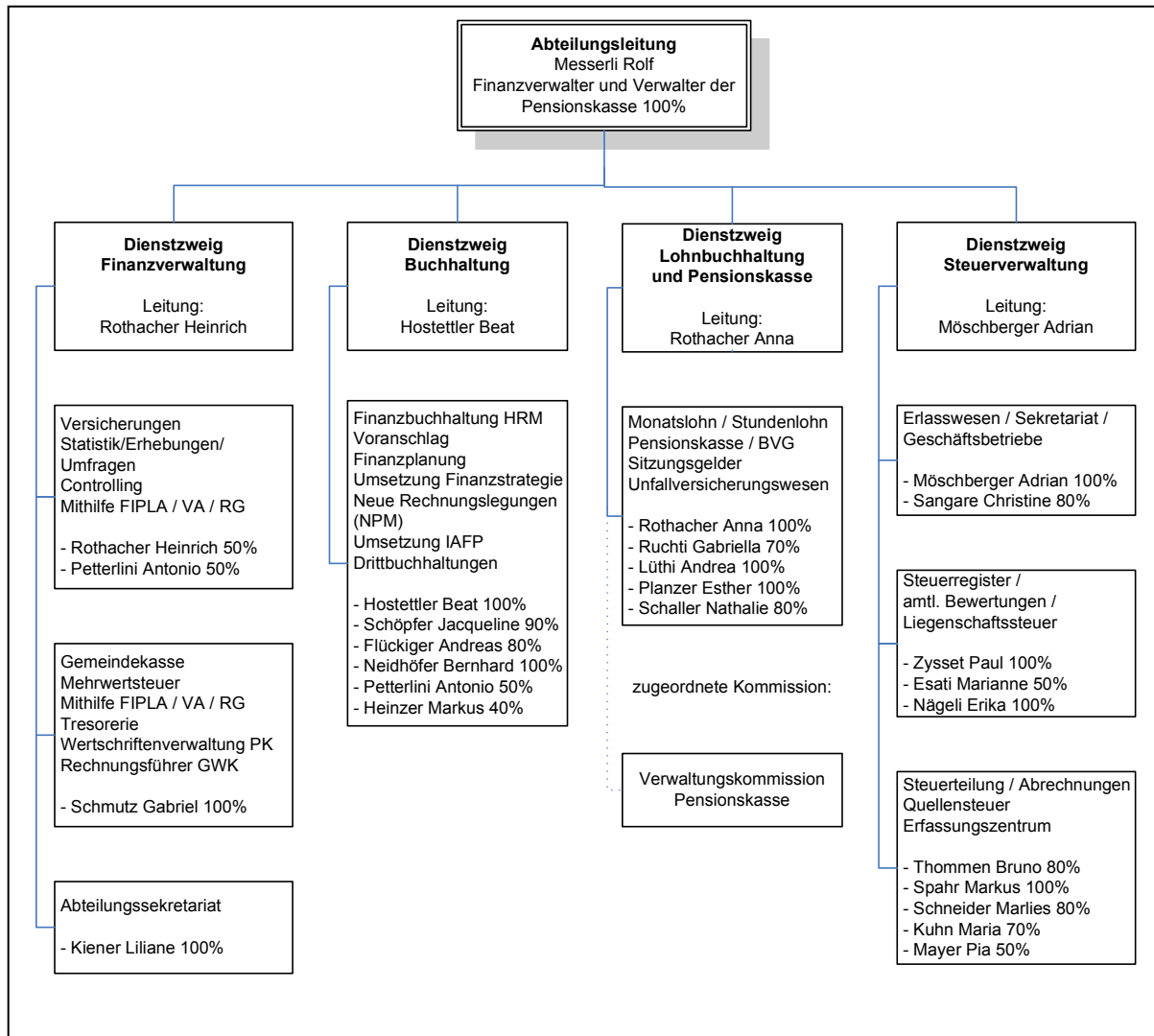


## A4 Personalabteilung

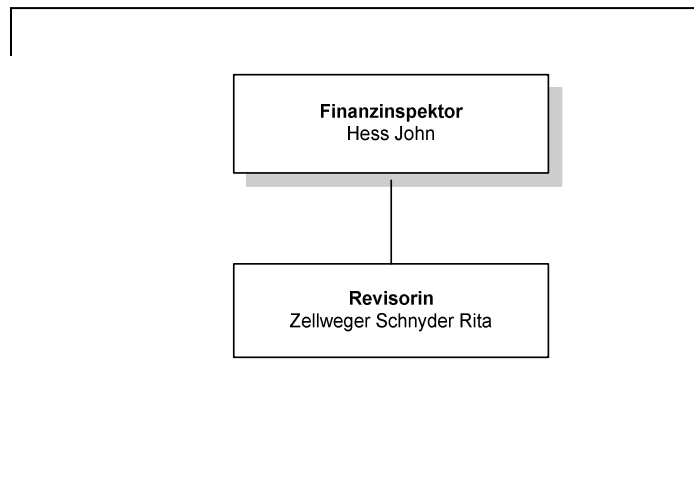




## A5 Finanzabteilung

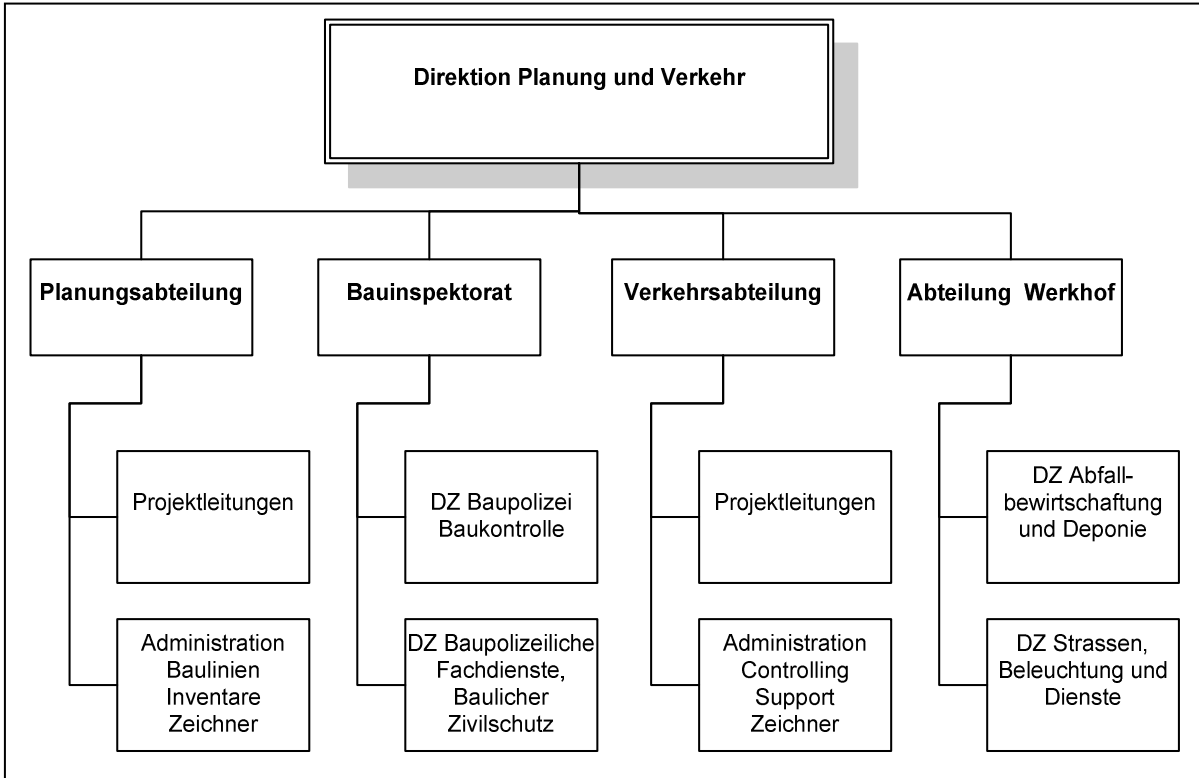


## A6 Finanzkontrolle

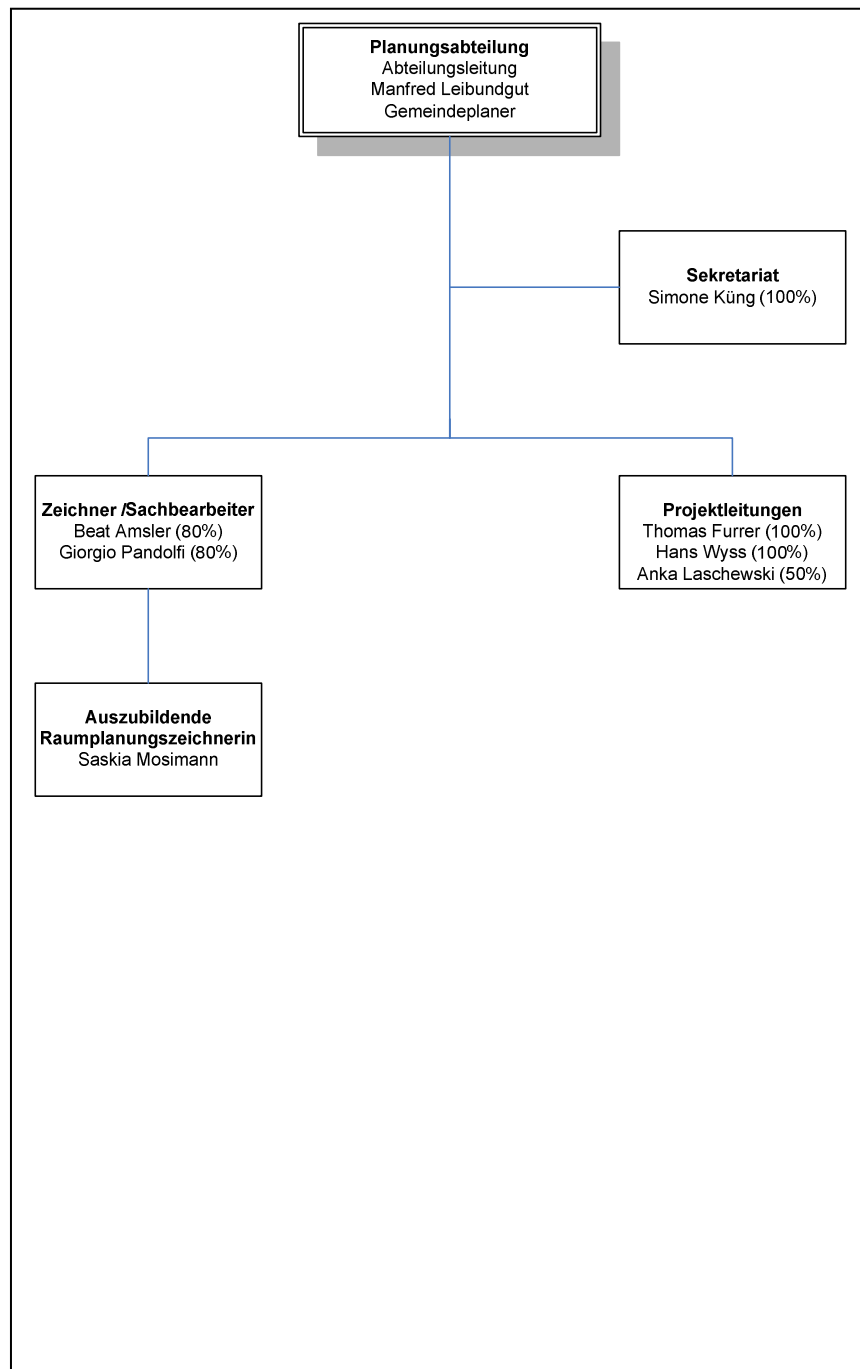


# B DIREKTION PLANUNG UND VERKEHR

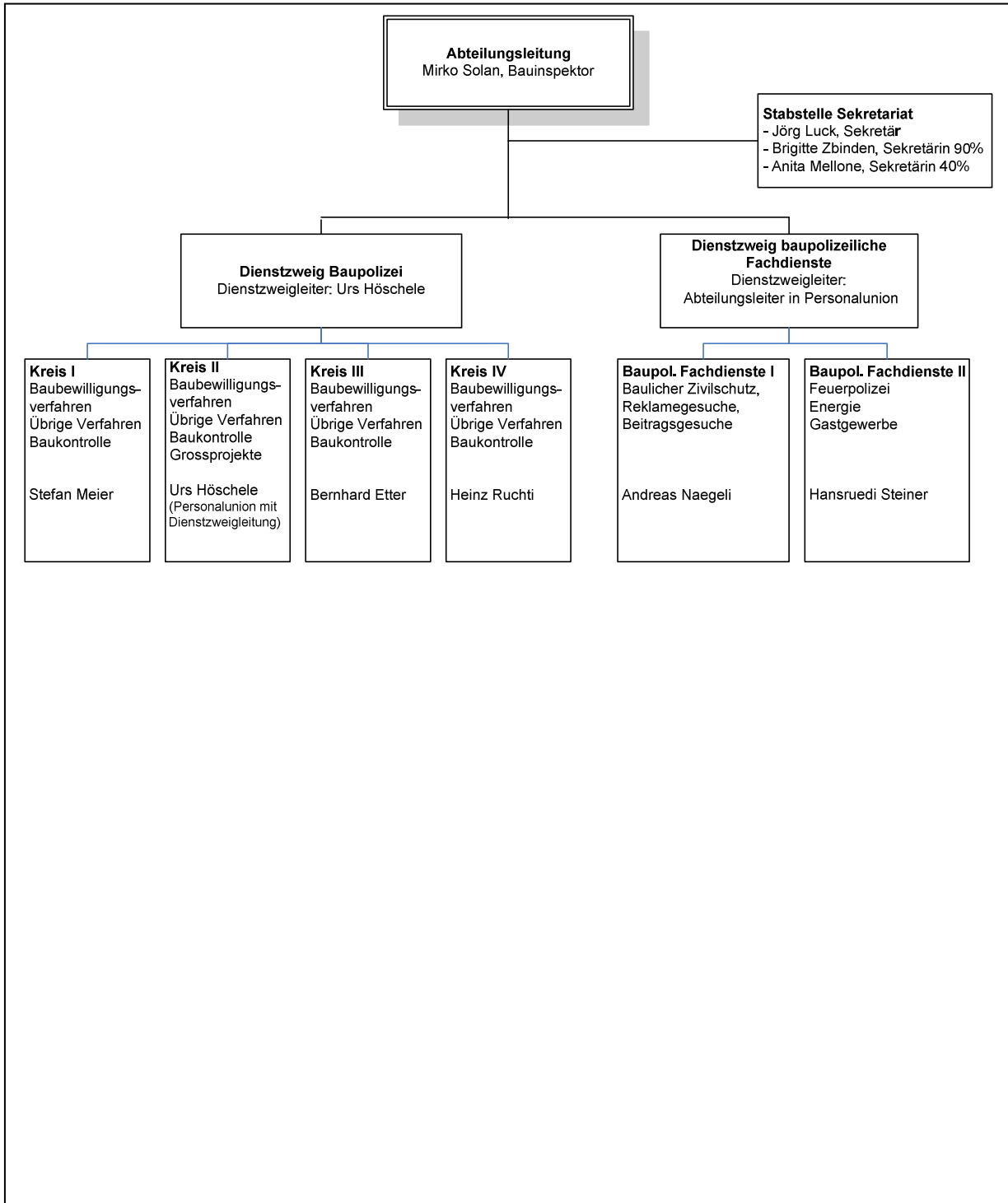
Vorsteherin: Katrin Sedlmayer, Gemeinderätin



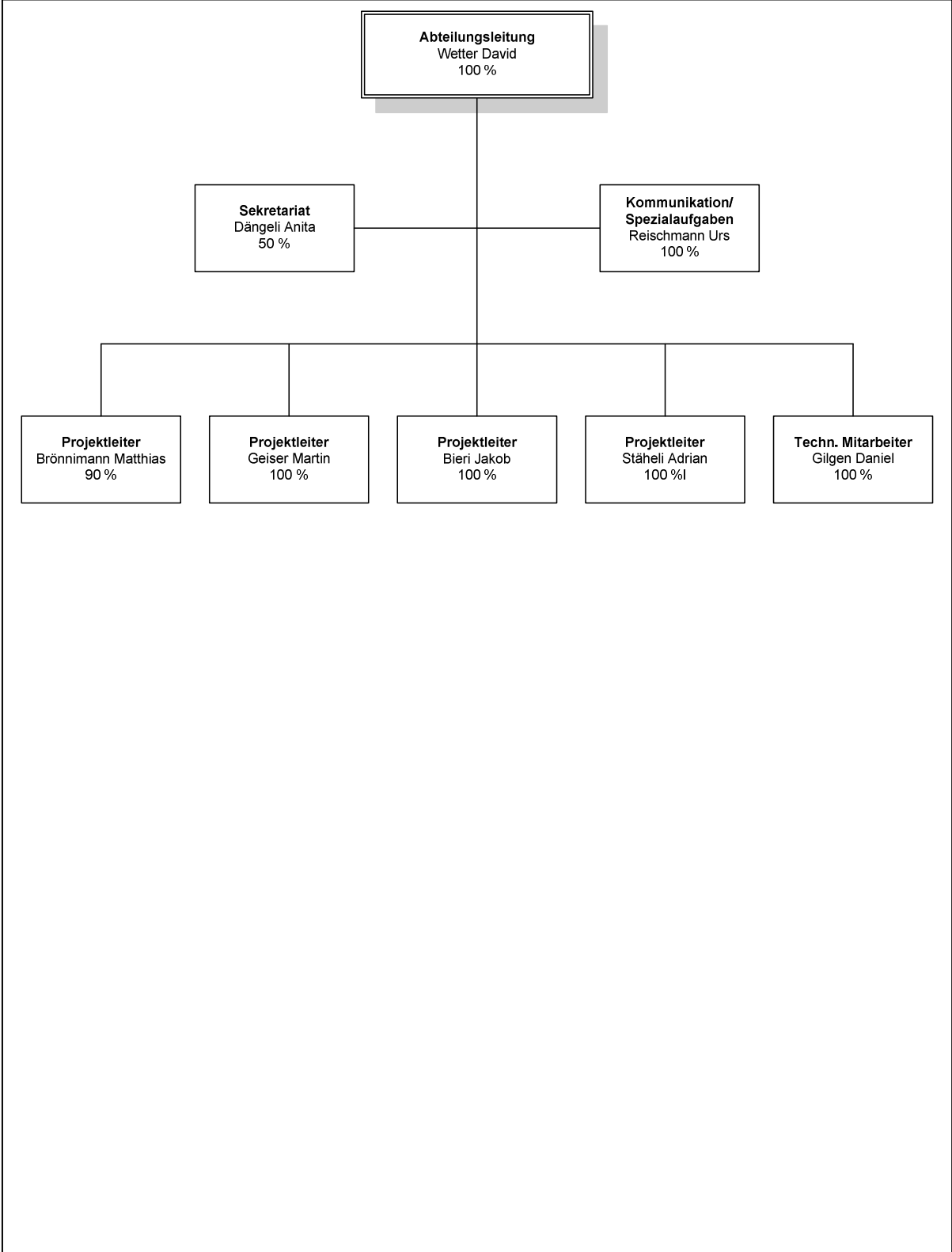
## B1 Planungsabteilung



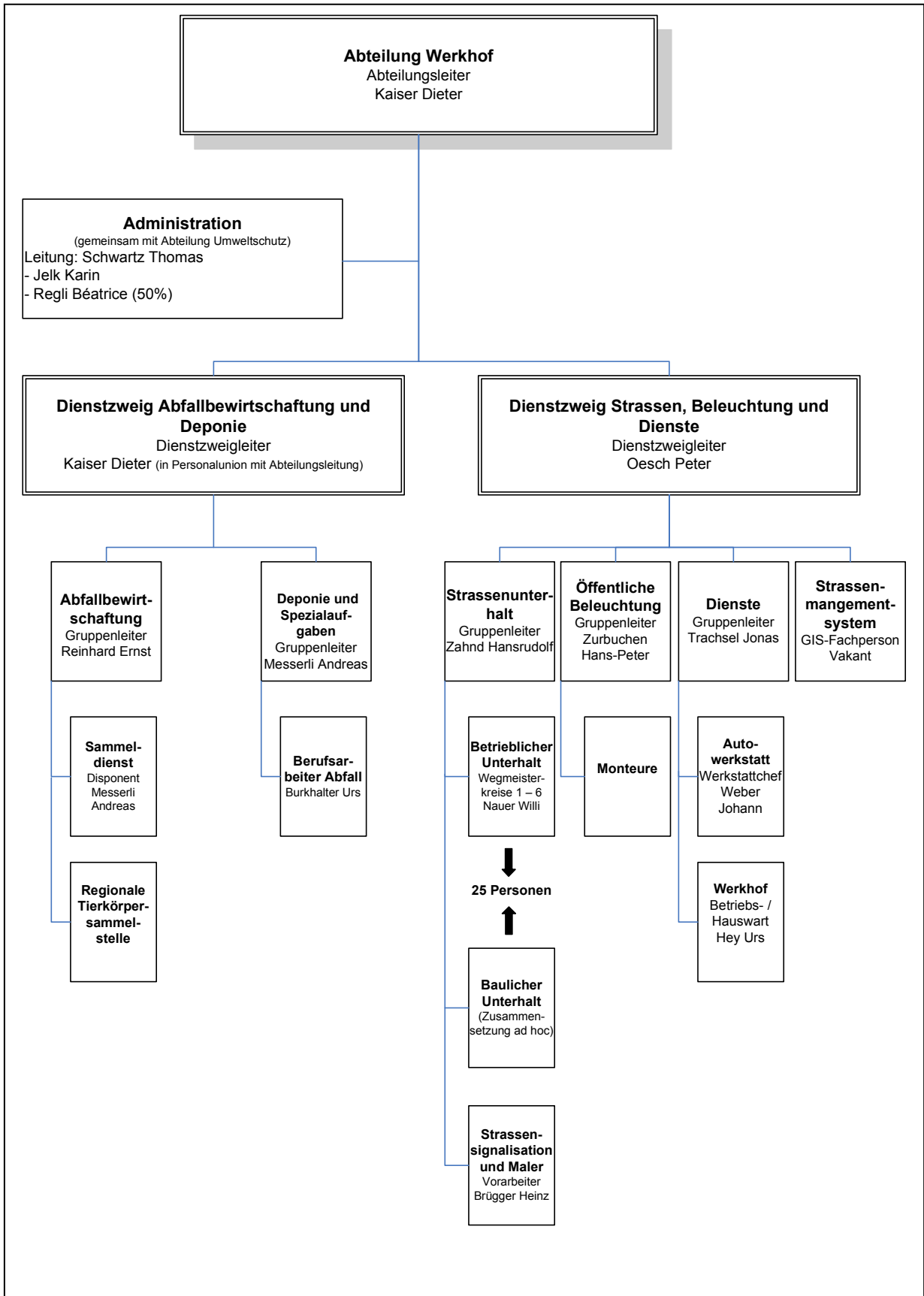
## B2 Bauinspektorat



**B3 Verkehrsabteilung**

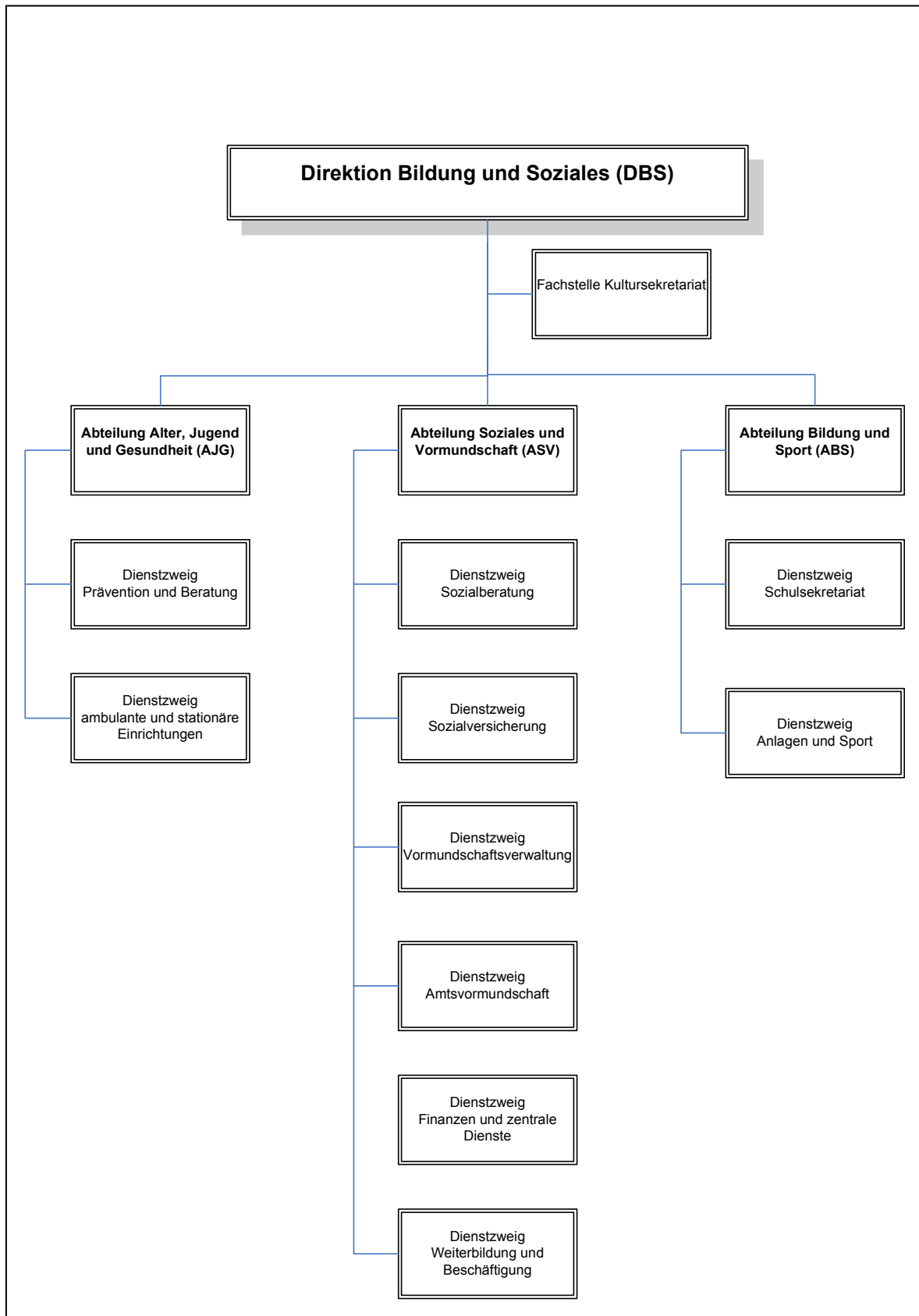


## B4 Abteilung Werkhof

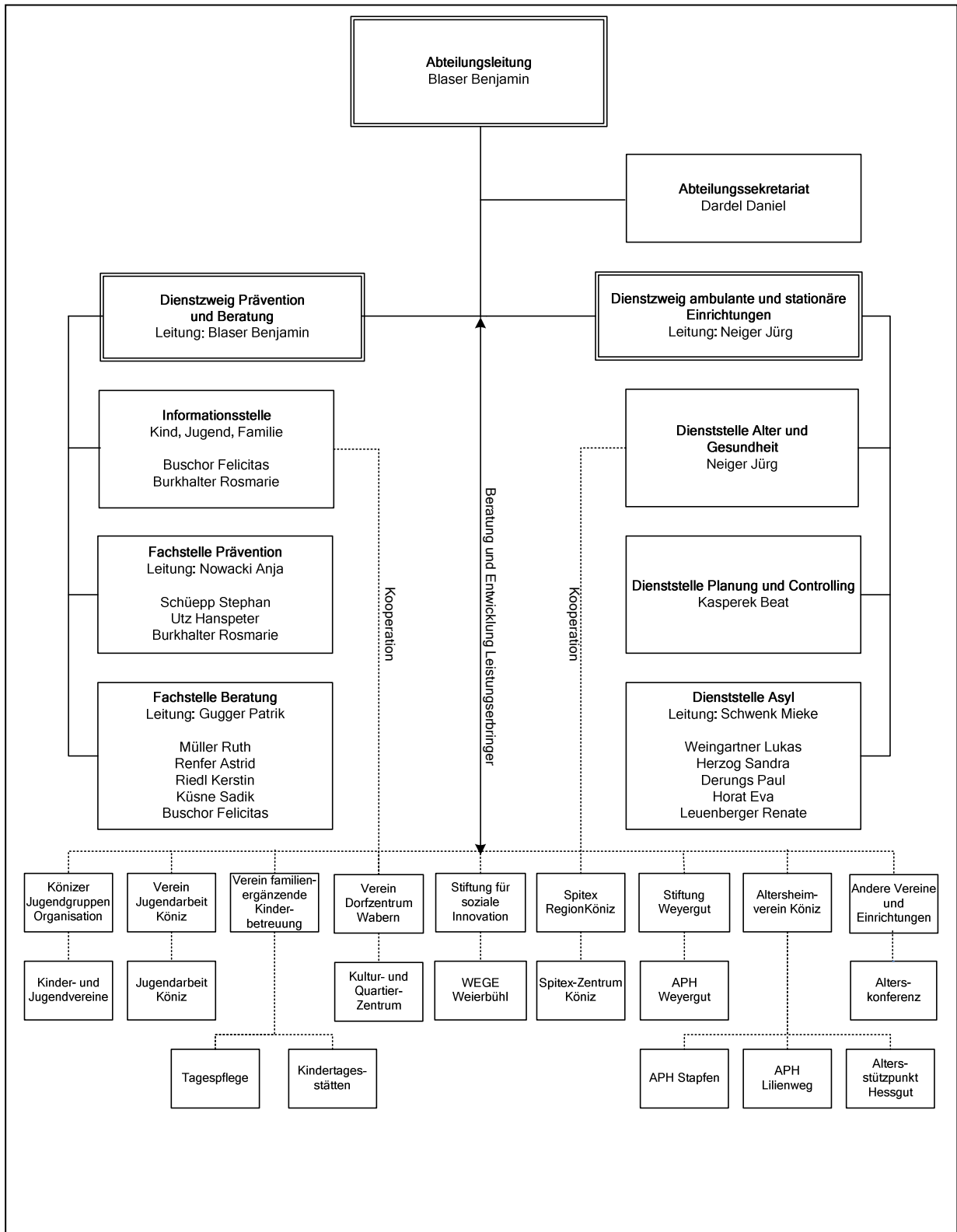


# C DIREKTION BILDUNG UND SOZIALES

Vorsteher: Ueli Studer, Gemeinderat

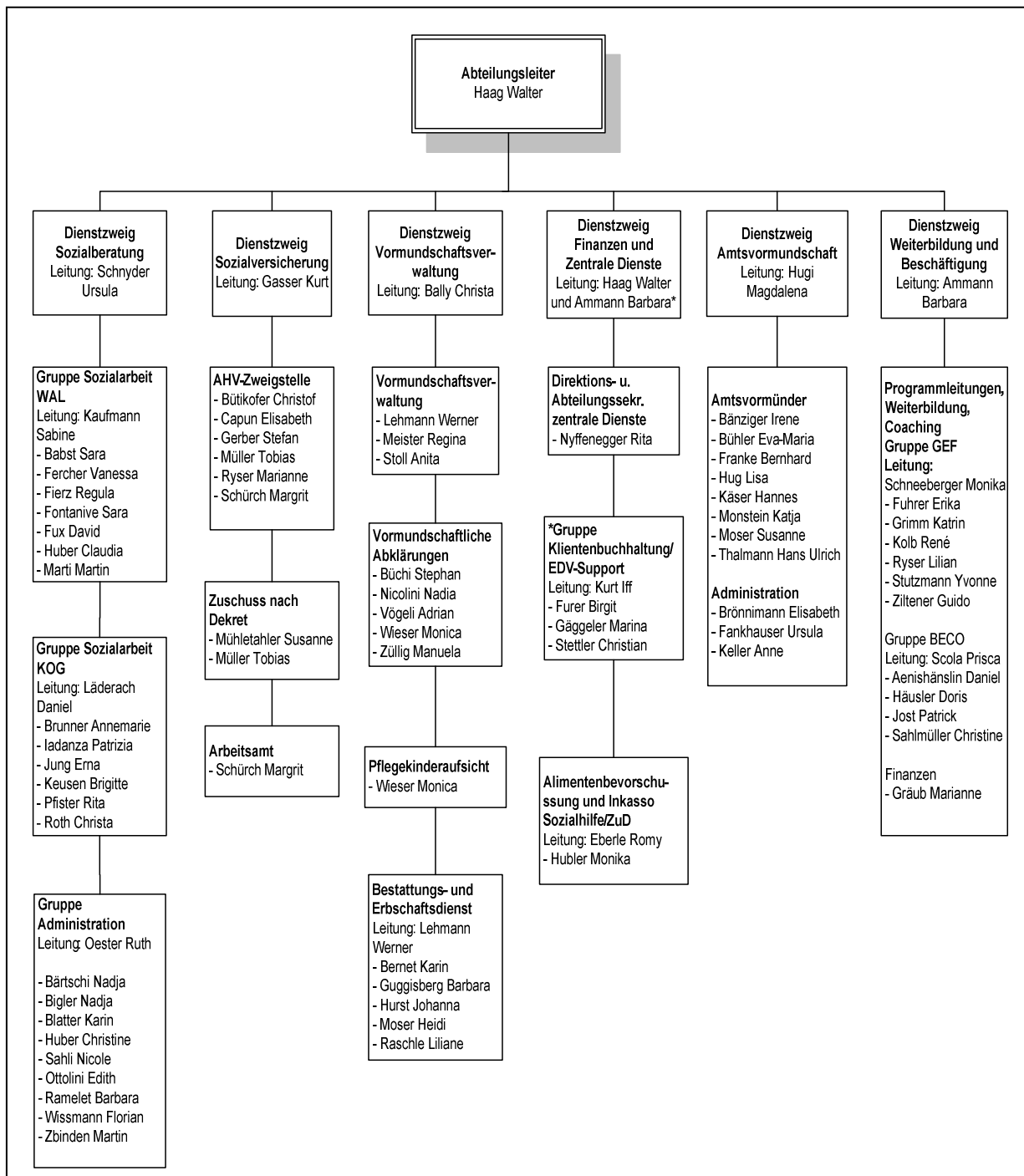


# C1 Abteilung Alter, Jugend und Gesundheit

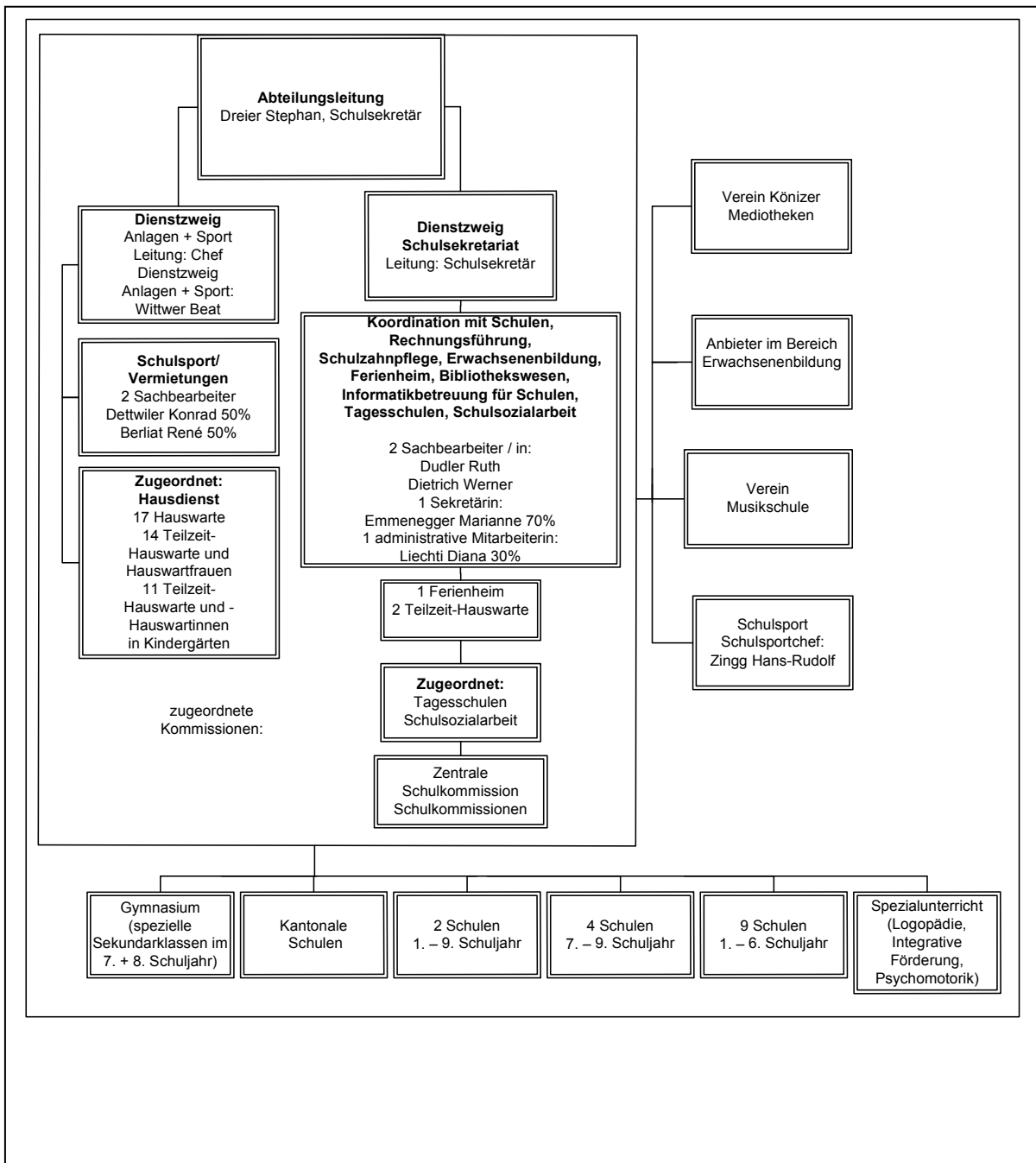




## C2 Abteilung Soziales und Vormundschaft

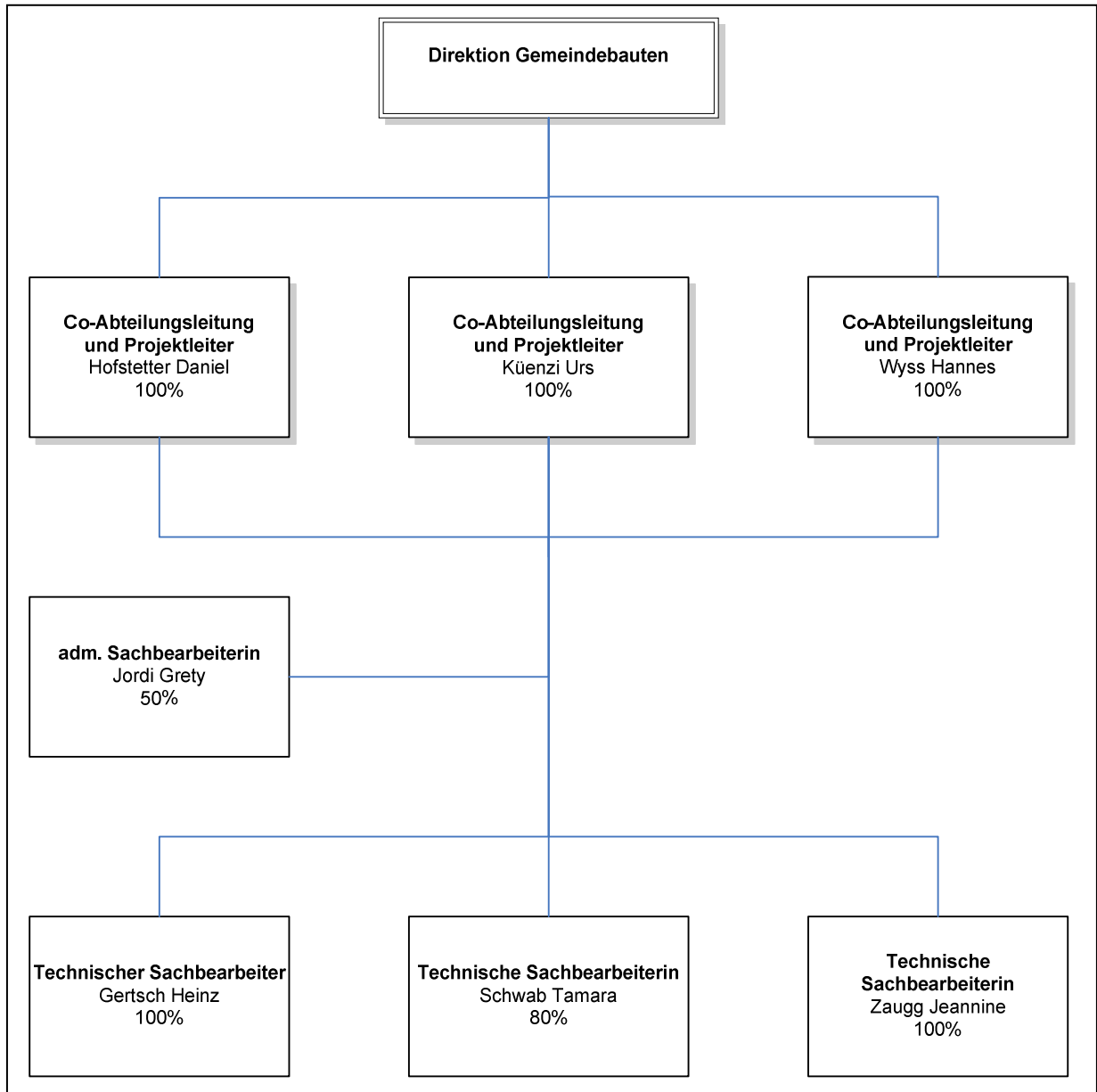


### C3 Abteilung Bildung und Sport



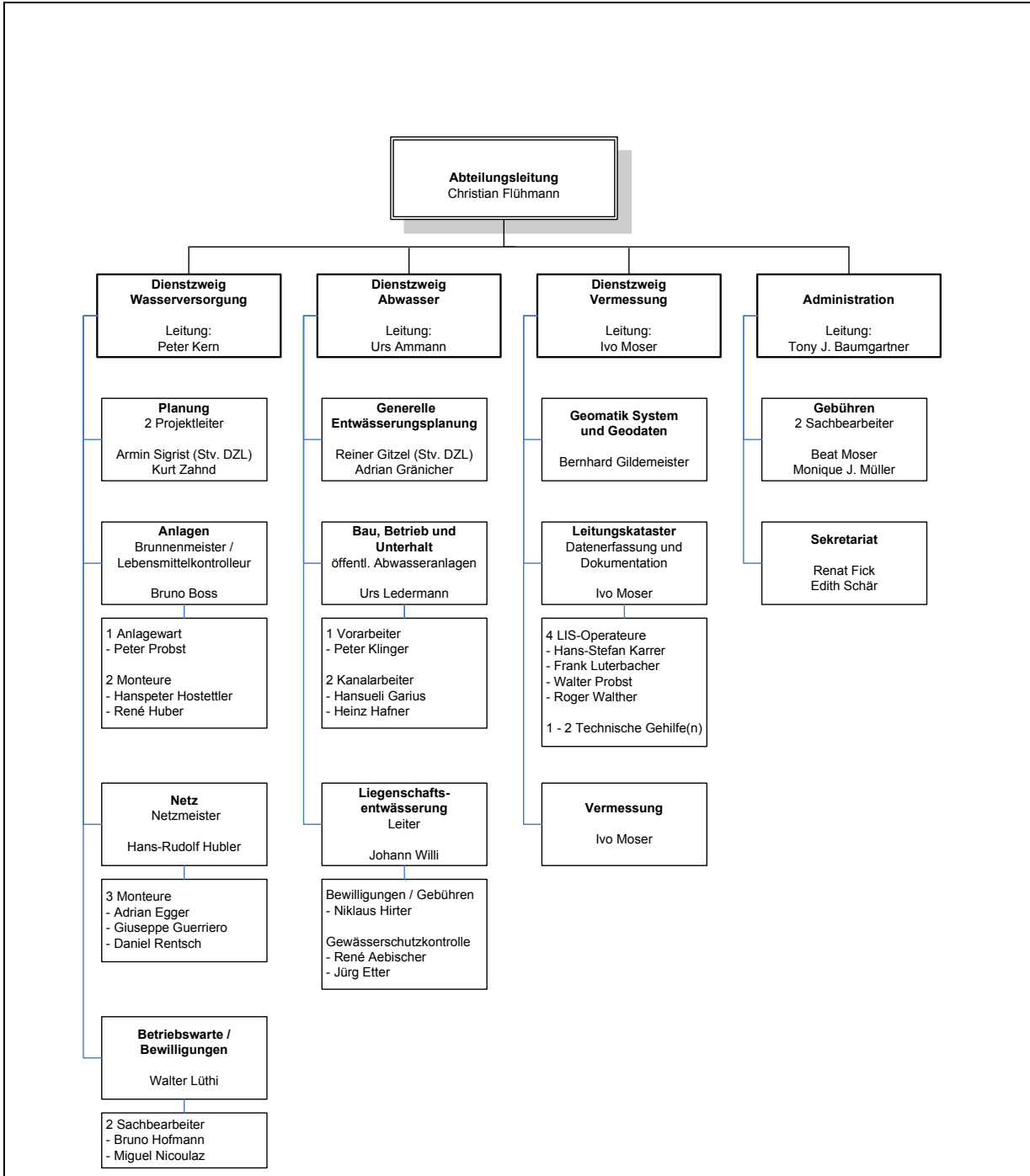
# D DIREKTION GEMEINDEBAUTEN

Vorsteherin: Judith Ackermann, Gemeinderätin



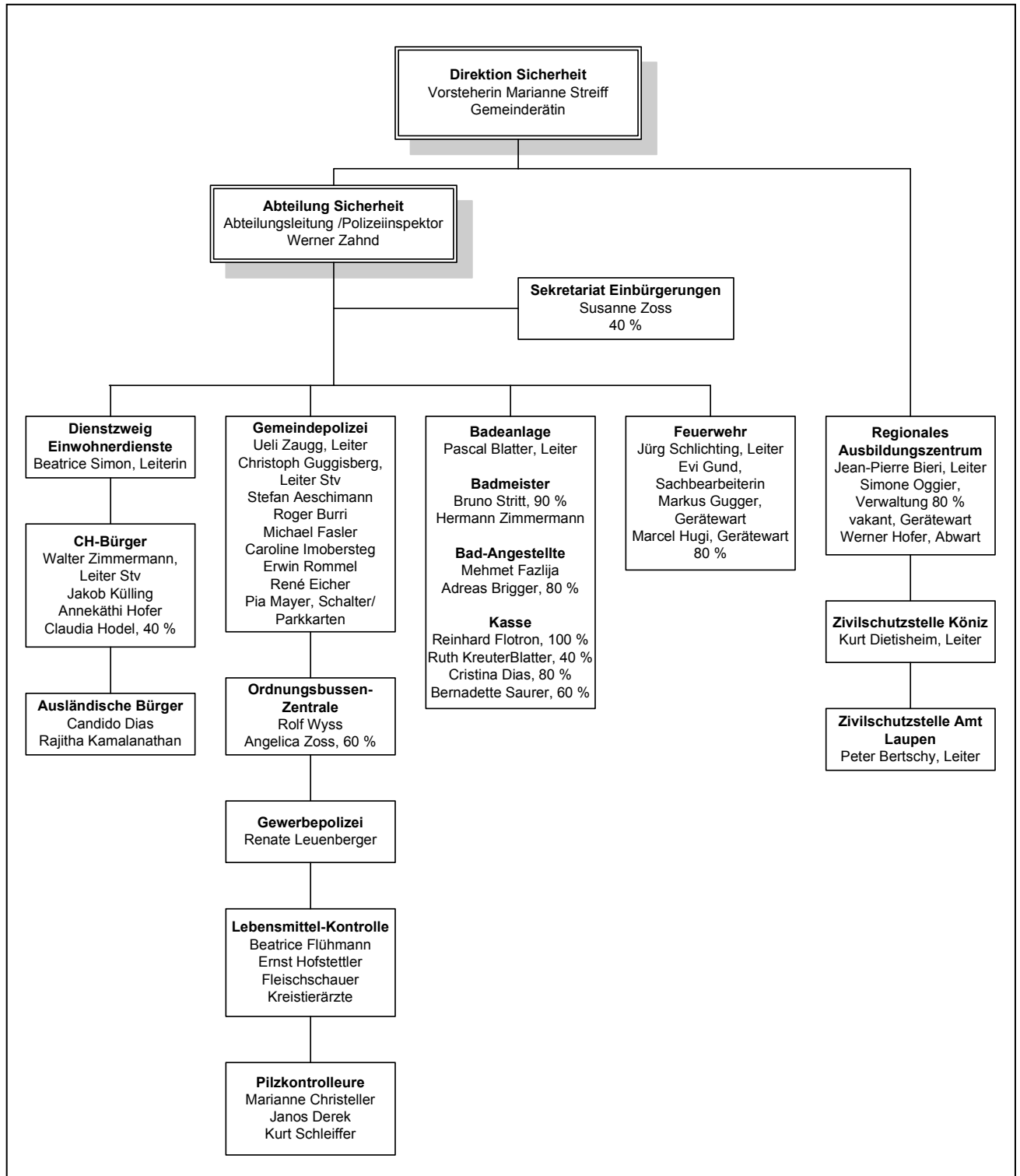
# E DIREKTION GEMEINDEBETRIEBE

Vorsteher: Urs Wilk, Gemeinderat



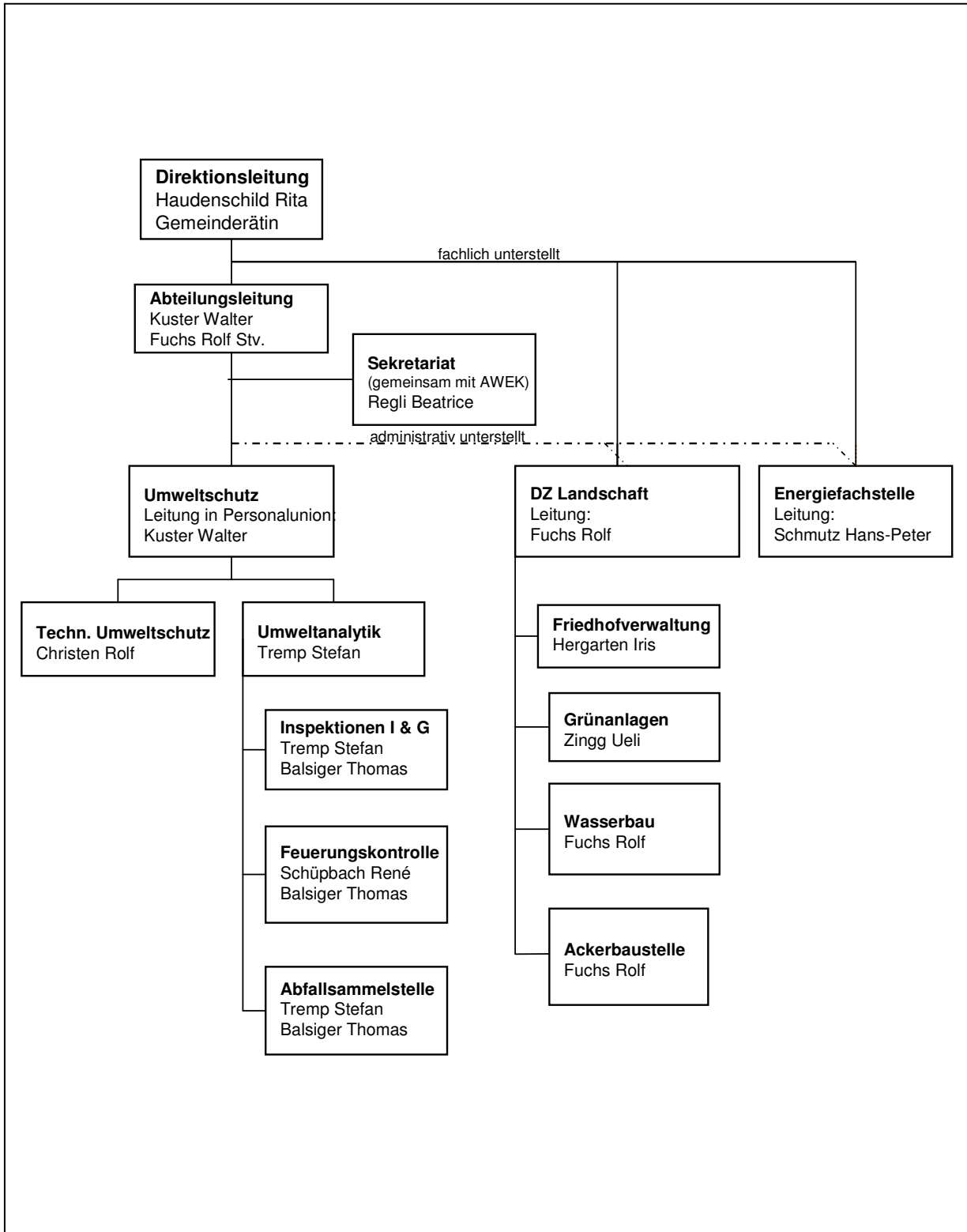
# F DIREKTION SICHERHEIT

Vorsteherin: Marianne Streiff, Gemeinderätin



# G DIREKTION UMWELT UND LANDSCHAFT

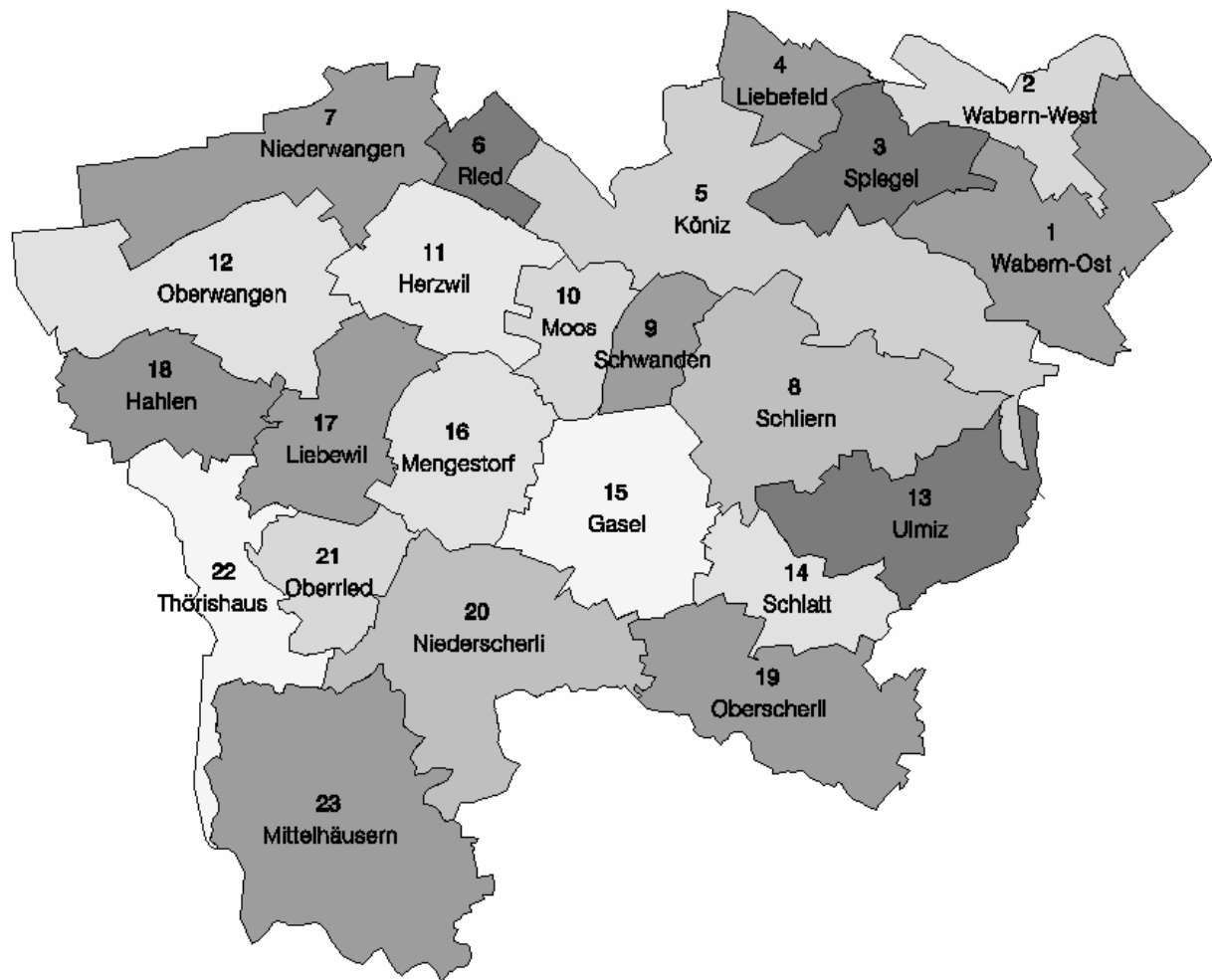
Vorsteherin: Rita Haudenschild, Gemeinderätin



# I EINWOHNERGEMEINDE

## Gemeindegebiet mit Statistikkreisen

(siehe Bericht der Planungsabteilung, Seite 31)



Statistische Einteilung der Gemeinde Köniz:

**Gemeinde Typ 10, suburbane Wohngemeinde grosszentraler Regionen**

*Quelle: Bundesamt für Statistik*

## II PARLAMENT

### 1 Eingereichte parlamentarische Vorstösse

Art	Nr.	Autor(in)	Titel	Eingang
I*	0601	Grüne Köniz	Hochsicherheitslabor zur Analyse von gefährlichen Krankheiten	13.01.06
I	0602	Antenen (SP)	Fahrzeug- und Maschinenpark der Gemeinde Köniz bezüglich Schadstoffimmissionen	13.02.06
M	0603	Grüne Köniz	Luftreinhaltung geht alle an	13.02.06
P	0604	Staub (SP)	Tempo 30 auf der Hessesstrasse	13.02.06
I	0605	Stucki, Kohler	Zulässigkeit von Motionen - Klare Kriterien	13.02.06
I	0606	SP	Beleuchtung Fussgängerstreifen	13.02.06
I	0607	Egli (SP) / Krebs (SVP)	Wie weiter in Niederwangen und im Ried?	13.03.06
P	0608	Mäder (SP)	Konzept sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz	08.05.06
P	0609	Grüne Köniz	Maximal Temp 50 innerorts auch auf Kantonsstrassen	08.05.06
I	0610	Grüne Köniz	Gefährdung der Velofahrenden beim sanierten Bahnhof Moos	08.05.06
M	0611	H. Pestalozzi / Grüne GB/GFL	Erneuerbare Energie	19.06.06
P	0612	CVP/EVP	Systemwechsel bei der Pensionskasse	19.06.06
I	0613	A.Mäder / St. Staub (SP)	Weiterbildung Schulkommissionsmitglieder	19.06.06
I	0614	Ch. Salzmann (SP)	Jugendliche mit Ausweis F oder N	19.06.06
I*	0615	Stucki (FDP), Maibach (Grüne)	Einflussmöglichkeiten des Gemeindeparlamentes im Rahmen der Agglomerationsstrategie	19.06.06
M	0616	Überparteilich SVP, FDP, CVP/EVP, SD	Änderung der Öffnungszeiten der Poller an der Landorfstrasse	26.06.06
M	0617	SVP	Verbreiterung der Strassenbrücke Birchernstrasse	21.08.06
M	0618	Berlinger-Staub (SP)	Abstimmungs- und Wahlunterlagen für interessierte Ausländerinnen und Ausländer in der Gemeinde Köniz	21.08.06
P	0619	jfk	Energieeffiziente Strassenbeleuchtung	23.10.06
I	0620	jfk	Bevölkerungszufriedenheit mit Gemeindedienstleistungen	23.10.06
P	0621	Überparteilich jfk/FDP	Kantonsbeiträge für Könizer Regionalbibliotheken	23.10.06
I	0622	SP	Erweiterung der Tempo 30-Zone im Zentrum	23.10.06
I	0623	SP	Teeraufbereitung im Wangental - Salamtaktik, die zum Himmel stinkt	23.10.06
M	0624	Grüne Köniz	Velonetz Köniz	23.10.06
M	0625	SVP	Budgetberatung im Parlament	11.12.06
M	0626	Egli-Steiner (SP)	Altes Schulhaus Niederwangen	11.12.06
I*	0627	C. Egli/M. Graber, SP	Belagswerk Weibel Oberwangen - Vertrauen ist gut, unangemeldete Kontrollen aber sind viel besser!	11.12.06
M*	0628	CVP / EVP	Sanierung der Alterswohnungen Hessgut, Liebefeld	11.12.06
I	0629	Staub-Muheim (SP)	Swisscom-Versuch für ein City WLAN in Köniz	11.12.06
I	0630	CVP	Sperrung der Datenbekanntgabe an Private	11.12.06
M*	0631	Mitte Fraktion	Alterskonferenz der Gemeinde Köniz	11.12.06
M	0632	CVP/EVP	Erotik Betriebe	18.12.06
M	0633	jfk	Anreize für energiesparendes Bauen	18.12.06
P	0634	jfk	Energieklasse A Fahrzeuge für die Gemeinde	18.12.06

\* Dringlicher Vorstoss



### III GEMEINDERAT

#### 1 Liste der Kurzinformationen an die Medien 2006

Nr.	Datum	Thema
1	04.01.	Direktionszuteilung
2	17.01.	Die Gemeindepolizei mit neuem Outfit
3	19.01.	Zunahme von gemeldeten Fällen in Bezug auf Hundebisse bei der Gemeindepolizei Köniz
4	24.01.	Steppweltmeisterin live in Köniz
5	27.01.	"Facelifting" für die Planung Ried (Niederwangen)
6	30.01.	Zentrum Köniz: Die Wirkungsanalyse zieht eine positive Bilanz
7	07.02.	Erstmals über 38'000 Einwohnerinnen und Einwohner in Köniz
8	13.02.	Betroffene Gemeinden gemeinsam gegen geplante Hochspannungsleitung der BKW
9	16.02.	Unterstützung für private Abenderschliessung der Gurten Gartenstadt
10	27.02.	Sanierung Alterswohnungen Hessgut: Wohnkomfort auch unterhalb der Luxusklasse
11	28.02.	Leistungsabbau beim öffentlichen Verkehr
12	03.03.	Aktion Ecoman-TV erfolgreich abgeschlossen
13	23.03.	Standorte stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen
14	04.04.	Wahl der neuen Personalabteilung
15	11.04.	Neuorganisation Fachgruppe Schloss Köniz
16	11.04.	Sofortmassnahmen Hunzigenau / Gürbemündung: Stand der Arbeiten
17	20.04.	Ausstellung Mumprecht im Lichthof des Gemeindehauses Bläuacker in Köniz
18	27.04.	Gemeindeverwaltung: neue Direktionen ab 1. Mai
19	02.05.	"Tag der Sonne" auch in Köniz
20	10.05.	Ehrung der privaten vormundschaftlichen Betreuungspersonen
21	12.05.	Köniz "Areal alte Migros" / Selektiver Projekt- und Investorenwettbewerb
22	17.05.	Ausstellung Mumprecht: Halbzeit
23	17.05.	Gang an die Grenzen! In 3 Tagen um Köniz
24	21.05.	Gemeindeabstimmung vom 21. Mai 2006
25	23.05.	Schalteröffnungszeiten über Auffahrt
26	30.05.	Ehrung von Verdiensten im Sportbereich
27	01.06.	Öffentlicher Verkehr im Wangental, Petitionsbeantwortung
28	08.06.	Schülermeisterschaft Fussball - im WM-Fieber besonders attraktiv...
29	09.06.	Schliern, Areal Hertenbrünnen: Resultate Projektwettbewerb
30	12.06.	Aktion "bike to work" / Elektrovelos: Schnuppertour und Probefahren
31	29.06.	Beteiligung am regionalen Projekt gggfon
32	29.06.	Gemeinsame Trägerschaft Schloss Köniz: Kirche und Gemeinde prüfen eine Stiftung
33	30.06.	Mitwirkung Ried: Impulse für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung
34	14.07.	BKW-Hochspannungsleitung Wattenwil-Mühleberg: Einsprachen der Gemeinde Köniz
35	07.08.	Jugendschutz beim Verkauf von Alkohol - Kontrollen in der Gemeinde Köniz zeigen Wirkung
36	08.08.	Kehrichtdeponie Gummersloch (KEGUL): Beginn der Rekultivierung
37	22.08.	Stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen in Betrieb
38	23.08.	Ehrung für Verdienste im Sportbereich
39	29.08.	9. September: Tag der offenen Tür in der arabern
40	06.09.	Ökumenische Kirchentage Köniz unter dem Motto "Stimmen"
41	14.09.	Könizer Verkehrslösung: Die Aufregung ist der Zufriedenheit gewichen
42	20.09.	Legislaturplanung 2006-2009
43	23.09.	Köniz "Areal alte Migros" / Selektiver Projekt- und Investorenwettbewerb
44	24.10.	Vom 7. bis 9. September 2007 findet in Köniz das zweite KiBuK (KinderBuchfestivalKöniz) statt
45	26.10.	Köniz überprüft die Sicherheit seiner Flachdächer und Decken
46	30.10.	Pilotprojekt City WLAN der Swisscom Mobile
47	09.11.	Initiative SVP, FDP und Jungfreisinnige in der Gemeinde Köniz: 5 statt 7 Gemeinderatsmitglieder
48	13.11.	Verkehrskontrollen
49	20.11.	Hochwasserschutz Aare Thun-Bern, Kantonaler Wasserbauplan Gürbemündung; Öffentliche

		Sprechstunde der Gemeinde Köniz
50	06.12.	Vorgehen Volksinitiativen
51	07.12.	Teuerungsausgleich / Voranschlag 2007
52	21.12.	Zentrale Schulkommission Köniz, Klausur

Im Jahr 2006 wurden somit insgesamt 52 (Vorjahr 61) Kurzinformationen veröffentlicht.

## 2 Die Medienanlässe des Gemeinderates 2006

Datum	Thema	Mitglieder GR
27.01.	Teilüberarbeitung der Planung Ried, Niederwangen	K. Sedlmayer
13.02.	Betroffene Gemeinden gemeinsam gegen geplante Hochspannungsleitung der BKW	L. Mentha K. Sedlmayer
13.03.	Seniorenresidenz Schlossstrasse und Alterswohnungen Hessgut	L. Mentha U. Studer
27.03.	Provisorischer Rechnungsabschluss 2005	L. Mentha
07.04.	Teilrevision der Ortsplanung Köniz; Start mit dem Raumentwicklungskonzept (REK)	K. Sedlmayer
27.04.	Neue Aufgabenverteilung im Könizer Gemeinderat	Gesamtgemeinderat
21.05.	Ausstellung Mumprecht im Gemeindehaus Köniz: Begegnung mit dem Künstler	U. Studer
14.06.	Einweihung Brunnen auf dem Bläuackerplatz	K. Sedlmayer
15.06.	Und wieder brennt der Kohlenmeiler; Beschäftigungsprogramm der Gemeinde Köniz	U. Studer
07.07.	Diverse aktuelle Themen aus der Direktion Planung und Verkehr (Bauvorhaben, Plakatierung, Raumentwicklungskonzept, etc.)	K. Sedlmayer
20.09.	Legislaturplanung 2006-2009 des Könizer Gemeinderats	Gesamtgemeinderat
25.10.	Kultur-Konzept und Konzept Schloss Köniz	U. Studer
28.11.	Diverse aktuelle Themen aus der Direktion Planung und Verkehr (Winterdienst, Strassenbeleuchtung, Sanierung Kirchstrasse, etc.)	K. Sedlmayer

## Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit

In folgenden Bereichen arbeitet die Gemeinde Köniz mit andern Gemeinden zusammen:

### a) allgemein

Partner/-in / Bereich	Aufgaben
Bern ( Stadtbauten) und in Zusammenarbeit mit VRB	Umsetzung der Empfehlungen Ökologie am Bau mit Heft 1 Hochbau, Heft 2 Energie, Heft 4 Umgebung („Mit vereinten Kräften mehr Beachtung erwirken“)
Bern, Feuerwehr	Gegenseitige Hilfeleistung bei grösseren Ereignissen
Bern, Schuldirektion: Berner Ferienpass	Planung und Durchführung von Freizeitaktivitäten in den Schulferien
Bern, Stadtgärtnerei: Fachwissen Baumpflege	Beizug von Baumsachverständigen, z. B. bei Spezialfragen wie Grünanlagen, Alleebäumen usw.
Bern, Wohlen und ARA Laupen: Schlammsaugwagen	Sporadische Einsätze
Bern: Bade- und Freizeitanlagen	Betrieb und Unterhalt der Bade- und Freizeitanlage Eichholz, Wabern
Bern: Kanalnetzbetrieb	Bei Bedarf Mitbenutzung der maschinellen Infrastruktur für Kanalreinigung
Bern: Weiterbildung	Gemeinsame Planung, Herausgabe und Durchführung von Ausbildungsprogrammen
Bern: Zusammenarbeit im Lehrlingswesen	Fachpraktika, Stützunterricht
Bern:, Umweltschutz	Verwendung des Berner Messwagens für Emissionsmessungen
Diverse Gemeinden: Abfallbewirtschaftung	Beratungen und Erfahrungsaustausch im Zusammenhang mit Grüngut, Kompost usw.
Diverse Gemeinden: Beschäftigungsprogramme	23 Programmplätze für 31 Gemeinden der Region Aaretal
Kaufdorf: Informatik	An Informatikzentrum Köniz-Muri angeschlossen (Mandatsverhältnis)
Kehrsatz, Feuerwehr	Gegenseitige Hilfeleistung bei grösseren Ereignissen
Kehrsatz: Grünabfuhr	Entschädigung für Köniz gemäss Vertrag
Kehrsatz: Unterhalt öffentliche Beleuchtung	Sporadische Einsätze
Kehrsatz: Informatik	An Informatikzentrum Köniz-Muri angeschlossen (Mandatsverhältnis)
Kehrsatz: Polizei	Übernahme Polizeiaufgaben gemäss Vertrag
Kehrsatz: Trink- und Löschwasserlieferung	Basis bildet Wasserlieferungsvertrag
Kehrsatz: Institutionelle Sozialhilfe	Kooperation im Bereich offener Jugendarbeit
Muri: Informatik	Führung eines gemeinsamen Informatikzentrums
Neuenegg: Feuerwehr	Gegenseitige Hilfeleistung bei grösseren Ereignissen
Neuenegg: Trink- und Löschwasserlieferung	Für Ortsteil Thörishaus; Basis bildet Wasserlieferungsvertrag
Neuenegg: Institutionelle Sozialhilfe	Kooperation im Bereich Spitex
Niedermuhlern und Wald	Betriebsüberwachung Wasserversorgung Längenberg WANEZ
Oberbalm: Sozialhilfe	Vollzug Sozialhilfe im Einzelfall durch Köniz (Art. 19 Abs. 1 SHG)
Oberbalm und Wald: Kiesgrube	Gemeinsamer Betrieb Kiesgrube Tann
Oberbalm: Feuerwehr	Gegenseitige Hilfeleistung bei grösseren Ereignissen
Oberbalm: Tierkörpersammelstelle	Gemeinsamer Betrieb
Oberbalm: Mietamt	Führung des Mietamtes
Oberbalm: Institutionelle Sozialhilfe	Kooperation im Bereich Spitex
Oberbalm: Institutionelle Sozialhilfe	Kooperation im Bereich Suchtberatung sowie Jugend- und Familienberatung (präventive Beratungen)
Ostermundigen: Gemeindepolizei	Aus- und Weiterbildung der Gemeindepolizei
VRB: Regionaler Bildschirmtext	Regionale Informationen auf Regiotxt (Telebärn)
VRB: Submissionswesen	Einheitlicher Beschaffungsmarkt innerhalb der Region

Partner/-in / Bereich	Aufgaben
VRB: Umwelt, Raumplanung und Verkehr	Koordination von gemeindeübergreifenden Aufgaben in den Bereichen Umwelt, Raumplanung und Verkehr
Wald: Informatik	An Informatikzentrum Köniz-Muri angeschlossen (Mandatsverhältnis)
Wohlen: Seit Mai 1996 Zusammenarbeit des Rechtsdienstes; seit 1.8.2002 nur noch bei Bedarf und im Rahmen des Möglichen	Juristische Beratungen, Prüfung von Rechtsschriften, Redaktion und Prüfung von Verträgen und Reglementen usw.

## b) im Schulwesen

Stufe	Bereich / Partner/-in
Primarschule Thörishaus	Wird seit 1903 gemeinsam mit Neuenegg geführt
Sekundarstufe I Thörishaus	Schüler besuchen Schule Neuenegg
Kinder Steinhölzliweg Bern	Besuchen Schule im Liebefeld
Kinder Gurtendörfli	Besuchen Schule in Kehrsatz
Kinder Ried Niederwangen	Besuchen Kindergarten Hohliebi Bern
Sekundarstufe	Für Oberbalm, Wald, teilweise Niedermuhlern
7./8. Sek. am Gymnasium	Für Oberbalm, Wald und Niedermuhlern
Kleinklasse Niederscherli	Wird auch von Oberbalm mitbenützt
Fussballschüler im Liebefeld	Auch Schüler aus umliegenden Gemeinden
Musikschule Köniz	Auch Schüler aus umliegenden Gemeinden
Mediotheken	Auch für Oberbalm
Erwachsenenbildung	Gemeinsam mit Kehrsatz, Laupen und Kriechenwil

## c) im Rahmen von Gemeindeverbänden usw.

Gemeindeverband / Organisation	Bereich
ARA Region Sensetal	Abwasserentsorgung (Regionales Hauptkanalnetz und Abwasserreinigungsanlage) obere Gemeinde und Wangental
ARA Region Bern AG	Abwasserentsorgung untere Gemeinde
Anzeiger Region Bern	Herausgabe amtliches Publikationsorgan
Spitalverband Bern	Spitalversorgung im Wandel Liquidation Spitalverband

# V DIREKTIONEN

## A PRÄSIDENTIAL- UND FINANZDIREKTION

Vorsteher: Luc Mentha, Gemeindepräsident

- 1 Stabsabteilung
  - 2 Dienstzweig Liegenschaftsverwaltung
  - 3 Dienstzweig EDV und Technik
  - 4 Personalabteilung
  - 5 Finanzabteilung
  - 6 Finanzkontrolle
- } dem Gemeindepräsidenten direkt  
unterstellt ab 23.11.2004

### 1 Stabsabteilung

Leiterin: Beatrice Zbinden, Gemeindeschreiberin

#### Altersehrungen 2006

Im Jahre 2006 feierten 77 Personen ihren hohen Geburtstag:

Alter	Frauen	Männer
100 Jahre	3 (3)	1 (0)
90 Jahre	50 (52)	23 (21)
<b>Total</b>	<b>53</b>	<b>24</b>

### 2 Dienstzweig Liegenschaftsverwaltung

Leiter: René Schaad

#### Mietamtstatistik

Jahr	Pendenzen	Neueingänge	Total zu behandeln	Total Erledigungen
1995	15	129	144	120
1996	24	159	183	157
1997	26	164	190	148
1998	42	144	186	144
1999	42	171	213	190
2000	23	230	253	206
2001	47	124	171	128
2002	43	97	140	128
2003	12	205	217	197
2004	20	109	129	116
2005	13	116	129	110
2006	19	105	124	108

## 4 Personalabteilung

Leiterin: Corinne Camenzind

### Bewilligte, tatsächlich besetzte und vakante Stellenprozentage per 31.12.2006

Direktion	Stellenprozentage											
	total			unbefristet			befristet			privatrechtlich		
	bewilligt	besetzt	offen	bewilligt	besetzt	offen	bewilligt	besetzt	offen	bewilligt	besetzt	offen
DPF	8080	7780	300	5510	5290	220	440	360	80	2130	2130	0
DPV	8165	8015	150	8115	7965	150	50	50	0	0	0	0
DBS	10990	10840	150	9015	8880	135	1820	1810	10	155	150	5
DBA	630	630	0	430	430	0	200	200	0	0	0	0
DBE	3785	3720	65	3685	3620	65	100	100	0	0	0	0
DSI	3560	3410	150	3290	3140	150	230	230	0	40	40	0
DUL	830	745	85	830	745	85	0	0	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>36040</b>	<b>35140</b>	<b>900</b>	<b>30875</b>	<b>30070</b>	<b>805</b>	<b>2840</b>	<b>2750</b>	<b>90</b>	<b>2325</b>	<b>2320</b>	<b>5</b>

### Stellenbestand per 31.12.2006

415 (420) Voll- und Teilzeitstellen oder 35'140 (35'840) besetzte Stellenprozentage.  
 Davon unbefristete öffentlichrechtliche Stellen: 342 (351) oder 30'070 (31'040) Stellenprozentage.  
 Davon befristete öffentlichrechtliche Stellen: 46 (32) oder 2'750 (2'100) Stellenprozentage.  
 Davon privatrechtliche Stellen: 27 (37) oder 2'320 (2'700) Stellenprozentage.  
 Davon sind 21 (20) Stellen oder 2'060 (1'980) Stellenprozentage Lehrlinge und Praktikanten.  
 Die offenen 900% beinhalten 160% vakante Stellen sowie 740% aus dem Stellenpool der Direktion innerhalb 3 Jahren. Die Stellenprozentage, die während 3 Jahren nicht von der Direktion gebraucht wurden, betragen zusätzlich 915 Stellenprozentage

### Stellenbewirtschaftung im Jahr 2006

Umwandlung von befristet ö.r. Stellen in unbefristet ö.r. Stellen durch das Parlament

Nach Personalreglement Art. 4 Abs. 1	200%	GBET 200%
	200%	2 Stellen

Durch Gemeinderat bewilligte befristete ö.r. Stellen

Aus Stellenpool		STAB 10%
		GBET 5%
	25%	ASI 10%
neu bewilligte Stellen nach Art. 4 Abs.2		STAB 100%
		PLAK 50%
		ASV 540%
		Kultur 50%
	840%	ASI 100%
<b>Total</b>	<b>865%</b>	<b>13 Stellen</b>

Aufhebung befristeter und unbefristeter Stellen durch GR und Parlament

Durch GR	60%	ASV 60%
Durch Parlament	0%	
<b>Total</b>	<b>60%</b>	<b>1 Stelle</b>

ö.r. = öffentlich rechtliche Stellen

## Aufgliederung der 415 Stellen nach Richtfunktionen

Abteilungsleiter(innen)	18	Techn. Mitarbeiter(innen)	4
Dienstzweigleiter(innen)	23	Techn. Sachbearbeiter(innen)	30
Fachspezialisten/-spezialistinnen	33	Polizei	7
Admin. Mitarbeiter(innen)	31	Mitarbeiter(innen) soz. Bereich	0
Admin. Sachbearbeiter(innen)	109	Sachbearbeiter(innen) soz. Bereich	42
Berufsarbeiter(innen)	66	Praktikanten	5
Handw. Mitarbeiter(innen)	31	Lehrlinge	16

## Personalbestand per 31.12.2006

Der Personalbestand beträgt 409 (404) (2 Stellen vakant), davon 149 (148) Mitarbeiterinnen und 260 (256) Mitarbeiter; 106 (107) Frauen und 58 (55) Männer arbeiten Teilzeit.

## Personalrekrutierung

### Eintritte total: 61 MA:

unbefr. öff. rechtl.:	22	(14 Frauen, 8 Männer)
befr. öff. rechtl.:	13	(7 Frauen, 6 Männer)
privatrechtlich:	12	(6 Frauen, 6 Männer)
Lernende:	5	(2 Frauen, 3 Männer)
Praktikant/in:	9	(4 Frauen, 5 Männer)

### Austritte total: 47 MA:

unbefr. öffentl. rechtl.:	27	(16 Frauen, 11 Männer)
befr. öffentl. rechtl.:	2	(2 Männer)
privatrechtlich:	12	(7 Frauen, 5 Männer)
Lernende:	4	(1 Frau, 3 Männer)
Praktikant/innen:	2	(1 Frau, 1 Mann)

Interne Wechsel: 3 (2 Frauen, 1 Mann)

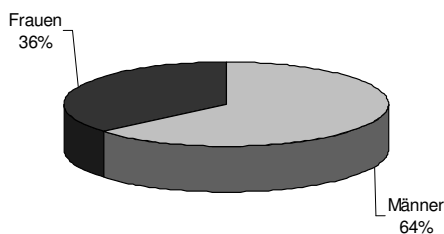
## Austrittsgründe:

Kündigungen durch Mitarbeitende	12
Ablauf der Verträge	19
Entlassungen	-
Auflösungen im gegenseitigen Einvern.	3
Pensionierungen	12
Todesfall	1

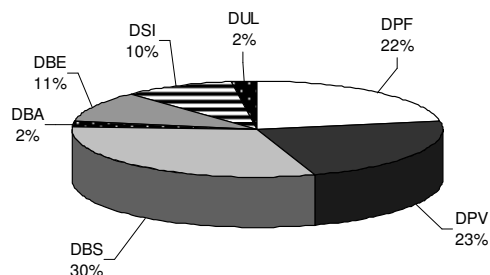
## Fluktuationsrate:

Total Austritte	11.56%	(12.47 %)
Austritte exkl. Pens. / Todesf.	8.36%	(11.72 %)
Austritte exkl. ablauf. Vertr.	6.89%	(3.74 %)
Austritte exkl. Pens. / Todesf. und ablaufende Verträge	3.69%	(2.99 %)

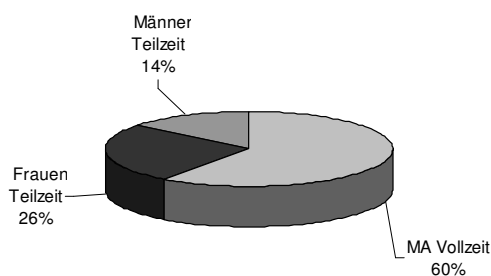
Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



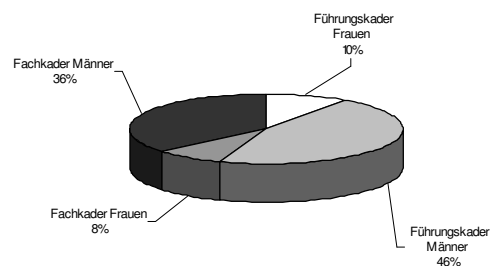
Stellenprozentage pro Direktion



Vollzeit / Teilzeit



Führungs- und Fachkader



## Übersicht über die Jahresrechnung

	Rechnung	Voranschlag	Rechnung	Abweichung in %
Jahr	2006	2006	2005	RG 2005 zu 2006

### RECHNUNGSABSCHLUSS

Aufwand-/Ertragsüberschuss	0.00	0.00	0.00	
----------------------------	------	------	------	--

### BESTANDESRECHNUNG

1 <b>Aktiven</b>	<b>243'686'981.53</b>		<b>237'347'672.97</b>	<b>2.67%</b>
10 Finanzvermögen	149'224'286.19		137'188'253.02	8.77%
11 Verwaltungsvermögen	94'079'245.34		93'205'271.04	0.94%
13 Bilanzfehlbetrag	383'450.00		6'954'148.91	-94.49%
2 <b>Passiven</b>	<b>243'686'981.53</b>		<b>237'347'672.97</b>	<b>2.67%</b>
20 Fremdkapital	209'467'203.04		202'658'414.58	3.36%
22 Spezialfinanzierungen	34'219'778.49		34'689'258.39	-1.35%

### LAUFENDE RECHNUNG

3 <b>Aufwand</b>	<b>189'672'666.19</b>	<b>182'875'052.00</b>	<b>177'982'831.04</b>	<b>6.57%</b>
30 Personalaufwand	41'643'658.95	41'288'950.00	40'782'528.85	2.11%
31 Sachaufwand	23'145'848.12	23'535'500.00	23'363'053.52	-0.93%
32 Passivzinsen	6'272'015.63	6'612'100.00	6'512'339.41	-3.69%
33 Abschreibungen	17'418'128.72	10'661'698.00	9'636'362.73	80.75%
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	28'110'477.50	29'187'500.00	27'880'371.25	0.83%
36 Eigene Beiträge	61'566'028.36	63'214'883.00	60'358'201.09	2.00%
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	6'119'659.66	4'470'560.00	5'476'604.73	11.74%
39 Interne Verrechnungen	5'396'849.25	3'903'861.00	3'973'369.46	35.83%
4 <b>Ertrag</b>	<b>189'672'666.19</b>	<b>182'875'052.00</b>	<b>177'982'831.04</b>	<b>6.57%</b>
40 Steuern	93'847'697.45	91'715'000.00	92'221'444.70	1.76%
41 Regalien und Konzessionen	2'371'633.20	2'347'000.00	2'447'919.30	-3.12%
42 Vermögenserträge	15'532'568.25	9'514'520.00	8'046'594.15	93.03%
43 Entgelte	33'493'338.90	33'536'500.00	34'937'942.28	-4.13%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	675'080.60	400'000.00	394'349.75	71.19%
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	27'661'019.79	29'330'201.00	27'287'123.47	1.37%
46 Beiträge	4'105'339.19	4'173'800.00	4'068'556.39	0.90%
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	6'589'139.56	7'954'170.00	4'605'531.54	43.07%
49 Interne Verrechnungen	5'396'849.25	3'903'861.00	3'973'369.46	35.83%

### INVESTITIONSRECHNUNG

5 <b>Ausgaben</b>	<b>18'217'608.85</b>	<b>19'102'000.00</b>	<b>18'981'339.50</b>	<b>-4.02%</b>
6 <b>Einnahmen</b>	<b>7'703'719.80</b>	<b>2'800'000.00</b>	<b>8'655'597.45</b>	<b>-11.00%</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>10'513'889.05</b>	<b>16'302'000.00</b>	<b>10'325'742.05</b>	<b>1.82%</b>
davon Netto:				
zulasten Steuern	5'772'089.45	9'070'000.00	7'454'156.25	-22.57%
zulasten Spezialfinanzierung	4'741'799.60	7'232'000.00	2'871'585.80	65.13%

### FINANZKENNZAHLEN

Selbstfinanzierungsgrad	149.72%	39.617%	90.84%	
Selbstfinanzierungsanteil	8.86%	3.51%	5.54%	
Zinsbelastungsanteil	1.68%	1.57%	1.81%	
Kapitaldienstanteil	10.02%	6.67%	7.06%	
Bruttoverschuldungsanteil	104.05%		105.74%	
Investitionsanteil	10.11%		10.6%	



## B DIREKTION PLANUNG UND VERKEHR

Vorsteherin: Katrin Sedlmayer, Gemeinderätin

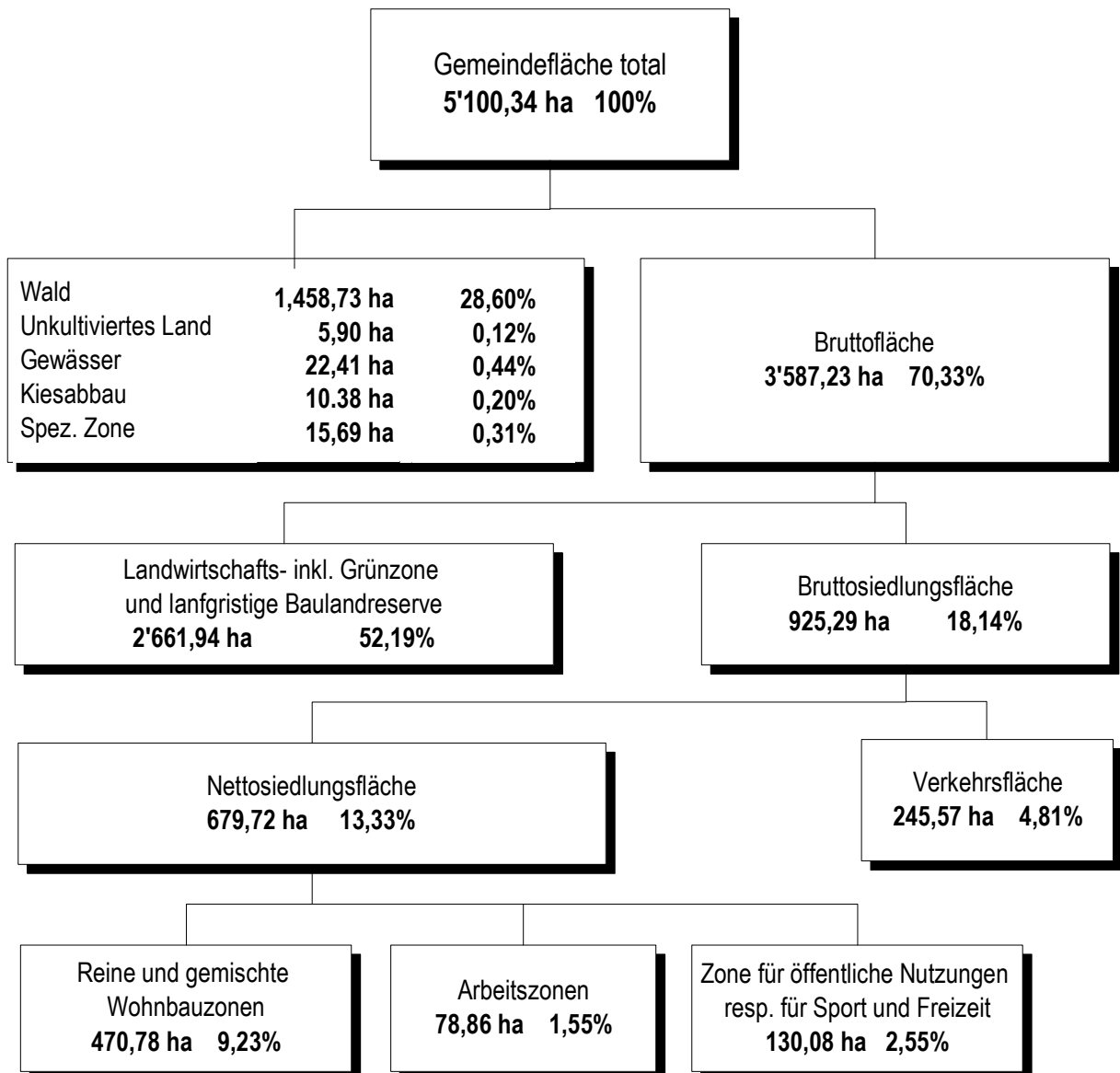
- 1 Planungsabteilung
- 2 Bauinspektorat
- 3 Verkehrsabteilung
- 4 Abteilung Werkhof

### 1 Planungsabteilung

Leiter: Manfred Leibundgut

#### Arealstatistik

Quelle: Planungsabteilung



## Bevölkerungsverteilung in der Gemeinde Köniz, Stand 31.12.2006

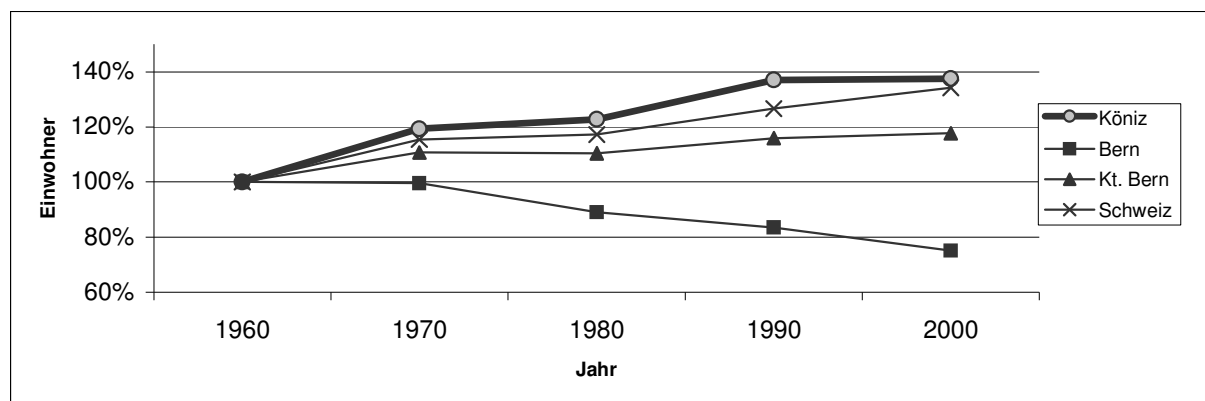
Quelle: Einwohnerkontrolle Köniz

Statist. Kreis	Gebietsbezeichnung	Anzahl Einwohner					2005/2006
		2005	2006	CH	Ausländer		
1, 2	Wabern	6'604	<b>6'666</b>	5'849	817	12.3%	Untere Gemeinde 22'978 60.3% <b>22'912 60.1%</b>
3	Spiegel	4'498	<b>4'429</b>	4'003	426	9.6%	
5	Köniz	6'925	<b>6'911</b>	5'736	1'175	17.0%	
4	Liebefeld	4'951	<b>4'906</b>	3'750	1'156	23.6%	
8	Schliern, Schwanden, Moos	5'289	<b>5'284</b>	4'551	733	13.9%	Obere Gemeinde 10'350 27.2% <b>10'341 27.1%</b>
15	Gasel	755	<b>783</b>	710	73	9.3%	
16	Mengestorf	94	<b>91</b>	89	2	2.2%	
13, 14	Ulmiz, Schlatt	192	<b>184</b>	181	3	1.6%	
19	Oberscherli	481	<b>465</b>	455	10	2.2%	
20	Niederscherli	2'333	<b>2'349</b>	2'194	155	6.6%	
17, 21	Liebewil, Oberried	241	<b>235</b>	235	-	0.0%	
11	Herzwil	58	<b>53</b>	53	-	0.0%	Wangental 4'770 12.5% <b>4'862 12.8%</b>
23	Mittelhäusern	907	<b>897</b>	858	39	4.3%	
6, 7	Ried, Niederwangen	2'431	<b>2'507</b>	2'069	438	17.5%	
12	Oberwangen	1'124	<b>1'170</b>	1'041	129	11.0%	
18, 22	Hahlen, Thörishaus	1'215	<b>1'185</b>	948	237	20.0%	
Total :		38'098	<b>38'115</b>	32'722	5'393	14.1%	

## Bevölkerungsentwicklung 1960 bis 2000

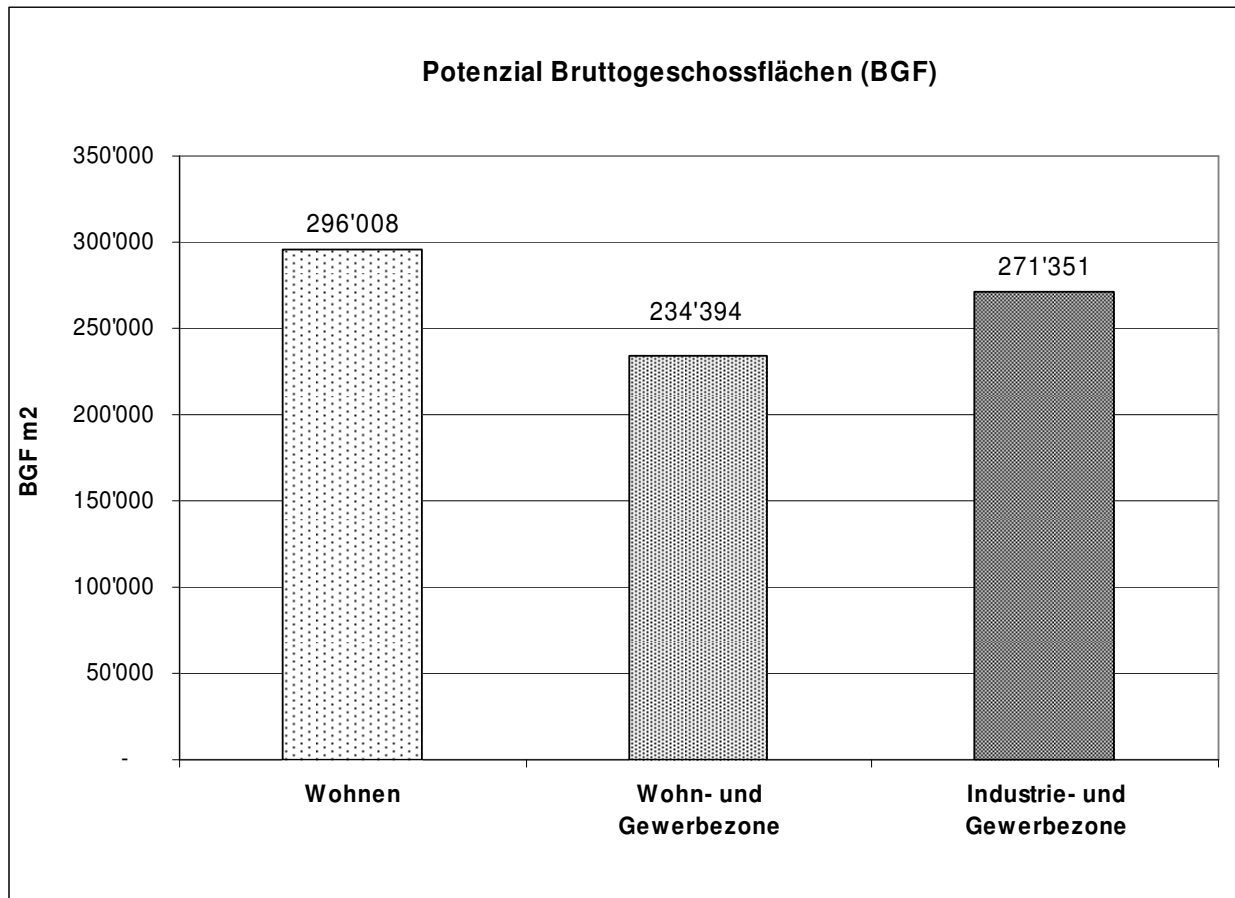
Quelle: Bundesamt für Statistik

	1960	1970	1980	1990	2000
<b>Köniz</b>	<b>27'243</b>	<b>32'505</b>	<b>33'441</b>	<b>37'309</b>	<b>37'461</b>
Bern	163'172	162'405	145'254	136'338	122'537
Kt. Bern	813'601	901'706	898'397	943'126	957'197
Schweiz	5'429'061	6'269'783	6'365'960	6'873'687	7'288'010



## Bauzonenreserven, Stand Januar 2007

Quelle: Planungsabteilung



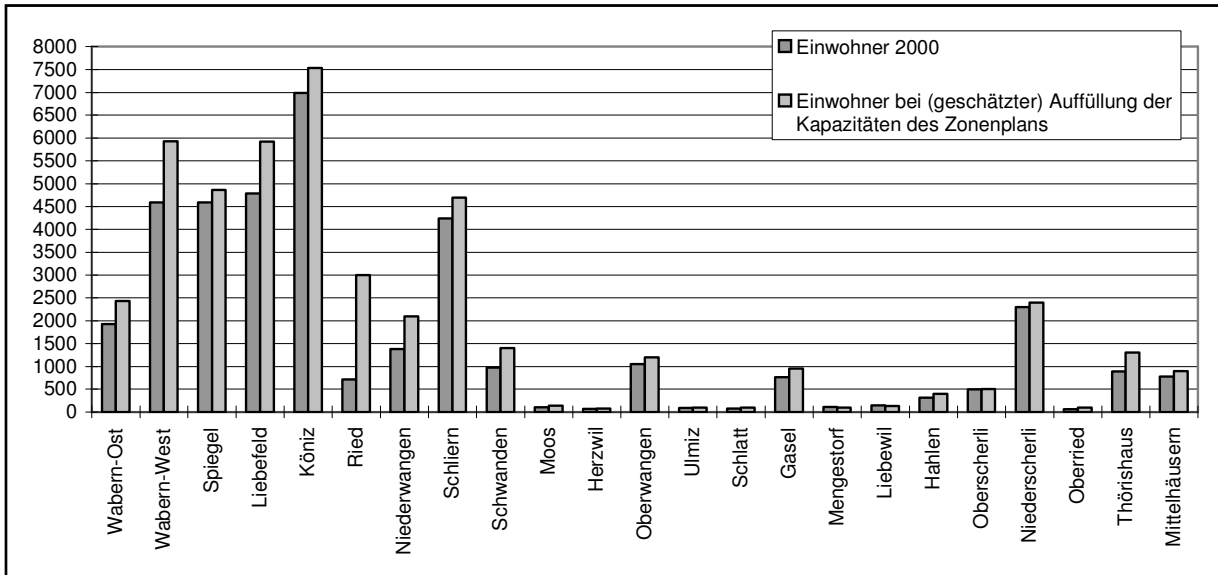
Das Potenzial für Wohnnutzung von total ca. 300'000 m<sup>2</sup> BGF entspricht etwa 3'000 Wohnungen; die wichtigsten Wohngebiete befinden sich im Morillongut, im Liebefeld und im Ried/Niederwangen.

Das Potenzial in den gewerblich geprägten Zonen von total ca. 500'000 m<sup>2</sup> BGF entspricht 4'000 bis 10'000 Arbeitsplätzen (abhängig von der Branche); die wichtigsten Arbeitsgebiete befinden sich in Wabern, im Liebefeld und im Juch/Hallmatt in Niederwangen.

## Gemeinde Köniz Einwohner nach statistischen Bezirken

**Quellen:**

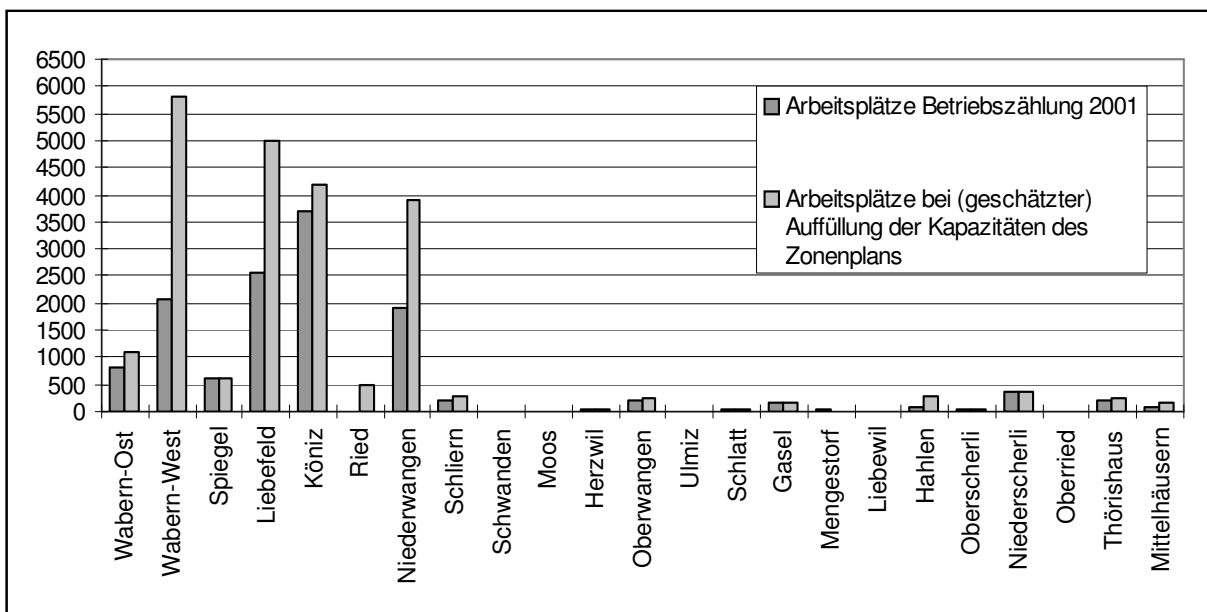
- Volkszählung 2000
- Berechnungen / Schätzungen Planungsabteilung Köniz



## Gemeinde Köniz Arbeitsplätze (Beschäftigte) nach statistischen Bezirken

**Quellen:**

- Betriebszählung 2001
- Berechnungen / Schätzungen Planungsabteilung Köniz

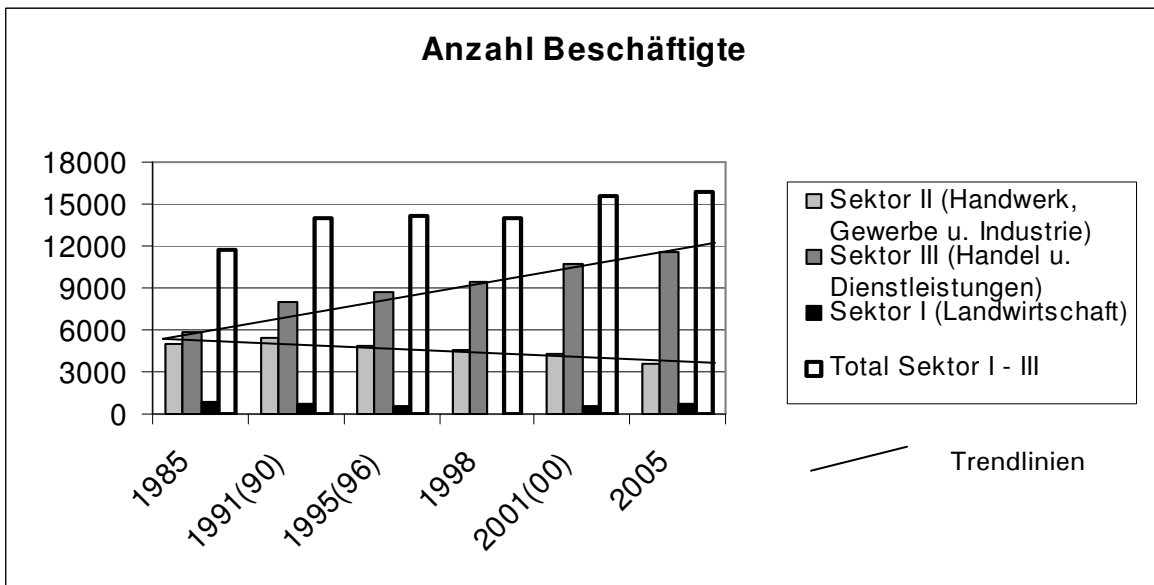
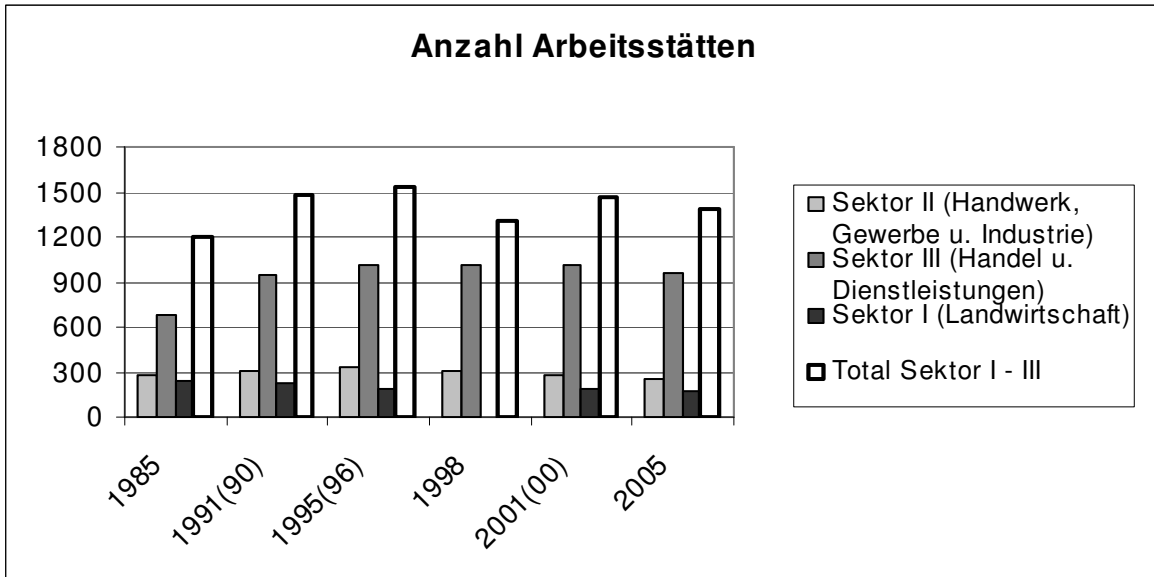


## Entwicklung der Beschäftigten nach Wirtschaftsklassen

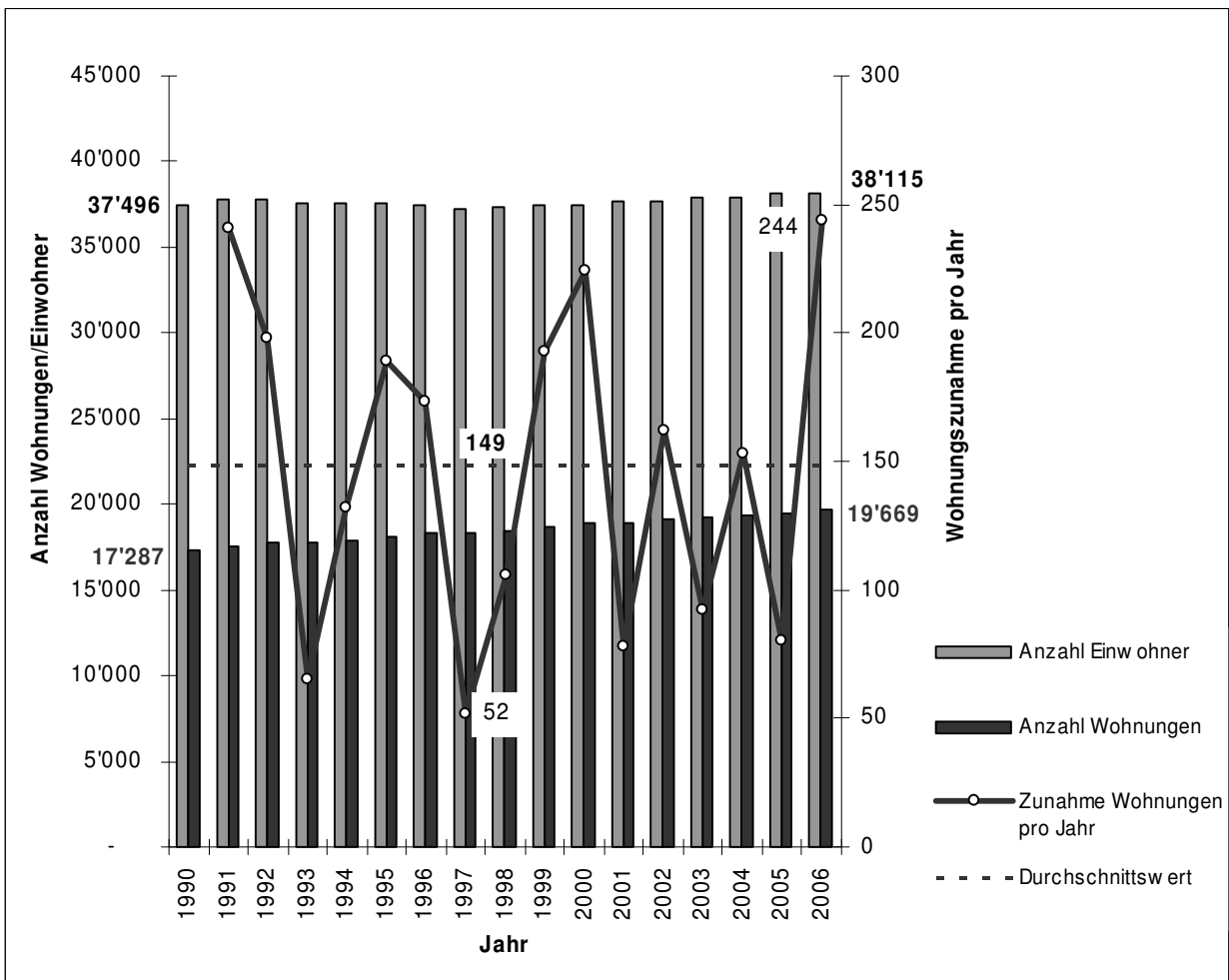
Quellen:

- Betriebszählungen (BFS)

Bei der Betriebszählung 1998 wurden die Zahlen im Sektor I nicht erhoben.  
 Jahreszahl in Klammer = Landwirtschaftszählung

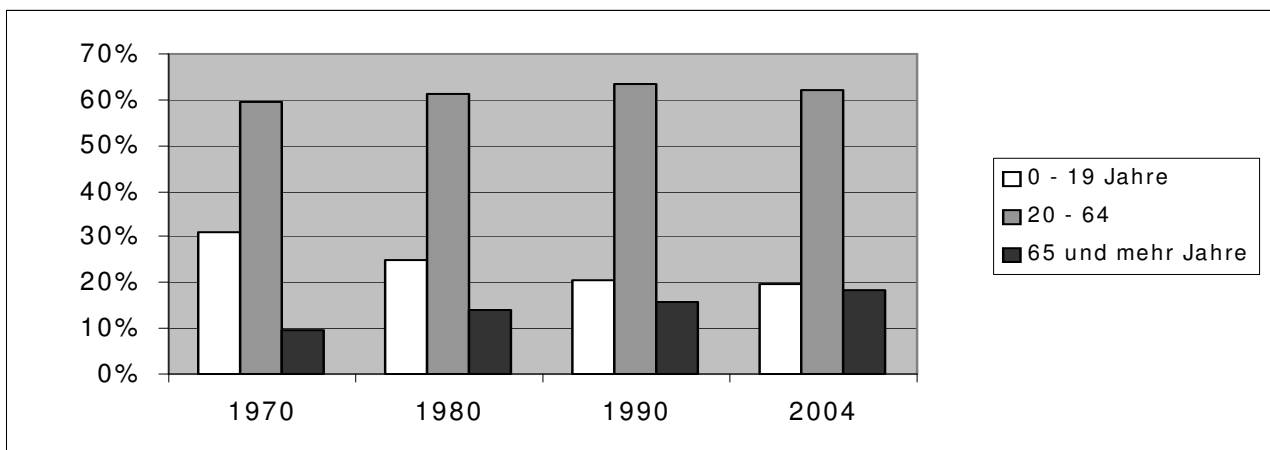


## Entwicklungsverhältnis Einwohner/Wohnungen in Köniz 1990 bis 2006



Pro Jahr wurden zwischen 1990 und 2006 durchschnittlich 149 Wohnungen erstellt. Das sind ca. 0.8% des gesamten Wohnungsbestandes. Die Einwohnerzahl hat nur leicht zugenommen.

## Entwicklung Altersstruktur Einwohner von Köniz



## Liste der aktuellen Planungsvorhaben (Stand Ende 2006)

Quelle: Schätzungen Planungsabteilung Köniz

Stat. Kreis	Projekt	Vorabklärungen Grundlagen und Konzepte	Erarbeitung/ Inkraftsetzung der Planungsmittel (Richtplan, ÜO u.ä.)	Ausführungs- planung (Bauprojekte/Aus- führungsprojekte)	in Ausführung (frühestens ab:)	Einwohner (ca.)	Arbeits- plätze (ca.)
1	Bächtelenacker	2006/07	2008	ab 2008	ab 2009	360	20
2	Areal Gurtenbrauerei	1998 bis 2000	2001/2003	ab 2008	?	200	100
2	ZPP 2/2 Werkstrasse/Wabern	1993/94	1997 bis 2004	ab 2009	?	150	600
2	Überbauungsordnung Morillon		1993	ab 1999	im Bau	1'100	2'500
2	Weyergut Wabern	1988 bis 92	1993	laufend	im Bau	150	-
4	ESP Köniz/Liebefeld	1993 bis 95	1997 bis 2004	laufend	2005	500	1'500
4	ÜO Neumatt/Liebefeld	1998	1999 bis 2002	laufend	2005	300	150
5	Überbauung Rappentöri, Köniz	1993/94	bis 2008	ab 2009	ab 2009	?	200
5	Überbauung Bläuacker/Köniz II. Etappe	1994/95	2007	ab 2007	ab 2008	-	80
5	ÜO Sägestrasse ZPP 5/2 Sektor C	1993/94	2003	ab 2007	ab 2008	-	200
6	Ried		1979/2008	laufend	im Bau	2100	-
7	ESP Juch/Hallmatt, Niederwangen		1996 bis 2003	laufend	ab 2005	-	2'000
7	Stegenweg, Niederwangen		1992	1999/2000	im Bau	600	-
7	Zentrumsplanung Wangenbrüggli, ZPP 7/2	1992	2009	ab 2009	?	25	75
8	ZPP 8/3 Bachtelenrain	2001	2004	laufend	ab 2007	150	-
12	ZPP 12/4, Oberwangen	2001	2006	ab 2006	ab 2007	55	-
20	Gerbereiweg, Niederscherli		2003	ab 2004	ab 2005	100	-
22	Sonnhalde UeO (ZPP 22/1), Thörishaus		2006	ab 2005	ab 2007	250	20
22	Dorfkernplanung Thörishaus ZPP 22/2	1995	2001	?	?	60	50

**Statistik über Baubewilligungen, Bautätigkeit und Wohnungen**

**Behandelte Baugesuche und Voranfragen**

	2003	2004	2005	2006
Eingelangte Voranfragen	69	78	75	71
Eingelangte Baugesuche	248	263	258	287

Erteilte Baubewilligungen	231	237	259	254
Erteilte Bauabschlüsse	1	3	3	0
Im Laufe des Verfahrens zurückgezogene Baugesuche	7	12	10	16
Sistierte Baugesuche (vor Baubewilligungserteilung)	3	7	2	6
<b>Baubewilligungsverfahren total</b>	<b>242</b>	<b>259</b>	<b>274</b>	<b>276</b>

**Bautätigkeit in Zahlen**

	Bewilligte Bauten				Ausgeführte Bauten			
	2003	2004	2005	2006	2003	2004	2005	2006
Einfamilienhäuser	39	9	11	25	33	84	13	18
Mehrfamilienhäuser	28	17	14	38	8	7	11	34
Wohn- und Geschäftshäuser	2	-	1	-	-	1	-	-
Andere Gebäude mit Wohnungen	-	-	-	-	-	1	-	-
Öffentliche Gebäude	-	-	1	-	-	-	1	-
Schulen, Bibliotheken	-	1	-	-	-	-	-	1
Kirchen, Kulturgebäude	1	-	-	1	-	1	-	-
Spitäler, Pflegeheime	1	-	-	-	1	-	-	-
Hotels, Restaurants	1	3	4	3	2	1	2	1
Bürogebäude	2	2	1	2	1	-	2	1
Fabriken, Werkstattgebäude	2	3	3	1	2	1	2	5
Ökonomiegebäude ohne Wohnungen (Ställe, Scheunen etc.)	17	13	10	7	17	6	18	12
Garagen, freistehend oder angebaut	12	11	26	26	14	11	12	18
Andere Gebäude ohne Wohnungen	76	42	39	37	67	45	36	33
<b>Total</b>	<b>181</b>	<b>101</b>	<b>110</b>	<b>140</b>	<b>145</b>	<b>158</b>	<b>97</b>	<b>123</b>

**Wohnungen in bewilligten Bauten**

	1	1½	2	2½	3	3½	4	4½	5	6 + mehr	Total
<b>2006</b>	1	-	24	-	76	-	126	-	54	5	286
<b>2005</b>	-	-	6	-	16	-	109	-	28	2	161
<b>2004</b>	-	-	21	-	28	-	155	-	64	2	270
<b>2003</b>	-	-	5	-	12	-	123	-	19	33	192



## Wohnungen in ausgeführten Bauten

Wohnungen mit Zimmerzahl

	1	1½	2	2½	3	3½	4	4½	5	6 + mehr	Total
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	1	-	3	-	14	-	18
Mehrfamilienhäuser	2	-	13	-	39	-	150	-	22	-	226
Wohn- und Geschäftshäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere Gebäude mit Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>2006</b>	2	-	13	-	40	-	153	-	36	-	244
<b>2005</b>	-	-	-	-	8	-	44	-	25	-	77
<b>2004</b>	-	-	6	-	-	-	50	-	51	43	150
<b>2003</b>	-	-	3	-	12	-	41	-	15	11	82

## Veränderungen im Wohnungsbestand durch Umbauten, Abbrüche und Brände

Wohnungen mit Zimmerzahl

	1	1½	2	2½	3	3½	4	4½	5	6 + mehr	Total
Umbauten	4	-	- 2	-	- 4	-	- 2	-	6	4	6
Abbrüche	-	-	-	-	- 2	-	- 3	-	-	-	- 5
Brände	-	-	-	-	-	-	-	-	- 1	-	- 1
	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>- 2</b>	<b>0</b>	<b>- 6</b>	<b>0</b>	<b>- 5</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>0</b>

## Gesamtwohnungszahl auf Jahresende

			2003	2004	2005	2006
Wohnungen mit	1	Zimmer	1169	1169	1169	1175
Wohnungen mit	1½	Zimmern	232	232	232	232
Wohnungen mit	2	Zimmern	1753	1755	1754	1765
Wohnungen mit	2½	Zimmern	1010	1010	1010	1010
Wohnungen mit	3	Zimmern	3737	3735	3738	3772
Wohnungen mit	3½	Zimmern	2796	2796	2796	2796
Wohnungen mit	4	Zimmern	2905	2958	3006	3154
Wohnungen mit	4½	Zimmern	2356	2356	2356	2356
Wohnungen mit	5	Zimmern	1866	1922	1950	1991
Wohnungen mit	6	und mehr Zimmern	1368	1412	1414	1418
<b>Total</b>			<b>19192</b>	<b>19345</b>	<b>19425</b>	<b>19669</b>

Quelle: Baugesuche, fertiggestellte Bauten gemäss Quartalsstatistik zu Handen des Kantons

## Entwicklung im Wohnungsbau und in der Bevölkerungsstatistik

Stand Ende Jahr	Anzahl Wohnungen	Zunahme gegenüber Vorjahr	In %	Anzahl Einwohner	Veränderung gegenüber Vorjahr	in %	Personen pro Wohnung*
1998	18'443	106	0,58	37'443	+ 160	+ 0,43	2,03
1999	18'636	193	1,04	37'541	+ 98	+ 0,26	2,01
2000	18'860	224	1,19	37'482	- 59	- 0,16	1,99
2001	18'938	78	0,41	37'700	+ 218	+ 0,58	1,99
2002	19'100	162	0,86	37'733	+ 33	+ 0,09	1,98
2003	19'192	92	0,48	37'955	+ 222	+ 0,59	1,98
2004	19'345	153	0,80	37'925	- 30	- 0,08	1,96
2005	19425	80	0,41	38'098	+ 173	+ 0,45	1,96
2006	19669	244	0,94	38'115	+ 17	+ 0,04	1,94

\* ohne Berücksichtigung des Leerwohnungsbestandes

## Übersicht der hängigen bzw. im Berichtsjahr entschiedenen Beschwerden

Baugesuch Gegenstand	Entscheid Gemeinde Datum	Entscheid BVE Datum	Entscheid Verwaltungsgericht Datum	Entscheid Bundesgericht Datum
<b>Aus früheren Jahren</b>				
10'971 Projektänderung Überbauung Weyergut, Wabern	Baubewilligung 24.07.03	Im Grundsatz bestätigt und ergänzt, 26.04.05	Zurück an BVE am 21.07.06, hängig	
15'154 Teilabbruch, Anbau und Aufstockung Wohngebäude, Föhrenweg, Spiegel	Baubewilligung 27.09.04	Entscheid bestätigt 21.06.05	Entscheid bestätigt 31.01.06	Entscheid bestätigt 13.06.06
15'409 Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern, Eichenweg, Spiegel	Baubewilligung 22.11.05	Entscheid bestätigt 18.08.06	-	-
<b>Im Berichtsjahr</b>				
15'714 Anbau Vordach, Schwarzenburgstrasse, Köniz	Baubewilligung 29.05.06	Verfahren abgeschlossen 06.04.06	-	-
15'548 Neubau Bike-Downhill- Strecke, Gurtenwald, Wabern	Baubewilligung des Rsth. 11.05.06	Entscheid bestätigt 27.10.06	-	-
15'714 Anbau Vordach (Kosten), Schwarzenburgstrasse, Köniz	Baubewilligung 29.05.06	Verfahren abgeschlossen 29.08.06	-	-

**41 Dienstzweige**

**411 Öffentliche Beleuchtung**

**Beleuchtungsstellen und Lampenersatz**

Anzahl Hauptanschlussstellen

	Gemeindestrassen		Kantonsstrassen	
Bestand Ende 2005		2'958		687
Neuerstellungen 2006	+ 98		+ 71	
Demontagen 2006	- 27		- 34	
Zuwachs 2006		+ 71		+ 37
<b>Bestand Ende 2006 (gesamthaft 3'753)</b>		<b>3'029</b>		<b>724</b>

499 Lampen wurden nach ordentlichen Lampenkontrollen oder auf private Meldungen hin an Gemeindestrassen ausgewechselt, weitere 67 Lampen an Kantonsstrassen. Ausserdem wurden in der Gemeinde Kehrsatz im Zusammenhang mit Leuchtenreinigungen weitere 63 Lampen ersetzt.

Für die Erneuerung des Kabelnetzes wurden insgesamt 6'058 m Netzkabel verlegt und 320 m Freileitung abgebrochen. Zusätzlich wurden für Kleinanschlüsse 913 m Netzkabel erdverlegt.

**Anschlusswert**

Der Anschlusswert der öffentlichen Beleuchtung veränderte sich im Berichtsjahr wie folgt:

Öffentliche Beleuchtung	Ende 2006	Ende 2005	Veränderung
Gemeindestrassen	207.583 kW	204.987 kW	+ 2.596 kW
Kantonsstrassen	105.220 kW	98.322 kW	+ 6.898 kW
<b>Strassensignale, Inselfosten</b>			
Gemeindestrassen	0.526 kW	0.588 kW	- 0.062 kW
Kantonsstrassen	0.898 kW	0.898 kW	0.000 kW
<b>Wartehallen und andere Anlagen</b>	9.797 kW	8.360 kW	+ 1.437 kW
<b>Total</b>	<b>324.024 kW</b>	<b>313.155 kW</b>	<b>+10.869 kW</b>

Beleuchtete Strassenlänge	Ende 2006	Ende 2005	Veränderung
Gemeindestrassen + inkl. Vereinbarungen Dritter	92.320 km	91.290 km	+ 1'030 m
Kantonsstrassen	19.600 km	19.600 km	0 m
Fusswege + inkl. Vereinbarung Dritter	7.190 km	7.010 km	+ 180 m
<b>Einzelbeleuchtungsstellen (30 m/Stk)</b>			
Gemeinde	0.650 km	0.740 km	- 90 m
Kanton	1.020 km	1.020 km	0 m
<b>Total</b>	<b>120.780 km</b>	<b>119.660 km</b>	<b>+ 1'120 m</b>

## 412 Deponie

### Materialstatistik 2006

Monat	Abfall mit Abgabe (t)	Abfall (t) Total	Grüngut Strassenunterhalt	Strassenwischgut	Diverses	Strassensammler-schlämme	Grüngut (Rechengut)	Feldrand Grüngabfuhr Köniz	Feldrand Grüngabfuhr Kehrsatz	Grüngabfuhr Wasserbau	Kompost	Inertmaterial m <sup>3</sup>	Anzahl Anlieferungen auf die KEGUL
Jan.	15.12	15.12	0.00	7.12	0.00	0.00	8.00	17.12	1.68	0.00	0.00	58.00	11
Feb.	95.34	95.34	0.00	84.64	0.00	9.94	0.76	0.48	10.66	0.00	0.00	171.00	34
März	116.30	116.30	1.80	98.98	0.26	14.16	2.90	2.22	16.10	0.00	0.00	154.00	39
April	164.26	164.26	0.66	106.64	0.00	17.84	39.78	62.78	23.36	0.00	0.00	158.00	53
Mai	203.42	203.42	6.92	128.46	1.60	70.04	3.32	180.44	31.12	0.00	0.00	147.00	83
Juni	125.64	125.64	9.60	90.22	0.00	30.52	4.90	96.36	28.34	2.94	208.00	202.00	77
Juli	111.26	111.26	7.56	77.38	0.00	31.12	2.76	134.86	39.68	0.00	1.98	326.00	130
Aug.	136.10	136.10	6.38	64.50	0.00	67.68	3.92	108.65	27.04	2.14	0.00	321.00	69
Sept.	81.40	81.40	2.44	46.84	0.00	29.76	4.80	121.22	29.92	0.36	0.00	249.00	52
Okt.	118.64	118.64	18.20	113.58	0.08	4.98	0.00	189.68	35.78	1.38	0.00	629.00	98
Nov.	187.62	187.62	24.76	139.44	0.00	39.32	8.86	145.39	35.44	3.88	0.00	478.50	117
Dez.	98.24	98.24	11.28	61.28	0.00	36.96	0.00	31.50	9.64	0.00	0.00	447.00	47
01.-06.	720.08	720.08	18.98	516.06	1.86	142.50	59.66	359.40	111.26	2.94	208.00	890.00	297
07.-12.	733.26	733.26	70.62	503.02	0.08	209.82	20.34	731.30	177.50	7.76	1.98	2'450.50	513
<b>TOTAL</b>	<b>1'453.34</b>	<b>1'453.34</b>	<b>89.60</b>	<b>1'019.08</b>	<b>1.94</b>	<b>352.32</b>	<b>80.00</b>	<b>1'090.70</b>	<b>288.76</b>	<b>10.70</b>	<b>209.98</b>	<b>3'340.50</b>	<b>810</b>

Kursivschrift: Abfallmengen ohne Abgabe und im Total nicht aufgeführt.

### Genutztes Deponiegas

Jahr	2006	2005	2004	2003
Nm3 - Normkubikmeter	-	ca. 140'000 Nm <sup>3</sup>	ca. 437'000 Nm <sup>3</sup>	ca. 598'000 Nm <sup>3</sup>

### Erzeugte Energie aus Deponiegas

Jahr	2006	2005	2004	2003
Total	-	696'399 kWh	1'747'527 kWh	1'799'189 kWh

Die BKW vergütete für die erzeugte Energie: (1. Oktober – 30. September)

Jahr	2006	2005	2004	2003
Total	-	CHF 22'403.85	CHF 29'837.80	CHF 45'687.30

## 413 Abfallbewirtschaftung 2006

Jahresvergleich: Mengen pro Abfallart

**Legende: (Die Werte sind in Tonnen angegeben)**

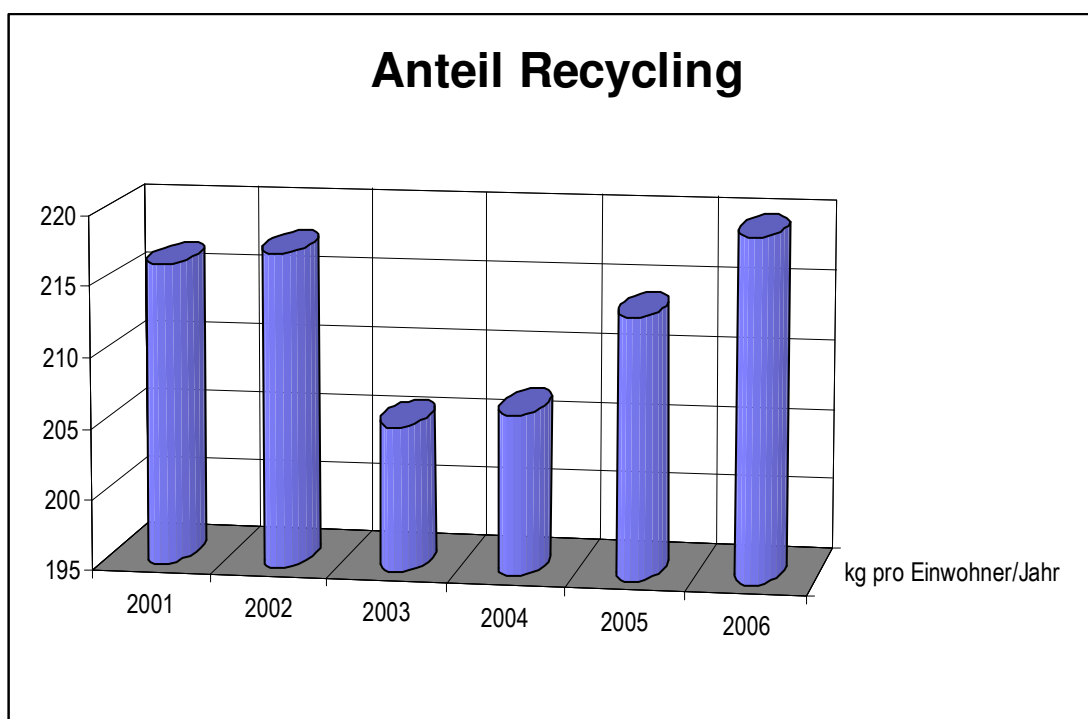
R = Recycling

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Kehrrichtabfuhr	7'898.23	8'032.23	8'046.57	8'151.45	7'900.57	7'953.10
Altpapier/R (inkl. Karton u. Werkhof)	3'114.86	2'987.65	2'920.71	2'904.73	2'974.85	3'080.90
Feldrandkomp. Häcksel und Kompostplätze/R	3'076.00	3'151.00	3'054.30	3'236.80	3'402.34	3'528.30
Altglas/R (ab 2003 nach Waagschein)	1'500.00	1'540.00	1'321.45	1'224.65	1'240.12	1'259.97
Alteisen/R (inkl. Sammelst. Werkhof)	180.69	240.00	229.78	207.70	196.47	189.65
Weissblechbüchsen/R (inkl. Sam. Werkhof)	62.70	64.76	75.56	75.86	75.46	78.45
Alttextilien/R (inkl. Strassensammlungen)	185.70	188.50	181.10	183.20	221.10	218.95
Sonderabfall (Gift)	23.36	27.84	27.86	30.30	26.60	31.47

<b>Total</b>	<b>16'041.54</b>	<b>16'231.98</b>	<b>15'857.33</b>	<b>16'014.69</b>	<b>16'037.51</b>	<b>16'340.79</b>
--------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------

mittl. Bevölkerung	37'550	37'611	37'909	37'960	37'987	38'115
kg pro Einwohner/Jahr	<b>427</b>	<b>432</b>	<b>418</b>	<b>422</b>	<b>422</b>	<b>429</b>

<b>davon Recycling/R</b>	<b>8'119.95</b>	<b>8'171.91</b>	<b>7'782.90</b>	<b>7'832.94</b>	<b>8'110.34</b>	<b>8'356.22</b>
% Recycling	<b>50.62%</b>	<b>50.34%</b>	<b>49.08%</b>	<b>48.91%</b>	<b>50.57%</b>	<b>51.14%</b>
kg pro Einwohner/Jahr	<b>216</b>	<b>217</b>	<b>205</b>	<b>206</b>	<b>214</b>	<b>219</b>



## 414 Strassenunterhalt

### Einige Zahlen zum Winterdienst 2002 bis 2006 im Vergleich

#### Einsätze

	2006	2005	2004	2003	2002
<b>Salz</b>					
Alarm	24	65	31	23	5
Teilalarm	6	12	9	10	3
<b>Splitter</b>					
Alarm	8	20	8	6	1
Teilalarm	1	7	7	5	0
<b>Pflügen</b>					
Alarm	5	17	8	4	0
Teilalarm	0	3	4	3	0

#### Materialverbrauch in Tonnen und m<sup>3</sup>

	2006	2005	2004	2003	2002
Salz t	239.859	604.645	400.000	285.000	60.500
Calzium t	1.275	2.450	0.350	1.100	1.550
Splitter m <sup>3</sup>	204.000	722.500	351.750	322.750	46.000

#### Reinigungs- und Winterdienstverträge

	2006	2005	2004	2003	2002
<b>Private</b>	<b>62</b>	<b>55</b>	<b>58</b>	<b>59</b>	<b>56</b>
Andere Abteilungen	17	17	16	13	12
Total Fläche in m <sup>2</sup>	39'188	39'707	44'954	37'594	35'214

#### Einsätze Spülwagen

	2006	2005	2004	2003	2002
<b>Private</b>	<b>102</b>	<b>90</b>	<b>82</b>	<b>78</b>	<b>78</b>
Andere Abteilungen	31	41	29	33	26
Ertrag aus Leistungen für Dritte in CHF	74'045.00	90'839.65	128'975.00	112'231.00	152'943.00

## C DIREKTION BILDUNG UND SOZIALES

Vorsteher: Ueli Studer, Gemeinderat

- 1 Abteilung Alter, Jugend und Gesundheit
- 2 Abteilung Soziales und Vormundschaft
- 3 Abteilung Bildung und Sport
- 4 Kultursekretariat

### 1 Abteilung Alter, Jugend und Gesundheit

Leiter: Benjamin Blaser

#### 12 Dienstzweige

##### 121 Dienstzweig Alter und Gesundheit

###### 1211 Dienststelle Alter und Gesundheit

Statistik der Entwicklung der Altersgruppen in der Gemeinde Köniz (ohne Wochenaufenthalter)

Prognose ab 2010 (gemäss Szenario A-00-2002 "Trend", Bundesamt für Statistik) Stand: 31.12.2006.

Neue prognostische Zahlen aufgrund der Volkszählung 2000.

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	Prognosen			
							2010	2015	2020	2030
<b>Gesamtwohnbevölkerung Gemeinde</b>	<b>36'952</b>	<b>37'135</b>	<b>37'312</b>	<b>37'195</b>	<b>37'445</b>	<b>37'462</b>	<b>37'888</b>	<b>38'161</b>	<b>38'354</b>	<b>38'635</b>
Jahreswachstum in % zu Vorjahr	0.28%	0.50%	0.48%	-0.31%	0.67%	0.05%	<b>0.28%</b>	<b>0.14%</b>	<b>0.10%</b>	<b>0.07%</b>
Anteil 0 - 6 Jahre	2'477	2'515	2'464	2'429	2'393	2'354	2'189	2'215	2'346	2'471
in %	6.7%	6.8%	6.6%	6.5%	6.4%	6.3%	5.8%	5.8%	6.1%	6.4%
Anteil 7 - 11 Jahre	1'939	1'938	1'973	1'933	1'952	1'897	1'745	1'591	1'583	1'763
in %	5.2%	5.2%	5.3%	5.2%	5.2%	5.1%	4.6%	4.2%	4.1%	4.6%
Anteil 12 - 16 Jahre	2'009	2'018	2'068	2'045	2'021	2'047	1'957	1'781	1'625	1'700
in %	5.4%	5.4%	5.5%	5.5%	5.4%	5.4%	5.2%	4.7%	4.2%	4.4%
Anteil 17 - 19 Jahre	1'136	1'180	1'210	1'198	1'259	1'253	1'423	1'434	1'351	1'107
in %	3.1%	3.2%	3.2%	3.2%	3.4%	3.3%	3.8%	3.8%	3.5%	2.9%
<b>Total 0 - 19 Jahre</b>	<b>7'561</b>	<b>7'651</b>	<b>7'715</b>	<b>7'605</b>	<b>7'625</b>	<b>7'551</b>	<b>7'314</b>	<b>7'020</b>	<b>6'906</b>	<b>7'041</b>
in %	20.5%	20.6%	20.7%	20.4%	20.4%	20.1%	19.3%	18.4%	18.0%	18.2%
<b>Anteil 20 - 64 Jahre</b>	<b>22'808</b>	<b>22'900</b>	<b>22'967</b>	<b>22'895</b>	<b>23'070</b>	<b>23'082</b>	<b>23'204</b>	<b>23'112</b>	<b>22'885</b>	<b>21'613</b>
in %	61.7%	61.7%	61.6%	61.6%	61.6%	61.6%	61.2%	60.6%	59.7%	55.9%
Anteil 65 - 79 Jahre	4'624	4'624	4'617	4'630	4'671	4'707	5'138	5'680	6'127	6'866
in %	12.5%	12.5%	12.4%	12.4%	12.5%	12.6%	13.6%	14.9%	16.0%	17.8%
Anteil 80+ Jahre	1'959	1'960	2'013	2'065	2'079	2'122	2'232	2'349	2'436	3'115
in %	5.3%	5.3%	5.4%	5.6%	5.5%	5.7%	5.9%	6.2%	6.4%	8.1%
<b>Total 65+ Jahre</b>	<b>6'583</b>	<b>6'584</b>	<b>6'630</b>	<b>6'695</b>	<b>6'750</b>	<b>6'829</b>	<b>7'370</b>	<b>8'029</b>	<b>8'563</b>	<b>9'981</b>
in %	17.8%	17.7%	17.8%	18.0%	18.0%	18.3%	19.5%	21.0%	22.3%	25.8%
Jugendquotient -19 / 20-64 in %	33.2%	33.4%	33.6%	33.2%	33.0%	<b>32.7%</b>	31.5%	30.4%	30.2%	32.6%
Altersquotient 65+ / 20-64 in %	28.9%	28.8%	28.9%	29.2%	29.3%	<b>29.6%</b>	31.8%	34.7%	37.4%	46.2%
Gesamtquotient										
-19 und 65+ / 20-64 in %	62.0%	62.2%	62.5%	62.5%	62.3%	<b>62.3%</b>	63.3%	65.1%	67.6%	78.8%

Der Anteil der Jugendlichen, gemessen an der erwerbstätigen Bevölkerung, beträgt 32.7% (33.0%) und jener der betagten Bevölkerung (65 Jahre +) 29.6% (29.3%). Die nichterwerbstätige Bevölkerung hat gegenüber 2001 um 1.3 % zugenommen.

## 122 Dienstzweig Jugend und Familie

### 1223 Fachstelle Beratung

<b>Kurzkontakte</b>	<b>2006</b>	<b>2005</b>	<b>2004</b>	<b>2003</b>
Abklärung, Informationsvermittlung, Triage an Dritte	44	76	94	*

<b>Beratungen ohne Dossierführung</b>	<b>2006</b>	<b>2005</b>	<b>2004</b>	<b>2003</b>
Beratungen per Telefon und Mail, Coaching, Schulung	42	70	41	22

<b>Beratungen mit Dossierführung</b>	<b>2006</b>	<b>2005</b>	<b>2004</b>	<b>2003</b>
Bestand am 31.12. des Vorjahres	188	158	141	175
Neu-/Wiederaufnahmen	131	145	141	83
Aktive Dossiers Berichtsjahr	319	303	282	258
Abschlüsse Berichtsjahr	170	115	124	109
Bestand am 31.12.	149	188	158	149

<b>Anlassproblem</b>	<b>2006</b>	<b>2005</b>	<b>2004</b>	<b>2003</b>
Problem aus Suchtbereich	155	133	133	102
Problem aus Nichtsuchtbereich	164	149	149	156

\* bisher nicht gleichwertig erfasst

### 1224 Fachstelle Prävention

<b>Früherfassung Schulen</b>	<b>2006</b>	<b>2005</b>	<b>2004</b>	<b>2003</b>
Anzahl Schulen	17	17	17	15
Anzahl Lehrkräfte und Behördenmitglieder	440	440	440	372

<b>Bildungsveranstaltungen</b>	<b>2006</b>	<b>2005</b>	<b>2004</b>	<b>2003</b>
Anzahl Kurse und Veranstaltungen	27	32	35	34
Anzahl beteiligte Personen	1'162	1'523	769	1'467

<b>Beratung, Interventionen und Anfragen</b>	<b>2006</b>	<b>2005</b>	<b>2004</b>	<b>2003</b>
Anzahl	155	127	106	103
Anzahl beteiligte Personen	177	161	136	131

<b>Dokumentation</b>	<b>2006</b>	<b>2005</b>	<b>2004</b>	<b>2003</b>
Ausleihen	25	25	27	38
Materialversand	51	46	35	42



### 211 Sozialberatung / Amtsvormundschaft

	2006	2005	2004
Unterstützte Personen	2'139	1'984	1'841
<i>Sozialhilfedossiers der Sozialberatung</i>	<i>1'006</i>	<i>1'042</i>	<i>990</i>
<i>Sozialhilfedossiers der Amtsvormundschaft</i>	<i>78</i>	<i>71</i>	<i>75</i>
Total Sozialhilfedossiers	1'144	1'113	1'065
Amtsvormundschaftsfälle	543	536	488
Unterstützungsmonate	15'518	14'292	12'645
<b>Nettokosten pro Unterstützungsmonat</b>	<b>Fr. 929</b>	<b>926</b>	<b>1'026</b>

\* neu = kumulierte Fälle

### 212 Sozialversicherung

Leiter: Kurt Gasser

Statistische Angaben	2006	2005	2004	2003	2002
AHV/IV-Rentenbezüger	<b>4'024</b>	3'976	3'904	3'808	3'654
Hilflosenentschädigung	<b>247</b>	243	246	236	222
Ergänzungsleistungen	<b>1'071</b>	1'020	986	945	908
Eingereichte AHV-Anmeldungen	<b>300</b>	176	249	225	215
Eingereichte IV-Gesuche für Erwachsene	<b>27</b>	44	50	37	40
Eingereichte IV-Gesuche für Kinder	<b>9</b>	6	15	10	12
Neuanmeldungen Ergänzungsleistungen	<b>209</b>	195	210	187	216
EL-Revisionen	<b>796</b>	783	700	829	658
Gesuche um Rückerstattung von Krankheitskosten	<b>2'533</b>	2'139	1'805	1'644	1'654
Bearbeitete Dienstmeldekarten (Militär und Zivilschutz)	<b>468</b>	485	418	618	635
Mutterschaftsentschädigungen (seit 1.7.2005)	<b>61</b>	37			
Haushaltungs- und Kinderzulagen für:					
· Landwirte im Berggebiet	<b>11</b>	10	11	11	10
· Landwirte des Unterlandes	<b>56</b>	50	51	60	56
· Landwirtschaftliche Arbeitnehmer, Schweizer	<b>12</b>	14	12	9	10
· Landwirtschaftliche Arbeitnehmer, Ausländer	<b>6</b>	4	2	4	8
· Bezüger von Kinderzulagen im Gewerbe	<b>737</b>	752	739	711	732
· Bezugsberechtigte Kinder	<b>1'323</b>	1'378	1'355	1'312	1'342
Bearbeitete Versicherungsausweise	<b>1'430</b>	1'660	1'503	1'468	1'378
Angeschlossene abrechnungspflichtige Personen		9'306	8'891	8'934	8'593
Vormahnungen	<b>245</b>	269	223	225	226
Chargémahnungen	<b>94</b>	76	73	79	79

<b>Abrechnungspflichtige Mitglieder</b>		
Total registrierte Mitglieder	5'255	(5'065)
./. einer Verbandsausgleichskasse angeschlossen	899	(849)
./. Wohnsitz + Filialregisterkarten	657	(661)
<b>Total bei der AHV-Zweigstelle Köniz angeschlossene Mitglieder</b>	<b>3'699</b>	<b>(3'555)</b>

Diese verteilen sich wie folgt:

	Stand 1.1.2006	Zuwachs	Abgang	Stand 1.1.2007
Landwirtschaft	215	7	8	214
Gewerbe	1'924	190	165	1'949
Hausdienstarbeitgeber	256	31	45	242
Nichterwerbstätige	1'033	311	154	1'190
Diverse	127	11	34	104
<b>T o t a l</b>	<b>3'555</b>	<b>550</b>	<b>406</b>	<b>3'699</b>

### Beiträge und Auszahlungen der AHV-Zweigstelle Köniz

#### 2121 Einnahmen

	2006	2005
AHV/IV/EO-Beiträge	26'553'472.85	26'520'438.00
2,5 % Familienzulagen Bund	30'028.00	27'069.15
Verwaltungskosten, Mahngebühren	473'158.60	473'184.15
Verzugszinsen	64'395.65	37'433.15
2,0 % Arbeitslosenversicherung	3'822'617.85	3'860'156.40
1,6 % (1,7%) Kant. Kinderzulagengesetz	2'475'775.50	2'716'035.05
	<b>33'419'448.45</b>	<b>33'634'315.90</b>

#### 2122 Auszahlungen

	2006	2005
Ordentliche Renten AHV	63'981'599.00	63'314'385.00
Ordentliche Renten IV	14'385'976.00	14'149'292.00
Ergänzungsleistungen AHV/IV	20'439'455.00	19'590'735.00
Erwerbsausfallentschädigungen	1'252'612.00	782'291.65
Kinderzulagen an Arbeitnehmer/innen	2'541'603.45	2'298'435.25
Familienzulagen an landwirtschaftliche Arbeitnehmer/innen	55'791.60	50'201.20
Familienzulagen an Kleinbauern	280'579.00	291'979.20
	<b>102'937'616.15</b>	<b>100'477'319.30</b>

### Zuschüsse nach Dekret

	2006	2005	2004
Bruttoaufwendungen	1'982'228.70	1'881'479.15	1'880'549.00
Einnahmen	839'858.45	787'577.52	798'523.00
<b>Nettoaufwendungen</b>	<b>1'142'370.25</b>	<b>1'093'901.63</b>	<b>1'082'026.00</b>

## Fallentwicklung

Jahr	Nettoaufwendungen Berner, ZUG, Ausländer	Total unterstützte Fälle	Davon Rentner	Davon andere Bezüger	Total unterstützte Personen	Davon Rentner	Davon andere Bezüger	Unterstützung pro Person im Jahr	Einwohnerzahl	% Anteil ZuD unterstützte Personen gem. Einwohnerzahl	Unterstützung pro Kopf der Bevölkerung
1996	1'551'609	251	177	74	396	205	191	3'918	37'458	1.05	41.42
1999	1'453'055	261	184	77	418	216	202	3'476	37'283	1.12	38.97
1998*	830'425	237	171	66	369	199	170	2'250	37'346	0.99	22.23
1999	384'508	225	---	---	312	---	---	1'232	37'535	0.83	10.24
2000	523'235	199	---	---	243	---	---	2'153	37'482	0.64	13.95
2001	641'998	230	---	---	264	---	---	2'431	37'000	0.70	17.02
2002	681'686	269	---	---	309	---	---	2'206	37'733	0.81	18.06
2003	956'878	270	---	---	303	---	---	3'158	37'955	0.79	25.21
2004	1'082'026	276	---	---	307	---	---	3'524	37'869	0.81	28.57
2005	1'093'901	303	---	---	315	---	---	3'473	38'098	0.83	28.71
<b>2006</b>	<b>1'142'370</b>	<b>301</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>301</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>3'795</b>	<b>38'115</b>	<b>0.78</b>	<b>29.97</b>

\* Zahlen per 31.7.1998 (ab 1.8.1998 nur noch Rentner. Wegfall der anderen Bezüger)

## 213 Vormundschaftsverwaltung

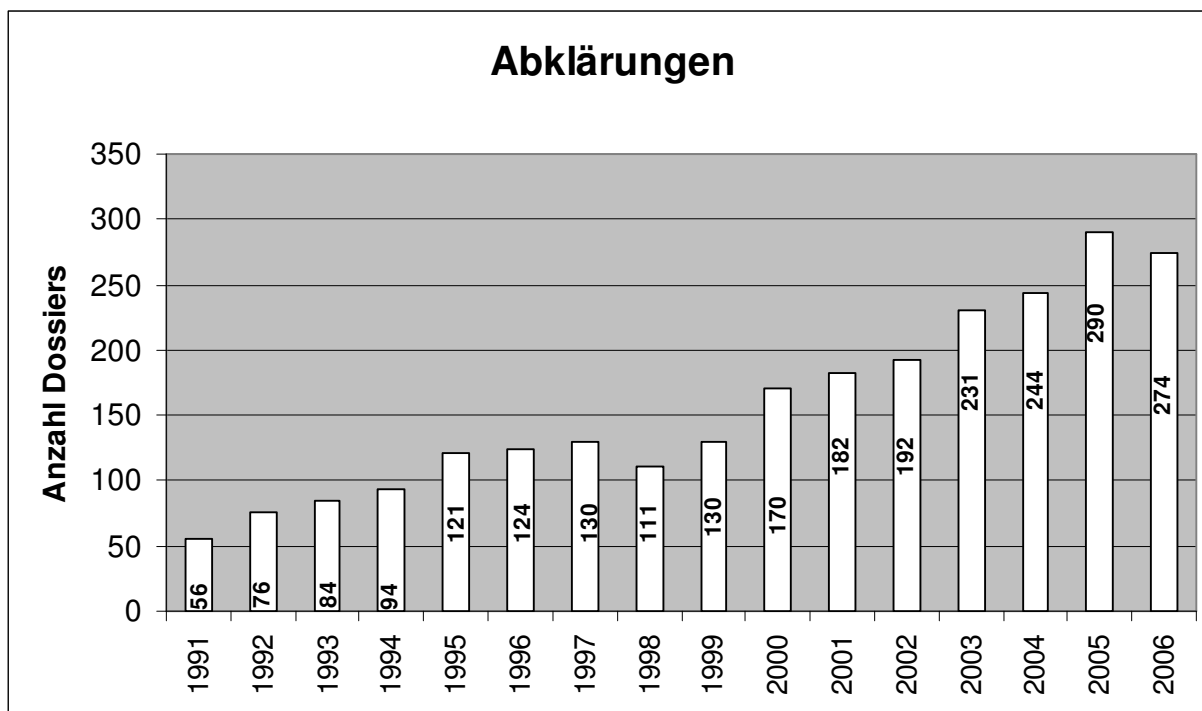
### Abklärungen

2006 neu eingegangene Abklärungen: 274

Diese beziehen sich auf:

	Gemeinsames Sorgerecht	Kinderschutz	Besuchsrecht	Vormundschaftliche Massnahmen	häusliche Gewalt	Behördliche Aufträge: Kinderzuteilung und Rechtshilfebegehren	Übertragungen	Betreuwechsel
<b>Total</b>	<b>1</b>	<b>68</b>	<b>18</b>	<b>133</b>	<b>28</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>17</b>
Kinder	1	68	18	-	16	5	3	0
Erwachsene	-	-	-	133	12	-	1	17

## Statistik der Abklärungen



## Statistik

	2006	errichtet 2006	aufgehoben 2006	2005
<b>Vormundschaften</b>				
- über Minderjährige Art. 368 ZGB Fehlen der elterlichen Sorge	4	2	3	5
- über Erwachsene	-	-	-	-
Art. 369 ZGB Geistesschwäche, Geisteskrankheit	23	-	2	25
Art. 369/385 ZGB Geistesschwäche / elterliche Sorge	16	-	-	16
Art. 370 ZGB Misswirtschaft	1	-	-	1
Art. 371 ZGB längere Freiheitsstrafe	-	-	-	-
Art. 372 ZGB auf eigenes Begehren	9	-	1	10
<b>Beiratschaften gemäss Art. 395 ZGB</b>	-	-	1	1
<b>Beistandschaften</b>				
- über Minderjährige				
Art. 392 ZGB Vertretungsbeistandschaft	8	6	18	20
Art. 308 ZGB Erziehungsbeistandschaft	208	35	37	210
Art. 309/308 ZGB zur Feststellung der Vaterschaft /Regelung Unterhalt	11	10	12	13
Art. 325 ZGB Verwaltung Kindesvermögen	1	-	-	1
- über Erwachsene				
Art. 392 ZGB Vertretungsbeistandschaft	4	5	6	5
Art. 393 ZGB Verwaltungsbeistandschaft	7	-	-	7
Art. 392 ZGB und Art. 393 ZGB kombiniert	78	18	10	70
Art. 394 ZGB auf eigenes Begehren	163	41	20	142
<b>Vormundschaftliche Aufsichten gem. Art. 307 ZGB</b>	5	3	-	2
<b>Total Betreuungen</b>	<b>538</b>	<b>120</b>	<b>110</b>	<b>528</b>

## Wertschriftenbuchhaltung / Wertschriftendepot (in Franken)

Wertschriftenbuchhaltung / Wertschriftendepot	2006	2005
Sparkonti	3'704'553.35	4'893'447.40
Kassenscheine, Obligationen, Aktien	6'886'707.00	6'728'742.00

Diverse Wertpapiere und -gegenstände	61'168.00	81'387.00
<b>Total</b>	<b>10'652'428.35</b>	<b>11'703'576.40</b>

### Pflegekinderwesen

<b>Familienpflege</b>	<b>2006</b>	<b>2005</b>	<b>2004</b>	<b>2003</b>
<b>Familienpflegeverhältnisse per 1.1.</b>	<b>16</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>17</b>
- davon Familienpflege	14	11	7	9
- davon zur späteren Adoption	2	2	5	8
<b>Neue Familienpflegeverhältnisse</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>3</b>
- davon Familienpflege	0	8	5	0
- davon zur späteren Adoption	1	1	0	3
<b>Aufgelöste Familienpflegeverhältnisse</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>8</b>
- davon Familienpflege	2	5	2	2
- davon zur späteren Adoption	2	1	2	6
<b>Familienpflegeverhältnisse per 31.12.</b>	<b>13</b>	<b>16</b>	<b>13</b>	<b>12</b>
- davon Familienpflegeverhältnisse	12	14	11	10
- davon zur späteren Adoption	1	2	2	2
<b>Tagespflege</b>	<b>2006</b>	<b>2005</b>	<b>2004</b>	<b>2003</b>
<b>meldepflichtige Tagespflegeverhältnisse per 31.12.</b>	198	-	-	-
<b>bewilligungspflichtige Tagespflegeverhältnisse per 31.12.</b>	-	30	35	35

### Bestattungs- und Erbschaftsdienst

#### Statistik über die Bestattungen und Beisetzungen

Friedhof	Erdbestattungen Sargreihengräber		Familiengräber	Feuerbestattungen Urnengräber				Auswärts Bestattete	Total
	Erwachsene	Kinder	Sarg oder Urne *	Reihe	Nische	best. Grab	Gemeinschaftsgrab		
Köniz	18 (29)	0 (1)	9 (8)	27 (29)	27 (25)	35 (30)	56 (66)		172(188)
Wabern	7 (6)	0 (0)	1 (4)	25 (8)	19 (7)	10 (9)	9 (16)		71 (50)
Niederscherli	6 (3)	0 (1)	2 (1)	4 (5)	5 (3)	4 (3)	6 (5)		27 (21)
Oberwangen	1 (4)	0 (1)	0 (1)	0 (7)	4 (5)	2 (5)	6 (2)		14 (25)
Ausw. Bestatt.								71(76)	71 (76)
<b>Total</b>	<b>32(42)</b>	<b>0 (3)</b>	<b>12 (14)</b>	<b>56 (49)</b>	<b>55 (40)</b>	<b>51 (47)</b>	<b>78 (89)</b>	<b>71(76)</b>	<b>355 (360)</b>

\* Beisetzung in neue und bestehende Familiengräber

\*\* Beisetzungen in bestehende Urnen- oder Sarggräber

#### Schüler- und Klassenzahlen

Schule	Schülerzahlen												Klassen	
	Sek.		Real		Prim.		Basisst.		Spez. Unt.		Total		2006	2005
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005		
Gymnasium	127	124									127	124	5	5
OZK	163	174	105	109					23	25	291	308	15	16
Prim. Köniz					328	331	20	15	29	32	377	378	19	19
Schliern					309	326			20	16	329	342	17	17
Liebefeld	68	59	67	79	263	268			42	41	440	447	24	24
Spiegel	56	63	23	24	253	261					232	348	17	17
Wabern-Morillon (inkl. 5./6. Prim.)	51	52	44	42	111	103					206	197	12	12
Prim. Wabern (ohne 5./6. Prim.)					230	234			8	9	238	243	13	13
OSZ Niederscherli	115	96	49	80							164	176	10	10
Prim. Niederscherli					166	185	21	16	20	17	207	218	13	14
Oberscherli					38	40					38	40	2	2
Mengestorf					55	58					55	58	3	3
Mittelhäusern					105	109					105	109	5	5
Niederwangen	53	45	54	62	149	139			10	9	266	255	14	13
Oberwangen					98	105					98	105	5	5
Thörishaus*	15	12	16	21	60	58			2	2	93	93		
<b>Total 2006</b>	<b>648</b>		<b>358</b>		<b>2165</b>		<b>41</b>		<b>154</b>		<b>3366</b>			
Total 2005		625		417		2217		31		151		3441	174	175

\*Thörishaus: Im Könizer Teil von Thörishaus wohnhafte Schülerinnen und Schüler, die die Primarschule in Thörishaus besuchen.

Durchschnittliche Schülerzahlen pro Klasse:		
	2006/2007	2005/2006
Primarschule	20.1	20.7
Sekundarstufe I	18.8	19.0
Spezialklassen	9.5	9.9

Die grössten Klassen weisen folgende Bestände auf:		
	2006/2007	2005/2006
Primarschule	27	29
Sekundarstufe I	28	28

#### Tagesschule

Tagesschule	Schuljahr 2004/2005 2. Semester		Schuljahr 2005/2006 1. Semester		Schuljahr 2005/2006 2. Semester		Schuljahr 2006/2007 1. Semester	
	Betreuungs- Einheiten	Anzahl Kinder	Betreuungs- Einheiten	Anzahl Kinder	Betreuungs- einheiten = Std.	Anzahl Kinder	Betreuungs- Stunden	Anzahl Kinder
Liebefeld-Steinhölzli	76	42	90	48	86/ 172 Std	45	160	39
Liebefeld-Hessgut	288	68	320	69	323/513 Std.	71	513	70
Wabern	288	99	320	105	304//612 Std.	106	612	114
<b>Total</b>	<b>652</b>	<b>209</b>	<b>730</b>	<b>222</b>	<b>713/1297 Std.</b>	<b>222</b>	<b>1285</b>	<b>223</b>

Ab dem Schuljahr 2006/2007 werden neu die Betreuungsstunden und nicht mehr die Betreuungseinheiten verrechnet (gemäss Kantonalen Verordnung).

## Ausländische Schülerinnen und Schüler

	Schule	Total	davon Ausländ.	%
1	Oberstufenzentrum Köniz	320	44	13.75
	Prim. Köniz-Buchsee	393	82	20.87
	Prim. Schliern-Blindenmoos	344	65	18.90
2	Liebefeld Steinhölzli (Sek. I)	154	44	28.57
	Liebefeld Hessgut (Prim.)	327	172	52.60
3	Spiegel (Prim. und Sekundarstufe I)	350	25	7.14
4	Wabern Morillon (5.+ 6. Prim. u. Sek. I)	223	30	13.45
	Wabern Dorfschulhaus (Prim.)	111	23	20.72
	Wabern Wandermatte (Prim.)	137	12	8.76
5	Niederscherli OSZN (Sek. I)	168	6	3.57
	Niederscherli Prim. Bodengässli	125	12	9.60
	Niederscherli Prim. Haltenstrasse	89	9	10.11
	Oberscherli	38	0	0.00
	Mengestorf	59	2	3.39
	Mittelhäusern	117	4	3.42
6	Niederwangen (Prim. und Sekundarstufe I)	276	50	18.12
	Oberwangen	98	14	14.29
	<b>Total 2006/2007</b>	<b>3329</b>	<b>594</b>	<b>18.40%</b>
	Total 2005/2006	3230	613	18.97%

## Anzahl Lehrkräfte

Lehrkräfte	bis 50%	50 - 100%	Total	2005/2006
Sekundarstufe I	36	88	124	114
Primarstufe	72	142	214	217
Kleinklassen	11	13	24	24
Kindergärtnerinnen	23	34	57	58
Spezialunterricht und KKB	15	11	26	25
<b>Total 2006/2007</b>	<b>157</b>	<b>288</b>	<b>445</b>	
Total 2005/2006	154	284		438

## Schülerzahlen Kindergarten

	2006/2007		2005/2006	
	Kinder	Kindergärten	Kinder	Kindergärten
Köniz	85	4	83	4
Liefelfeld	106	5	108	5
Schliern	101	5	87	5
Spiegel	64	3	68	3
Wabern	87	5	86	6
Niederscherli	33	2	35	2
Oberscherli	6	1	9	1
Gasel	10	1	13	1
Mittelhäusern	21	1	21	1
Niederwangen	40	2	45	2
Oberwangen	23	1	14	1
<b>Total</b>	<b>576</b>	<b>30</b>	<b>569</b>	<b>31</b>

Durchschnittliche Kinderzahl einer Kindergartenklasse im Schuljahr 2005/2006 19.2 (2004/2005: 18.3)

Insgesamt besuchten die Kindergärten	2006/2007	2005/2006
siebenjährige	21	19
sechsjährige	317	289
fünfjährige	238	261
<b>Total</b>	<b>576</b>	<b>569</b>

## Schulzahnpflege

Total untersuchte Schüler/innen		Vom Schulzahnarzt/-zahnärztin untersuchte Schüler						Von privaten Zahnärztinnen/-ärzten untersucht *	
		Anzahl Schüler		Befund		davon behandelt		Anzahl Schüler	
2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
4005	3'929	3142	3'074	1'425 45.35%	1'482 48.21%	1'314 92.21%	1'397 94.26%	863	855

\* Private Zahnärzte melden Befunde neu nicht mehr.

## Verein Könizer Mediotheken

	Medienbestand 31.12.2006	Medienbestand 31.12.2005	Zunahme	Ausleihe 2006	Ausleihe 2005	Zunahme/ Abnahme
Köniz Stapfen	27'776	27'389	1.41%	141'844	146'474	-3.16%
Niederscherli	15'777	15'437	2.20%	66'950	64'077	4.48%
Niederwangen	9'386	8'925	5.17%	23'337	22'812	2.30%
Wabern	15'723	14'557	8.01%	52'702	48'684	8.25%
<b>Total</b>	<b>68'662</b>	<b>66'308</b>	<b>4.20%</b>	<b>284'833</b>	<b>282'047</b>	<b>2.97%</b>



## Erwachsenenbildung

	2006/2007		2005/2006	
	Stunden	Teilnehmende	Stunden	Teilnehmende
Erwachsenenbildungskommission	413	220	300	130
Landfrauen-Verein Niederscherli-Köniz	23	52	43.5	89
Ortsverein Schliern	220	211	165	268
<b>Total</b>	<b>656</b>	<b>483</b>	<b>508.5</b>	<b>487</b>

## Belegung Ferienheim Bergfried Kandersteg

	Anzahl Übernachtungen 2006			Anzahl Übernachtungen 2005		
	Gruppen	Erwachsene	Kinder	Gruppen	Erwachsene	Kinder
Familiengruppen / Vereine	18	847	430	24	1365	1610
Schulen Gemeinde	7	145	372	4	60	299
Schulen übrige	22	1107	1234	12	600	400
<b>Total</b>	<b>47</b>	<b>2099</b>	<b>2036</b>	<b>40</b>	<b>2025</b>	<b>2309</b>

## Ferienlager

Teilnehmerinnen und Teilnehmer	2006	2005
Sommer- und Herbstferien je 1 polysportives Lager in Tenero	46 / 47	78 (total)
Ski- und Snowboardlager in Celerina während der Sportwoche	35	32
Ski- und Snowboardlager in Boltigen während der Sportwoche	52	38
Grindelwald	40	44

## Schulsport

		2006/2007	2005/2006
<b>Semesterkurse</b>	Sommersemester	47	48
	Wintersemester	47	48
	<b>Total</b>	<b>94</b>	<b>96</b>
	Mädchen	757	764
	Knaben	686	693
	<b>Total</b>	<b>1443</b>	<b>1457</b>
<b>Ferienkurse</b>	Anzahl Kurse	31	31
	Anzahl Teilnehmende	800 - 850	760 - 800
<b>Anlässe und Meisterschaften (Anzahl Teams)</b>	Handball	41	37
	Volleyball	54	46
	Unihockey	74	54
	Fussball	76	70
	Basketball	15	15
	OL	331	328

## D DIREKTION GEMEINDEBAUTEN

Vorsteherin: Judith Ackermann, Gemeinderätin

### 1 Abteilung Gemeindebauten

#### 1 Abteilung Gemeindebauten

Co - Leitung: Daniel Hofstetter, Urs Künzi, Hannes Wyss

### 11 Botschaften / Kreditanträge

Folgende Kreditanträge der Abteilung Gemeindebauten wurden im Jahr 2006 bewilligt:

Objekt	Kreditart *	behandelt / Kredit bewilligt durch	am	Kredit Fr.
<b>Alterswohnungen Hessgut, Liebefeld</b> Sanierung und Ausbau	A	<b>Gemeinderat Parlament</b>	<b>25.01.2006 13.03.2006</b>	3'500'000.00
<b>Schulanlage Buchsee, Köniz</b> Sanierung kleine Halle Psychomotorik	A	<b>Gemeinderat</b>	<b>14.03.2006</b>	50'000.00
<b>Alters- und Pflegeheim Lilienweg, Köniz</b> Umbau Heimküche, Lagerräume und Esssaal	A	<b>Gemeinderat Parlament</b>	<b>14.03.2006 08.05.2006</b>	1'847'000.00
<b>Alters- und Pflegeheim Lilienweg, Köniz</b> Sanierung Flachdach	A	<b>Gemeinderat</b>	<b>14.03.2006</b>	308'000.00
<b>Schulanlage Bodengässli, Niederscherli</b> Heizungssanierung	A	<b>Gemeinderat</b>	<b>03.05.2006</b>	182'000.00
<b>Schulanlage Niederwangen</b> Sanierung Turnhallen	A	<b>Gemeinderat</b>	<b>31.05.2006</b>	95'000.00
<b>Schulanlage Blindenmoos, Schliern</b> Sanierung Flachdach	A	<b>Gemeinderat</b>	<b>14.06.2006</b>	135'000.00
<b>Sicherheitsmassnahmen in Schulanlagen</b>	A	<b>Gemeinderat</b>	<b>28.06.2006</b>	611'000.00
<b>Schulanlage Steinhölzli, Liebefeld</b> Sanierung, Erneuerung	S	<b>Gemeinderat</b>	<b>05.07.2006</b>	52'000.00
<b>Schulanlage Niederwangen</b> Sanierung Turnhallentrakt	A	<b>Gemeinderat</b>	<b>20.09.2006</b>	103'000.00

<b>Oberstufenzentrum Köniz</b> Zusatzbeleuchtung Sporthalle	N	<b>Gemeinderat</b>	<b>20.09.2006</b>	32'750.00
<b>Schulanlage Spiegel</b> Sanierung Schulküche	A	<b>Gemeinderat</b>	<b>01.11.2006</b>	195'000.00
<b>Bewilligte Kredite Total</b>				<b>7'110'750.00</b>

\* S = Studienkredit                      A = Ausführungskredit                      N = Nachkredit

## 12 Unterhalt von Gebäuden und Anlagen

	<b>2006 Fr.</b>	<b>2005 Fr.</b>
Aufwand zu Lasten der laufenden Rechnung	<b>1'155'148.25</b>	<b>1'224'738.35</b>

## 13 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten

	<b>2006 Fr.</b>	<b>2005 Fr.</b>
Aufwand zu Lasten der Investitionsrechnung und Gemeindehaus Bläuacker (PK)	<b>3'296'555.05</b>	<b>8'542'453.00</b>

# E DIREKTION GEMEINDEBETRIEBE

Vorsteher: Urs Wilk, Gemeinderat

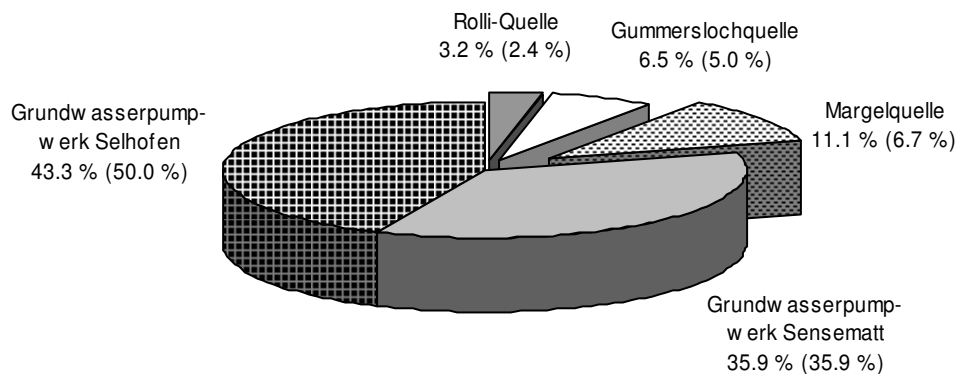
1 Abteilung Gemeindebetriebe

<b>1 Abteilung Gemeindebetriebe</b>	Leiter: Christian Flühmann
-------------------------------------	----------------------------

## 11 Dienstzweige

### 111 Wasserversorgung

#### 11101 Herkunft des Trinkwassers



#### 11102 Überwachung der Trinkwasserqualität

Anzahl Untersuchungen	2006	2005	2004
Mikrobiologische Untersuchungen	294 <sup>1)</sup>	217 <sup>1)</sup>	229 <sup>1)</sup>
Physikalische und chemische Untersuchungen	35	28	24
Spezialuntersuchungen, Zink, Kupfer	1	1	18

<sup>1)</sup> Bei Qualitätsüberprüfungen im Leitungsnetz und bei Abklärungen in den Schutzzonen Selhofen, Sensematt und Margel wurden zusätzliche Proben erhoben.

Bakteriologische Ergebnisse	aerobe Keime in 1 ml			Escherichia coli in 100 ml			Enterokokken in 100 ml			Beurteilung <sup>1)</sup>		
	06	05	04	06	05	04	06	05	04	06	05	04
Toleranzwerte	Fassung < 100 Netz < 300			nicht nachweisbar			nicht nachweisbar					
im Kalenderjahr:	06	05	04	06	05	04	06	05	04	06	05	04
<u>Quellfassung:</u>												
Gummersloch	3	6	0	0	0	0	0	0	0	Eb	Eb	Eb
Margel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Eb	Eb	Eb
Rolli	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Eb	Eb	Eb
<u>Grundwasserfassung:</u>												
Selhofen I	2	34	3	0	0	0	0	0	0	Eb	Eb	Eb
Selhofen III	1	0	2	0	0	0	0	0	0	Eb	Eb	Eb
Sensematt	1	0	4	0	0	0	0	0	0	Eb	Eb	Eb

<sup>1)</sup> **Eb** = Das Wasser entspricht bakteriologisch den Richtlinien des Lebensmittelbuches.

Chemische Ergebnisse	Gesamthärte °H			Nitrate mg/l			Beurteilung <sup>1)</sup>		
	06	05	04	06	05	04	06	05	04
Toleranzwert				40 mg/l					
Im Kalenderjahr:	06	05	04	06	05	04	06	05	04
<u>Quellfassungen:</u>									
Gummersloch	31.9	31.6	30.5	19	17	18	Ec	Ec	Ec
Margel	32.9	33.3	32.3	19	19	19	Ec	Ec	Ec
Rolli	28.8	29.3	28.1	20	20	19	Ec	Ec	Ec
<u>Grundwasserfassungen:</u>									
Selhofen I	15.4	17.9	18.0	2	4	4	Ec	Ec	Ec
Selhofen III	13.9	14.4	16.8	3	3	4	Ec	Ec	Ec
Sensematt	22.7	23.3	22.8	8	7	9	Ec	Ec	Ec

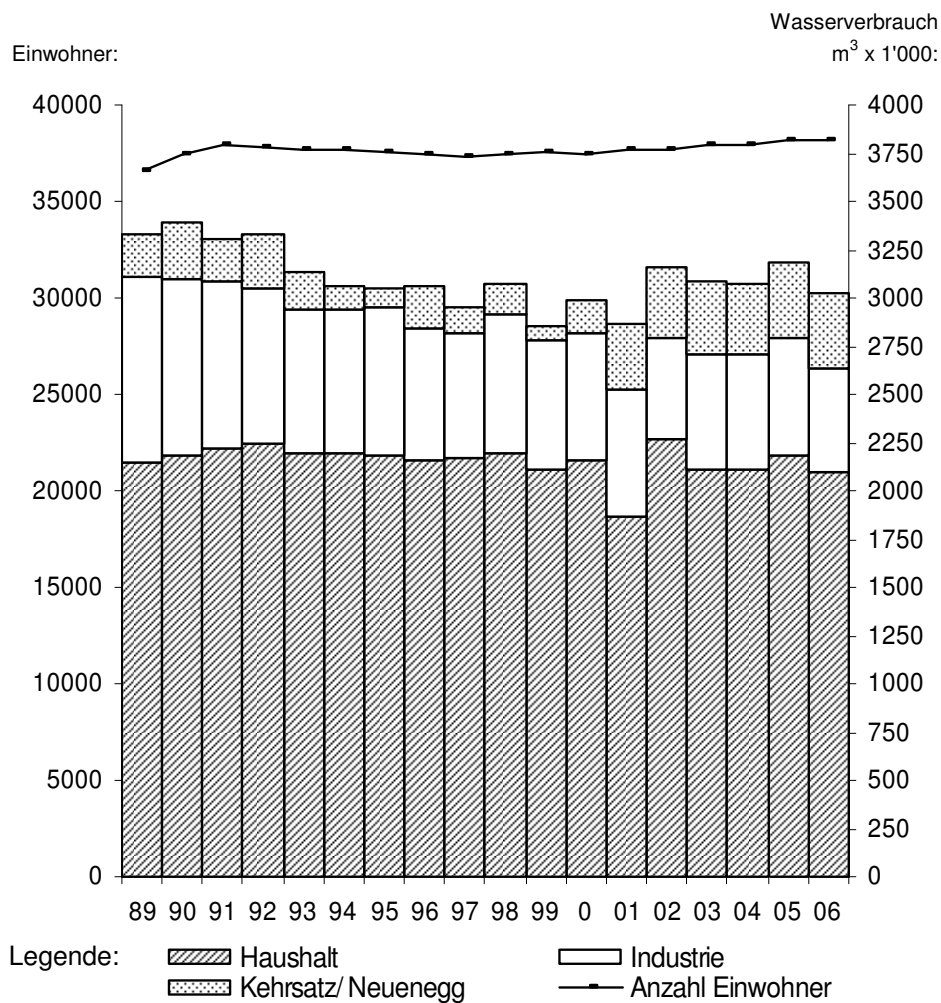
<sup>1)</sup> **Ec** = Die Ergebnisse entsprechen chemisch den Richtlinien des Lebensmittelbuches.

Die aufgeführten Messwerte der Gesamthärte und des Nitratgehaltes erlauben keinen Rückschluss auf die Wasserqualität beim Abonnement, da die Verbraucher z.T. mit Mischwasser aus den verschiedenen Bezugsorten versorgt werden.

Daten der Probeentnahmen: 7. März 2006 / 1. März und 6. September 2005 / 12. März 2004

Inspektionen der Lebensmittelkontrolle	2006	2005	2004
Inspektion der Anlagen, des Unterhalts und der Selbstkontrolle (nach Qualitätssicherungshandbuch des Kant. Labors)	11 Inspektionen	8 Inspektionen	14 Inspektionen
Ergebnisse: Beanstandungen keine Beanstandungen	bei 11 Objekten	bei 1 Objekt bei 7 Objekten	bei 14 Objekten

## 11103 Wasserverbrauch



Wasserverbrauch in Zahlen	2006	2005	2004
Haushalt	2'100'465 m <sup>3</sup>	2'182'401 m <sup>3</sup>	2'109'091 m <sup>3</sup>
Industrie	535'409 m <sup>3</sup>	608'216 m <sup>3</sup>	598'923 m <sup>3</sup>
<b>Total Gemeindegebiet</b>	<b>2'635'874 m<sup>3</sup></b>	<b>2'790'617 m<sup>3</sup></b>	<b>2'708'014 m<sup>3</sup></b>
Lieferung an Gde Kehrsatz	342'498 m <sup>3</sup>	348'467 m <sup>3</sup>	328'605 m <sup>3</sup>
Lieferung an Gde Neuenegg	43'589 m <sup>3</sup>	38'286 m <sup>3</sup>	40'120 m <sup>3</sup>
<b>Total</b>	<b>3'021'961 m<sup>3</sup></b>	<b>3'177'370 m<sup>3</sup></b>	<b>3'076'739 m<sup>3</sup></b>

Veränderung gegenüber Vorjahr			
Haushalt	- 81'936 m <sup>3</sup>	+ 73'310 m <sup>3</sup>	+ 5'395 m <sup>3</sup>
Industrie	- 72'807 m <sup>3</sup>	+ 9'293 m <sup>3</sup>	- 8'102 m <sup>3</sup>
Gemeinde Kehrsatz	- 5'969 m <sup>3</sup>	+ 19'862 m <sup>3</sup>	- 4'441 m <sup>3</sup>
Gemeinde Neuenegg	+ 5'303 m <sup>3</sup>	- 1'834 m <sup>3</sup>	+ 1'680 m <sup>3</sup>
<b>Veränderung total</b>	<b>- 155'409 m<sup>3</sup></b>	<b>+ 100'631 m<sup>3</sup></b>	<b>- 5'468 m<sup>3</sup></b>

## 11104 Wasserzins

Wasserzinseinnahmen	2006	2005	2004
Haushalt	CHF 4'382'102	CHF 4'484'990	CHF 4'401'460
Industrie	CHF 990'605	CHF 1'000'117	CHF 991'350
<b>Total Gemeindegebiet</b>	<b>CHF 5'372'707</b>	<b>CHF 5'485'107</b>	<b>CHF 5'392'810</b>
Kehrsatz	CHF 131'824	CHF 123'212	CHF 104'633
Neuenegg	CHF 33'201	CHF 32'060	CHF 32'938
<b>Total</b>	<b>CHF 5'537'732</b>	<b>CHF 5'640'379</b>	<b>CHF 5'530'381</b>

<b>Veränderung gegenüber Vorjahr</b>	<b>2006</b>	<b>2005</b>	<b>2004</b>
in Franken	- 102'647	+ 109'998	+ 175'694
in %	- 1.82	+ 1.99	+ 3.28

<b>Durchschnittlicher Preis pro m<sup>3</sup></b>	<b>2006</b>	<b>2005</b>	<b>2004</b>
<b>Gemeinde Köniz (Preis für Endbezüger):</b>			
Haushalt	208.63 Rp	205.51 Rp	208.69 Rp
Industrie	185.02 Rp	164.43 Rp	165.52 Rp
<b>Lieferung an andere Gemeinden (Preis bis zur Abgabestelle/Messschacht):</b>			
Kehrsatz	38.49 Rp	35.36 Rp	31.84 Rp
Neuenegg	76.17 Rp	83.74 Rp	82.10 Rp

### 11105 Abonnenten und Wasserzähler

	<b>2006</b>	<b>2005</b>	<b>2004</b>
Zahl der Abonnenten	5'616	5'560	5'560
Eingebaute Wasserzähler	6'000	5'940	5'938
Auswechslung von Wasserzählern	620	573	279

(Auswechslungsrate über 5 Jahre = 8.2 %)

### 11106 Öffentliches Leitungsnetz (Hauptleitungen)

	<b>2006</b>	<b>2005</b>	<b>2004</b>
Netzausbau	1'559 m	396 m	262 m
Erneuerung	1'237 m	1'503 m	2'478 m
Leitungsdefekte	3 m	8 m	15 m
Total verlegte Leitungen	2'799 m	1'907 m	2'755 m
Aufhebung	0 m	- 400 m	- 144 m
Zu-/Abnahme des Leitungsnetzes	+ 1'559 m	- 4 m	+ 118 m
Gesamtlänge (n. Werkplaninformationssystem)	170'419 m	168'856 m	168'860 m
Zahl der Hydranten	1'380	1'370	1'372
Ausführung der Verlegearbeiten			
- durch eigenes Personal	767 m	347 m	1'468 m
- durch Privatfirmen	2'032 m	1'560 m	1'287 m
	<b>2'799 m</b>	<b>1'907 m</b>	<b>2'755 m</b>
Erneuerungsrate	0.73 %	0.89 %	1.41 %
Zahl der Leitungsdefekte	24	30	25

### 11107 Hausanschlüsse

	<b>2006</b>	<b>2005</b>	<b>2004</b>
Ausgestellte Trinkwasseranschlussbewilligungen	168	214	204
Neue Hausanschlüsse	44	35	18
Aufgehobene Hausanschlüsse	1	18	4

<b>Leitungsbau</b>	<b>2006</b>	<b>2005</b>	<b>2004</b>
Neuerstellung von Hausanschlussleitungen	1'008 m	656 m	721 m
Erneuerung von Hausanschlussleitungen	615 m	724 m	1'031 m
Reparatur defekter Hausanschlussleitungen	182 m	114 m	133 m
<b>Total verlegte Leitungen</b>	<b>1'805 m</b>	<b>1'494 m</b>	<b>1'885 m</b>
Gesamtlänge (n. Werkplaninformationssystem)	83'422 m	83'655 m	82'999 m
Ausführung der Verlegearbeiten (gestützt auf das Reglement der Wasserversorgung)			
- durch eigenes Personal	1'754 m	1'442 m	1'788 m
- durch Privatfirmen	51 m	52 m	97 m
	<b>1'805 m</b>	<b>1'494 m</b>	<b>1'885 m</b>
Zahl der Leitungsdefekte	32	34	31

## 11108 Wasserversorgung Längenberg (Mandat)

Alle Pikett-Einsätze erfolgreich abgeschlossen.

Kontrolle und Wartung der Düftquelle, des Reservoirs Allmidhölzli, der Entlüftungen und der Druckreduzierschächte gemäss Vertrag durchgeführt.

Reservoir Allmidhölzli und Düftquelle gereinigt.

## 112 Abwasser

### 11201 Zentrale Abwasserreinigungsanlagen

Einwohner an ARA Neubrück, Bern	2006	2005	2004
angeschlossen	32'465 EW	32'406 EW	32'131 EW
nicht angeschlossen, ohne Anschlusspflicht (Landwirtschaft, Einzel-, Gruppenmsn.)	292 EW	287 EW	312 EW
nicht angeschlossen, mit Anschlusspflicht (z.B. private Sanierungsgebiete)	55 EW	60 EW	80 EW
<b>Einwohner an ARA Sensetal, Laupen</b>			
angeschlossen	4'835 EW	4'903 EW	4'870 EW
nicht angeschlossen, ohne Anschlusspflicht (Landwirtschaft, Einzel-, Gruppenmsn.)	443 EW	480 EW	455 EW
nicht angeschlossen, mit Anschlusspflicht (z.B. private Sanierungsgebiete)	20 EW	5 EW	21 EW
Anschlussgrad in % ganze Gemeinde	97.87 %	97.82 %	97.71 %

### 11202 gereinigte Abwassermengen

gemäss Kostenverteiler ARA und Wasserverbrauch	2006	2005	2004
Ableitung nach ARA Neubrück, Bern	3'285'376 m <sup>3</sup>	3'314'625 m <sup>3</sup>	3'387'644 m <sup>3</sup>
Ableitung nach ARA Sensetal, Laupen	484'206 m <sup>3</sup>	1'156'177 m <sup>3</sup>	1'175'755 m <sup>3</sup>
<b>Total</b>	<b>3'769'582 m<sup>3</sup></b>	<b>4'470'802 m<sup>3</sup></b>	<b>4'563'399 m<sup>3</sup></b>

### 11203 Liegenschaftsanschlüsse

	2006	2005	2004
Anzahl Liegenschaftsanschlüsse	6'671	6'610	6'553
Neu angeschlossene Liegenschaften	61	57	72
mit Anzahl Einwohnergleichwerten	1'297	849	663
Neubauten	50	71	30
An-, Um- und Ausbauten	116	136	148
<b>Total</b>	<b>166</b>	<b>207</b>	<b>178</b>

### 11204 Versickerungsanlagen (Stand der Erfassung Dezember 2006)

Private Versickerungsanlagen	2006
Anzahl ausgeführte Versickerungsanlagen	15
<b>Total Versickerungsanlagen</b>	<b>301</b>
Neu angeschlossene Beregnungsfläche	21'980 m <sup>2</sup>
<b>Total angeschlossene Beregnungsfläche</b>	<b>129' 980 m<sup>2</sup></b>

### 11205 Landwirtschaftsbetriebe

	2006	2005	2004
Anzahl Landwirtschaftsbetriebe	152	162	162
Beurteilung durch GSA	5	4	9
Fehlendes Nutzvolumen >10 %	4	11	14



### 11206 Administration Liegenschaftsentwässerung

	2006	2005	2004
Eingereichte Gewässerschutzgesuche	194	186	177
Ersatz und Sanierung von privaten Kanalisationsleitungen	1'404 m	1'061 m	452 m

### 11207 Abwasserqualität

Im Berichtsjahr hat die ARA Region Bern AG keine Sielhautuntersuchung vorgenommen.

### 11210 Kennzahlen aus dem Werkleitungskataster (Stand der Erfassung Dezember 2006)

	Länge in m	Anz. Schächte
Gemeindebetriebe	146'988	3'321
Werkhof Köniz (Strassenentwässerung)	51'759	5'636
Kanton Bern (Strassenentwässerung)	19'187	1'298
Autobahnamt (Strassenentwässerung)	23'210	560
Gemeindeverband ARA Sensetal	14'234	290
Privat	314'857	20'760
andere Eigentümer	43'956	773
unbekannt	2'592	97
<b>Total</b>	<b>616'783</b>	<b>32'735</b>

	erstellt	Kapazität
Pumpwerk Rehhag	1971	0.140 m <sup>3</sup> /s
Ersatz der Pumpen	1988	
Regenüberlaufbecken Eichholz	1977	260 m <sup>3</sup>
Regenüberlaufbecken Nesslerenholz	1980	160 m <sup>3</sup>
Regenrückhaltebecken Muhlernstrasse	1984	1'760 m <sup>3</sup>
Regenrückhaltebecken Talboden	1991	450 m <sup>3</sup>
Regenüberlaufbecken Morillon	1991	3'020 m <sup>3</sup>
Regenüberlaufbecken Weyergut	1991	320 m <sup>3</sup>
Messstelle Rehhag, Waldeck und Marzili	1999	-

### 113 Vermessung

#### 11301 Datenstatistik LIS-Leitungskataster nach Medien

Wasser		Abwasser / Entwässerung		Gas		Fernwärme	
Leitung	348 km	Leitung	590 km	Leitung	34 km	Leitung	6 km
Hydrant	1'408 Stk	Schacht	34'252 Stk				
Kabel	35 km						

Kabelkommunikation		Elektrizität		Telecom	
Leitung	181 km	Leitung	255 km	Leitung	146 km
Schacht	2'115 Stk	Schacht	4'604 Stk	Schacht	1'602 Stk
Kabine	586 Stk	Kandelaber	3'300 Stk	Stange	79 Stk
		Tragwerk	592 Stk	Kasten	94 Stk
		VK	403 Stk		

Stand per 31. Dezember 2006

## F DIREKTION SICHERHEIT

Vorsteherin: Marianne Streiff, Gemeinderätin

- 1 Abteilung Sicherheit
- 2 Regionales Ausbildungszentrum (RAZ)

### 1 Abteilung Sicherheit

Leiter: Werner Zahnd

#### 111 Einbürgerungskommission

Präsidentin: Marianne Streiff, Gemeinderätin

	Gesuche		Personen	
	2006	2005	2006	2005
Anzahl Sitzungen	6	6		
Total neu eingegangene Gesuche	63	82		
Total behandelte Gesuche	78	100	163	189
Total hängige Gesuche per 31.12.2006	52	48		
Zusicherung des Bürgerrechts der Gemeinde Köniz	65	82	140	147
davon Einzelgesuche	37	53		
Familien	28	29		
Abgelehnte Gesuche	5	12	8	23
Sistierte Gesuche	0	4	0	10
Teilweise abgelehnte Gesuche	4	2	4 abgel. 13 zuges.	2 abgel. 8 zuges.

Gründe, welche zur Ablehnung von Gesuchen geführt haben:

- Grosse Sprachprobleme
- Unentschlossenheit
- Fehlende Integration
- Schulden

#### Aufteilung nach Nationalitäten der zugesicherten Gesuche

Nationalität	Anzahl Personen
Sri Lanka	47
Serbien und Montenegro	18
Mazedonien	15
Bosnien Herzegowina	12
Iran	7
Türkei	6
Kroatien	6
Somalia	5
Algerien	5
Italien	4
Griechenland	4
Aethiopien	4
Peru	4
Vietnam	3
Albanien	3
Armenien	2
Bundesrepublik Deutschland	2
Ghana	1
China	1
USA	1
Bulgarien	1
Lettland	1
Dominikanische Republik	1
<b>Total</b>	<b>153</b>

## Aufteilung nach Nationalitäten der abgelehnten Gesuche

Nationalität	Anzahl Personen
Serbien und Montenegro	7
Mazedonien	2
Türkei	1
Vietnam	1
Mexiko	1
<b>Total</b>	<b>12</b>

## 112 Einwohnerdienste

Leiterin: Beatrice Simon

### Statistik über die Wanderungen (Gesamtbevölkerung)

Zuzug	Personen
Es gelangten zur Anmeldung	2'539
Geburten	281
<b>Total Zuzug 2006 (2005: 2'957)</b>	<b>2'820</b>

Wegzug	Personen
Es gelangten zur Abmeldung	2'605
Todesfälle	295
<b>Total Wegzug 2006 (2005: 2'784)</b>	<b>2'900</b>

Einwohner per 31. Dezember 2005	38'098
Zunahme 2006 (2005: 173)	17
<b>Total Einwohnerinnen und Einwohner per 31.12.2006</b>	<b>38'115</b>

Differenz Endbestand zu den Zu- und Wegzügen entsteht wegen abweichenden Zu- und Wegzugsdaten

### Statistik der Ausländerinnen/Ausländer

	31.12.2006	31.12.2005
Aufenthaltsbewilligung B	1'338	1'414
Niederlassungsbewilligung C	3'540	3'481
Aufenthaltsbewilligung Ci	8	12
vorläufig aufgenommene F	191	171
Kurzaufenthalter L	177	90
Asylsuchende N	118	147
Passierschein PS	1	1
Tourist T	16	17
Wochenaufenthalter	18	12
<b>Total Personen aus 121 (116) Nationen</b>	<b>5'407</b>	<b>5'345</b>

## 113 Gemeindepolizei

Leiter: Wm Ueli Zaugg

### Mobile Geschwindigkeitskontrollen der Gemeindepolizei 2006

(Strassen alphabetisch)

Strassen	sign. Höchstgeschwindigkeit	Anzahl Kontrollen	kontrollierte Fahrzeuge	Anzahl Übertretungen	in %
Brüggbühlstrasse	30	1	55	7	12.7
Dorfbachstrasse	30	1	99	9	9.1
Eichholzstrasse	30	3	253	25	9.9
Gartenstadtstrasse	30	1	65	7	10.8
Gaselstrasse	30	2	74	16	21.6
Mösliweg	30	1	34	4	11.8
Sportweg	30	1	30	4	13.3
Schwarzenburgstrasse	30	6	3950	226	5.7
Wangentalstrasse	30	3	221	41	18.6
<b>Total Höchstgeschwindigkeit 30</b>		<b>19</b>	<b>4781</b>	<b>339</b>	<b>7.1</b>
Hallmattstrasse	40	1	250	17	6.8
Haltenstrasse	40	2	144	14	9.7
Kirchstrasse	40	1	372	52	14.0
Köniztalstrasse	40	1	15	3	20.0
Mengestorfstrasse	40	3	140	40	28.6
Sensemattstrasse	40	1	96	28	29.2
<b>Total Höchstgeschwindigkeit 40</b>		<b>9</b>	<b>1017</b>	<b>154</b>	<b>15.1</b>
Bellevuestrasse	50	2	233	5	2.1
Freiburgstrasse	50	11	4732	346	7.3
Hessstrasse	50	3	774	16	2.1
Kirchstrasse	50	3	1314	25	1.9
Muhlernstrasse	50	1	76	16	21.1
Sägestrasse	50	3	1070	17	1.6
Schwarzenburgstrasse	50	9	3577	156	4.4
Sensemattstrasse	50	1	220	4	1.8
Spiegelstrasse	50	2	174	1	0.6
<b>Total Höchstgeschwindigkeit 50</b>		<b>35</b>	<b>12170</b>	<b>586</b>	<b>4.8</b>
Landorfstrasse	60	3	1247	58	4.7
<b>Total Höchstgeschwindigkeit 60</b>		<b>3</b>	<b>1247</b>	<b>58</b>	<b>4.7</b>
<b>Total 2006</b>		<b>66</b>	<b>19215</b>	<b>1137</b>	<b>5.9</b>
<b>Total 2005</b>		<b>92</b>	<b>24682</b>	<b>2014</b>	<b>8.2</b>

### Stationäre Geschwindigkeitskontrollen der Gemeindepolizei 2006 (ab Oktober)

Strassen	signal. Höchstgeschwindigkeit	kontrollierte Fahrzeuge	Anzahl Übertretungen	in %
Gasel, Mengestorfstrasse	40	17940	164	0.9
Köniz, Landorfstrasse	50	287393	803	0.3
Liebefeld, Hessstrasse	50	387665	771	0.2
Niederscherli, Schwarzenburgstrasse	50	182499	1020	0.6
Spiegel, Spiegelstrasse	40	109346	367	0.3
Wabern, Kirchstrasse	40	128831	2348	1.8
<b>Total 2006 (Okt.-Dez.)</b>		<b>1113674</b>	<b>5473</b>	<b>0.5</b>

## Geschwindigkeitskontrollen der Kantonspolizei auf Staats- und Gemeindestrassen 2006

Staatsstrassen		Anzahl Kon-trollen	kontr. Fahr-zeuge	Anzahl Über-tretungen	in %
Freiburgstrasse	Niederwangen	5	2185	114	5.2
	Oberwangen	5	3100	223	7.2
	Thörishaus	2	712	24	3.4
Muhlernstrasse	Scherliau	1	142	6	4.2
	Schlatt	4	590	54	9.2
	Schliern	3	795	86	10.8
Schwarzenburgstr.	Gasel	9	3276	99	3.0
	Mittelhäusern	3	824	36	4.4
	Moos	4	1689	161	9.5
	Niederscherli	1	276	46	16.7
Seftigenstrasse	Wabern	1	344	19	5.5
<b>Total 2006</b>		<b>38</b>	<b>13933</b>	<b>868</b>	<b>6.2</b>
<b>Total 2005</b>		<b>(37)</b>	<b>(10232)</b>	<b>(605)</b>	<b>(5.9)</b>

Gemeindestrassen	Anzahl Kon-trollen	kontr. Fahrzeuge	Anzahl Übertretungen	in %	
Hessstrasse	1	406	7	1.7	
Kirchstrasse	5	1969	139	7.1	
Landorfstrasse	5	1714	45	2.6	
Mengestorfstrasse	3	272	14	5.1	
Neueneggstrasse	2	71	6	8.5	
Sensemattstrasse	2	736	55	7.5	
Wabersackerstrasse	1	235	1	0.4	
Wangentalstrasse	2	274	64	23.4	
<b>Total 2006</b>		<b>21</b>	<b>5677</b>	<b>331</b>	<b>5.8</b>
<b>Total 2005</b>		<b>(30)</b>	<b>(7719)</b>	<b>(384)</b>	<b>(5.0)</b>

## Geschwindigkeitskontrollen (Kantons- und Gemeindepolizei) im Vergleich zu den Vorjahren

	Anzahl Kon-trollen	kontrollierte Fahrzeuge	Anzahl Über-tretungen	in %
1992	87	9345	891	9.5 %
1993	78	14263	1168	8.2 %
1994	66	11954	985	8.2 %
1995	58	10120	823	8.1 %
1996	184	29854	2678	8.9 %
1997	185	36064	2869	8.0 %
1998	151	32667	2066	6.3 %
1999	151	38030	2514	6.6 %
2000	155	32828	2503	7.6 %
2001	149	33950	2518	7.4 %
2002	98	22375	1464	6.5 %
2003	123	32957	2377	7.2 %
2004	153	43357	3230	7.4 %
2005	159	42633	3003	7.0 %
2006	125	38825	2336	6.0 %

## Aufgenommene Verkehrsunfälle, Verletzte und Tote 1991 – 2006

	91	92	93	94	95	96	97	98	99	00	01	02	03	04	05	06
<b>Unfälle</b>	168	169	169	170	199	183	146	164	171	155	163	159	172	160	177	157
<b>Verletzte</b>	52	72	63	69	97	90	71	85	109	97	81	91	107	85	81	68
<b>Tote</b>	2	2	1	1	1	4	0	1	2	3	2	0	1	0	1	1

### Verkehrsunfälle nach Unfallart

#### innerorts

Unfallart	Anz. 2006	%	Anz. 2005	%	Verletzte 2006	%	Verletzte 2005	%	Ge-tötete 2006	%	Ge-tötete 2005	%
Fussgängerunfall	8	5.9	7	4.5	8	14.3	5	7.6	1	100	1	100
Schleudern/ Selbstunfall	44	32.6	44	28.4	17	30.4	11	16.6				
Begegnungsunfall	4	3	4	2.6	1	1.8	2	3.0				
Überholunfall	1	0.7	3	1.9	0	0	2	3.0				
Auffahrunfall	31	23	27	17.4	14	25	14	21.2				
Vorbeifahren/ Wechsel	0	0	1	0.7	0	0	0	0				
Richtungswechsel	21	15.6	40	25.8	12	21.4	26	39.4				
Unfall b. Queren	3	2.2	5	3.2	1	1.8	3	4.6				
Tierunfall	0	0	0	0	0	0	0	0				
Andere	23	17.0	24	15.5	3	5.3	3	4.6				
<b>Unfälle gesamt</b>	<b>135</b>	<b>100</b>	<b>155</b>	<b>100</b>	<b>56</b>	<b>100</b>	<b>66</b>	<b>100</b>	<b>1</b>	<b>100</b>	<b>1</b>	<b>100</b>

#### ausserorts

Unfallart	Anz. 2006	%	Anz. 2005	%	Verletzte 2006	%	Verletzte 2005	%	Ge-tötete 2006	%	Ge-tötete 2005	%
Fussgängerunfall	0	0	0	0	0	0	0	0				
Schleudern/Selbst- unfall	14	63.7	10	45.6	6	50	6	40.0				
Begegnungsunfall	3	13.7	4	18.2	2	16.7	2	13.3				
Überholunfall	1	4.5	1	4.5	0	0	2	13.3				
Auffahrunfall	1	4.5	4	18.2	2	16.7	4	26.7				
Vorbeifahren/Wech-sel	0	0	1	4.5	0	0	0	0				
Richtungswechsel	2	9.1	1	4.5	1	8.3	1	6.7				
Unfall b. Queren	0	0	0	0	0	0	0	0				
Tierunfall	0	0	0	0	0	0	0	0				
Andere	1	4.5	1	4.5	1	8.3	0	0				
<b>Unfälle gesamt</b>	<b>22</b>	<b>100</b>	<b>22</b>	<b>100</b>	<b>12</b>	<b>100</b>	<b>15</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>

## 114 Gewerbe Polizei / Lebensmittelkontrolle

Leitung: Renate Leuenberge

Kontrolliert wurden 197 (179) Betriebe und 19 (24) Festanlässe/Marktstände (Gelegenheitsbetriebe). Beanstandet wurden folgende Bereiche:

	2006	2005
<b>Selbstkontrolle</b> / Lebensmittel (Lagerung, Qualität)	14	20
<b>Lebensmittel</b> / Kennzeichnung (Angaben, Abbildungen)	61	46
<b>Prozesse + Tätigkeiten</b> / Geräte, Einrichtungen (Hygiene/Zustand)	41	24
<b>Räumlich-betriebene Voraussetzungen</b> / Räume (Hygiene, Zustand)	6	7
<b>Entfällt</b> / Andere Beanstandungsgründe	---	---
<b>Total</b>	<b>122</b>	<b>97</b>

## 115 Badeanlage Weiermatt

Leitung: Pascal Blatter

### Einnahmenvergleich (Einzeleintritte / Abonnemente) ab Saison 2001

	2001		2002		2003		2004*		2005		2006		
	Anzahl	Einnahmen	Anzahl	Einnahmen	Anzahl	Einnahmen	Anzahl	Einnahmen	Anzahl	Einnahmen	Anzahl	Einnahmen	
<b>Einzeleintritte</b>													
Erwachsene	29'429	147'145	21'592	107'960	47'139	235'695	22'654	113'270	22'615	113'075	26'392	131'960	
Erwachsene 1/2							1'152	2'880	1'265	3'162	2'901	7'252	
Schulpflichtige	22'046	44'092	16'736	33'472	31'495	62'990	14'399	43'197	14'072	42'216	14'928	44'784	
Schulpflichtige 1/2							178	267	182	273	257	385	
Le / S / AHV	5'571	16'713	4'445	13'335	9'068	27'204							
Vereine / Militär / Koll.	15	45	266	798	6	18							
Schulen / Heime	3'650	3'650	3'240	3'240	4'263	4'263	2'738	2'738	3'467	3'467	3'348	3'348	
(Subtotal)	60'711	211'645	46'279	158'805	91'971	330'170	41'121	162'352	41'601	162'193	47'826	187'729	
<b>Mehreintrittskarten</b>													
Erwachsene							475	19'000	533	21'320	784	31'360	
Schulpflichtige							122	3'050	149	3'725	213	5'325	
(Subtotal)							597	22'050	682	25'045	997	36'685	
<b>Abonnemente</b>													
Erwachsene**	E	1'593	118'085	1'703	124'960	2'370	130'350	2'068	124'080	1'963	117'780	1'728	103'680
	A	116	12'030	105	11'685	169	14'775	117	10'530	79	7'110	68	6'120
Schulpflichtige***	E	621	13'662	566	12'452	602	13'244	410	10'250	449	11'225	541	13'525
	A	63	2'079	46	1'518	58	1'914	37	1'480	30	1'200	30	1'200
Jugendliche	E	452	14'916	504	16'632	520	17'160	248	9'920	201	8'040	218	8'720
	A	40	2'000	42	2'100	52	2'600	26	1'560	25	1'500	16	960
(Subtotal)		2'885	162'772	2'966	169'347	3'771	180'043	2'906	157'820	2'747	146'855	2'601	134'205
<b>Total Einnahmen</b>		<b>374'417</b>	<b>328'152</b>	<b>510'213</b>	<b>342'222</b>	<b>334'093</b>	<b>358'619</b>						
<b>Besucherkarten</b>		<b>169'640</b>	<b>136'080</b>	<b>256'490</b>	<b>131'440</b>	<b>130'720</b>	<b>140'540</b>						

\* ab 2004 neue Tarifkategorien, Preisanpassung und Einführung Mehreintrittskarten

\*\* inkl. Abonnemente für Familien- und Alleinerziehende

\*\*\* ohne Gratisabonnemente Schulpflichtige bei Familien / Alleinerziehenden

## 116 Feuerwehr und Katastrophenorganisation

Leitung: Jürg Schlichting

Personalbestand Feuerwehr Köniz	SOLL	IST 31.12.2006	IST 1.1.2006
Kommando	06	06 <sup>5)</sup>	06 <sup>5)</sup>
Ausbildungsorganisation	03	03 <sup>5)</sup>	03 <sup>5)</sup>
Unterstützungselemente (Wassertransport, Verkehr, Einsatzzentrale)	34	21 <sup>1), 5)</sup>	21 <sup>1), 5)</sup>
Stützpunktzug	30	29 <sup>9), 7), 5)</sup>	29 <sup>8), 7), 5)</sup>
Einsatzzüge (5)	150	143 <sup>2)</sup>	149 <sup>4)</sup>
<b>TOTAL</b>	<b>223</b>	<b>208</b>	<b>208</b>

- 1) davon 2 Frauen  
 2) davon 8 Frauen  
 4) davon 12 Frauen  
 5) teilweise Doppelfunktionäre  
 7) davon 1 Frau nur "Tagesdienst"  
 8) davon 4 Frauen  
 9) davon 3 Frauen

Aufgrund der Reorganisation (Zusammenlegung der Einsatzzüge 3 + 4) per 1. Januar 2007 wurden die Bestände per 31. Dezember 2006 ermittelt.

Einsätze Feuerwehr	Anzahl Einsätze	
	2006	2005
Feuer	35	51
Kaminbrand	0	8
Waldbrand	3	3
Wasser	25	39
Schnee	0	0
Sturm / Elementar	17	13
Öl / Gas	16	24
Chemie	3	4
Strahlenschutz	0	0
Verkehrsunfälle	4	3
Tierrettung	3	4
Insekten	185	102
Technische Hilfe	11	9
Fehlalarme automatischer Brandmeldeanlagen	73	53
Andere	8	12
<b>TOTAL</b>	<b>383</b>	<b>325</b>



## 2 Regionales Ausbildungszentrum (RAZ)

Leiter: Jean-Pierre Bieri

### 21 Nutzung Belegung RAZ

Statistik der Kurse, Übungen und Rapporte	Anzahl Personen		Teilnehmertage	
	2006	2005	2006	2005
a) Vorkurse für Instruktoeren aller Dienste	18	9	22	14
b) Einführungskurse	94	101	889	920
c) Kaderkurse	66	69	287	286
d) Ausbildungskurse Stufe Bund / Kanton	54	7	135	68
e) Wiederholungskurse Stufe Region / Gemeinde	226	11	400	43
TOTAL TEILNEHMER / TEILNEHMERINNEN	458	197	1'733	1'331
TOTAL KURSSTAB	79	60	341	263
<b>TOTAL BELEGUNG</b>	<b>537</b>	<b>257</b>	<b>2'074</b>	<b>1'594</b>

Fremdnutzungen der Anlage oder von Anlageteilen	2006	2005
Tagesbelegungen	62	129
Abendbelegungen	54	40
Samstags- / Sonntagsbelegungen	32	24
<b>TOTAL</b>	<b>148</b>	<b>193</b>

Anlässe aufgeteilt nach Benutzergruppen	2006	2005
Vereine, Firmen, Organisationen	68	103
Feuerwehren	65	65
Schulen	8	5
Gemeinden/Kanton	4	15
Private	3	5

### 22 Zivilschutz Köniz

Personalbestände	01.01.2007	01.01.2006
<b>Sollbestand ausgebildet gemäss kantonalen Vorgaben</b>	<b>235</b>	<b>235</b>
in Zivilschutzorganisation eingeteilte Pflichtige, ausgebildet	261	292
in andere Zivilschutzorganisation eingeteilte Pflichtige	27	25
nur administrativ erfasste Zivilschutzpflichtige	920	897
ZS-Untaugliche	61	53
mit Untaugliche (in der Aushebung als SD-Untauglich erklärt)	22	28
Nicht ausgebildete aus Rekrutierungszentrum Sumiswald	75	95
Nicht ausgebildete aus Einteilungsrapport	0	0
<b>TOTAL</b>	<b>1'366</b>	<b>1'390</b>

Ausbildungskurse, Wiederholungskurse und Rapporte	Anzahl Teilnehmer		Diensttage	
	2006	2005	2006	2005
Grund- und Kaderkurse	28	39	291	432
Instruktionskurse inkl. Kursstab	20	12	98	53
Weiterbildungs- und Wiederholungskurse inkl. Vorkurse, Rapporte	145	30	313	119
Wiederholungskurs "Platz das Fest"	0	32	0	108
Nothilfeinsatz "Unwetter Brienz"	0	5	0	19
Nothilfeinsatz "Hochwasser"	0	1	0	3
Einsatz Swiss Olympic Gigathlon	36	0	44	0
Einsatz FIS Wel Cup Adelboden	2	0	8	0
<b>TOTAL</b>	<b>231</b>	<b>119</b>	<b>754</b>	<b>734</b>

Schutzplatzübersicht							
Schutzplätze	Quartier 1	Quartier 2	Quartier 3	Quartier 4	Quartier 5	Quartier 6	TOTAL
Einwohner/ Einwohnerinnen	5'036	4'716	6'388	7'117	7'396	7'210	37'863
Schutzplätze	6'438	5'946	7'751	10'117	8'602	8'007	46'861
in %	127	126	121	142	116	111	123

Quartier 1 Niederwangen, Oberwangen, Thörishaus  
 Quartier 2 Gasel, Niederscherli, Mittelhäusern, Oberscherli  
 Quartier 3 Schliern

Quartier 4 Köniz, Spiegel  
 Quartier 5 Liebefeld  
 Quartier 6 Wabern

Zivile Einquartierungen	Anzahl Übernachtungen 2006	Anzahl Übernachtungen 2005
Zivilschutzanlage Oberwangen	0	0
Zivilschutzanlage Niederscherli	0	0
Zivilschutzanlage Blindenmoos, davon 275 Uebernachtungen ohne Kostenfolge (Rumänischer Chor)	438	150
Zivilschutzanlage Stapfen	202	13
Zivilschutzanlage Stationsstrasse	0	0
Zivilschutzanlage Chly Wabere	172	0
<b>TOTAL</b>	<b>812</b>	<b>163</b>

## G DIREKTION UMWELT UND LANDSCHAFT

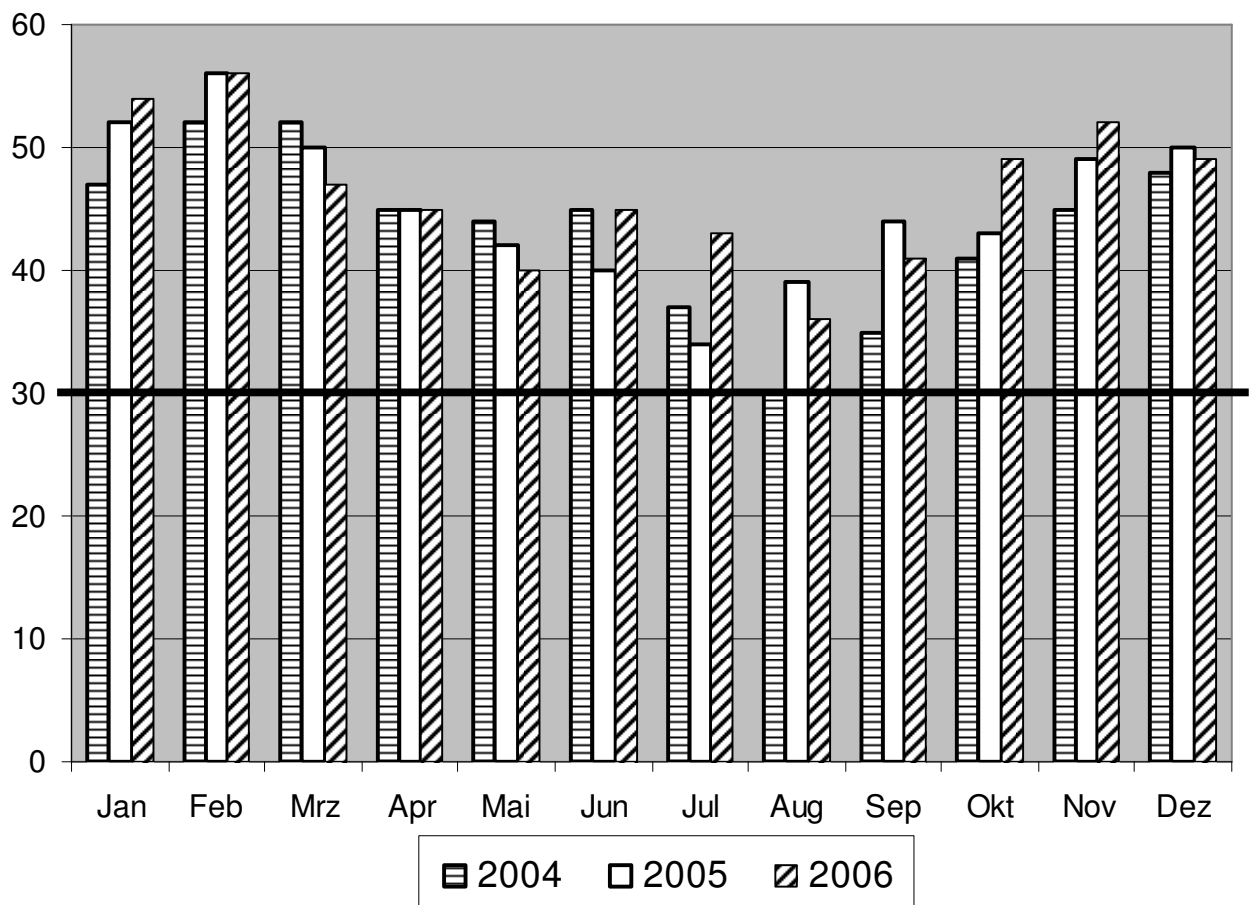
Vorsteherin: Rita Haudenschild, Gemeinderätin

1 Abteilung Umwelt und Landschaft

### 1 Abteilung Umwelt und Landschaft

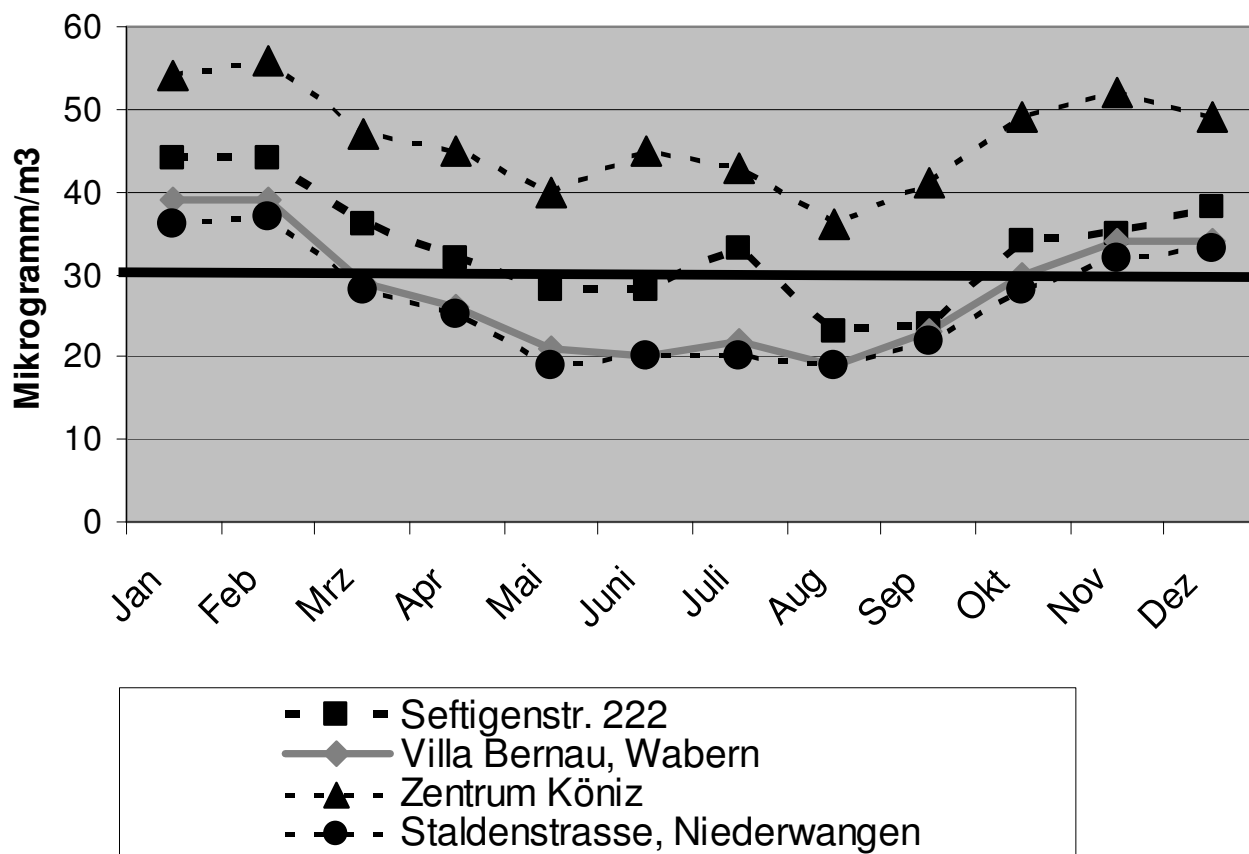
Leiter: Walter Kuster

#### 11 Stickstoffdioxid-Immissionen Zentrum Köniz in $\mu\text{g pro m}^3$



Der Immissionsgrenzwert von  $\text{NO}_2$  in der Umgebungsluft von  $30 \mu\text{g/m}^3$  wird über die gesamte Jahreszeit überschritten. Hauptemittent der Stickstoffdioxide sind der motorisierte Strassenverkehr und die Hausfeuerungen. Sobald die Immissionen der Hausheizungen im Sommer ausbleiben, sinkt auch die  $\text{NO}_2$ -Konzentration.

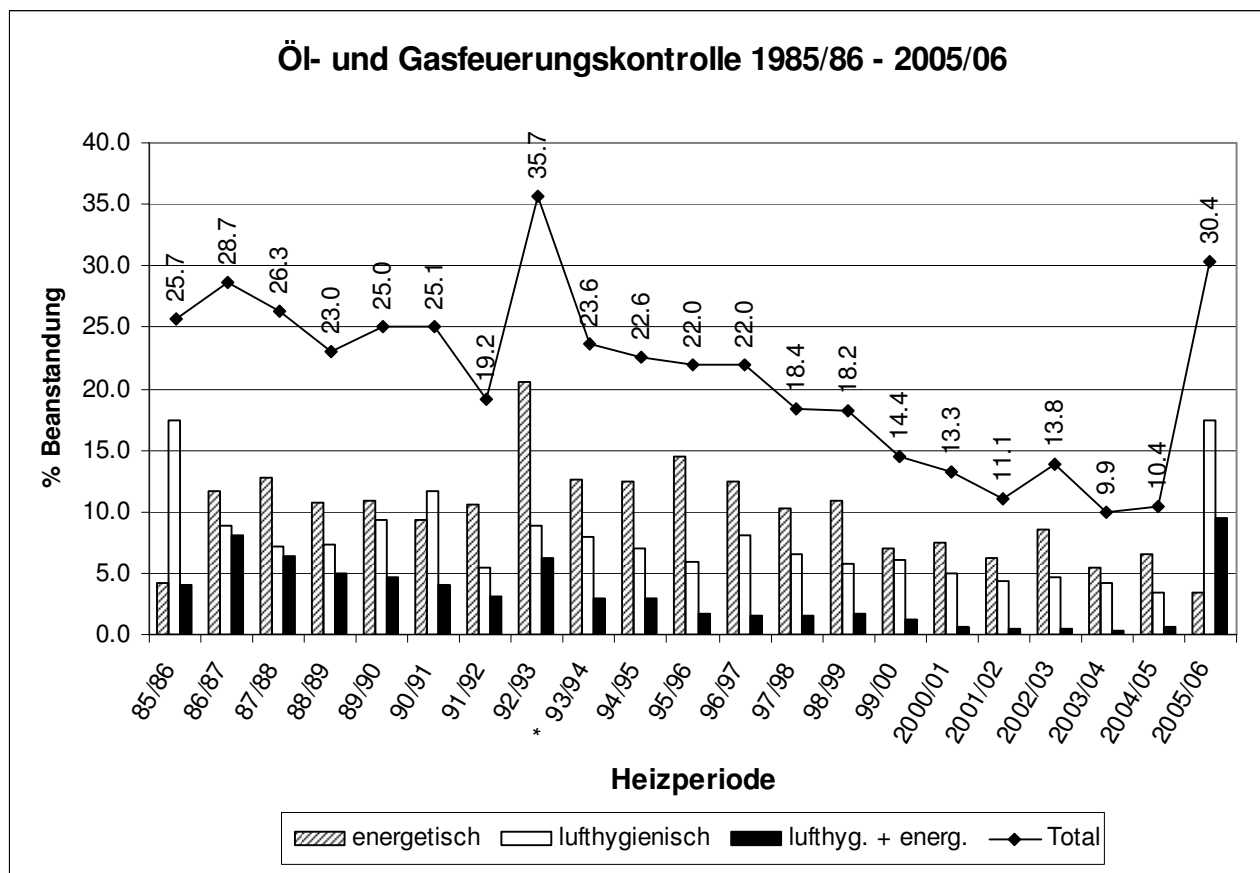
## 12 NO<sub>2</sub>-Mittelwerte an ausgewählten Strassen



### Kommentar

Der Immissionsgrenzwerte für Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>) wird im Jahresmittel auch bei den Siedlungsgebieten, welche an die Hauptverkehrsachsen angrenzen, eingehalten. Unmittelbar an der Seftigenstrasse wird der Grenzwert von 30 µg/m<sup>3</sup> leicht überschritten, während im Zentrum Köniz eine namhafte Überschreitung festzustellen ist.

## 13 Statistik der amtlichen Öl- und Gasfeuerungskontrolle in Köniz



### Art der Beanstandungen:

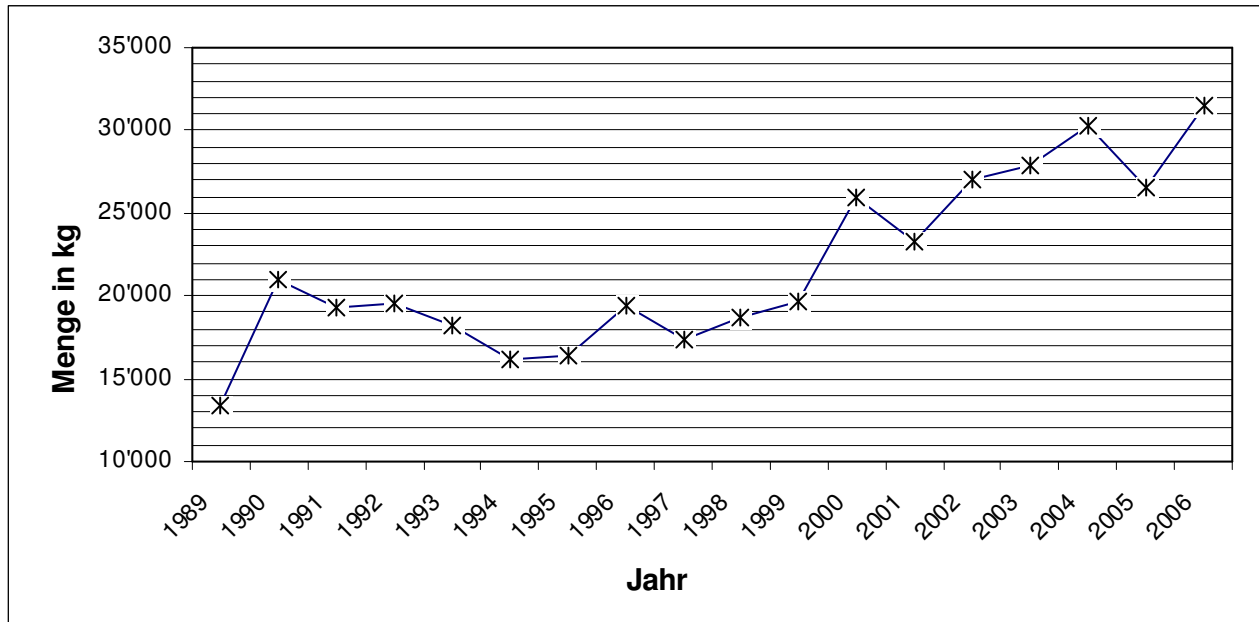
- energetisch: Die Abgasverluste liegen über den Grenzwerten der eidg. Luftreinhalte-Verordnung (LRV)
- lufthygienisch: Kohlenmonoxid-, Stickoxid- oder Russzahl-Grenzwerte sind überschritten, oder die Abgase enthalten unverbrannte Ölanteile.

### Kommentar:

Mit dem Inkrafttreten der eidg. Luftreinhalte-Verordnung (LRV) im Jahre 1985 waren neu die Abgasverluste zu beurteilen und dies führte zu einer grösseren Beanstandungsquote. Eine Verschärfung dieses Grenzwertes und der Massnahmenplan Feuerungen führte zur höchsten Beanstandungsquote in der Heizperiode 1992/93 von 35,7%. Eine erneute Herabsetzung des Abgasverlust-Grenzwertes und die Einführung eines Grenzwertes für Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>) per 1.1.2005 führte zu einer erneut hohen Beanstandungsquote von 30,4 %. Mit dieser erneuten Verschärfung der Grenzwerte will der Bund den Stickstoffdioxidausstoss von Heizungen vermindern und mit einem Heizungersatz kann auch der Energieverbrauch gesenkt werden. Der Hauseigentümerschaft wird dabei eine Sanierungsfrist von 6 - 10 Jahren gewährt.

## 14 Sonderabfall-Sammelstelle

### Angelieferte Sonderabfälle 1989 - 2006



Die Gesamtmenge der angenommenen Sonderabfälle im alten Werkhof Köniz betrug 1989 13'437 kg. Im neuen Werkhof inkl. der Aussensammelstellen ergab sich im Berichtsjahr erstmals eine Abnahme der angenommenen Sonderabfälle von 30,3 t auf 26,6 t. Für die Leitung der Sammelstelle und die Einhaltung der Vorschriften der Zwischenlagerung und des Transportes zeichnet sich ein Mitarbeiter der Abteilung Umweltschutz als ausgebildeter Gefahrgutbeauftragter verantwortlich.

### Produktgruppen 2001 bis 2006 (in kg)

Art der Stoffe	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Motoren- und Getriebeöl	7'091	6'139	6'581	7'201	5'913	7'216
Speiseöl	6'308	7'244	6'006	8'316	7'338	6'981
Lösungsmittel	1'987	2'098	1'356	1'366	2'316	1'197
Farbreste	4'398	6'026	6'724	6'063	5'424	8'194
Autobatterien	2'080	3'075	3'522	3'815	3'031	3'355
Kleinbatterien	264	509	997	698	917	1'199
Fotochemikalien	183	299	899	665	185	572
Insektizide, Herbizide, Fungizide	338	612	974	778	778	1'017
Chemikalien, Säuren, Laugen	267	467	380	601	601	496
Altmedikamente	22	25	101	108	108	118
Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen	320	547	318	719	719	1'127
<b>Total</b>	<b>23'258</b>	<b>27'041</b>	<b>27'858</b>	<b>30'330</b>	<b>26'599</b>	<b>31'472</b>

Die Transporte und die fachgerechte und gesetzeskonforme Entsorgung der Sonderabfälle wurden durch zwei anerkannte und zertifizierte Unternehmen ausgeführt.

**Abkürzung:**

**Direktion Präsidiales und Finanzen**

Dienstzweig Liegenschaftsverwaltung  
 Dienstzweig EDV und Technik  
Stabsabteilung  
Personalabteilung  
Finanzabteilung  
Finanzkontrolle

**DPF**  
 LV  
 EDV  
 STAB  
 PA  
 FA  
 FK

**Direktion Planung und Verkehr**

Planungsabteilung  
Bauinspektorat  
Verkehrsabteilung  
Abteilung Werkhof

**DPV**  
 PLAK  
 BIK  
 VEAK  
 AWEK

**Direktion Bildung und Soziales**

Abteilung Alter, Jugend und Gesundheit  
Abteilung Soziales und Vormundschaft  
Abteilung Bildung und Sport

**DBS**  
 AJG  
 ASV  
 ABS

**Direktion Gemeindebauten**

Abteilung Gemeindebauten

**DBA**  
 GBAU

**Direktion Gemeindebetriebe**

Abteilung Gemeindebetriebe

**DBE**  
 GBET

**Direktion Sicherheit**

Abteilung Sicherheit  
Regionales Ausbildungszentrum

**DSI**  
 ASI  
 RAZ

**Direktion Umwelt und Landschaft**

Abteilung Umwelt und Landschaft

**DUL**  
 AUL